

R u n d s c h r e i b e n N r. : 1/60

1.) Anschriftänderungen:

- ATV Hainfeld: a) Grafl Friedrich, Hainfeld, Parkgasse 6.
U. Mistelbach: a) Hynek Johann, Mistelbach, Hafnerstr. 7.
U. Hollabrunn: a) Kronberger Günter, Hollabrunn, Bahnstr. 16.

2.) Liga - Cup: Frühjahrsdurchgang:

1. Runde Seap. Traisk. - ESV St. Pölten 0:5; ESV Amstetten -
U. Stockerau 5:0 wo; B/U Neunkirchen - BTTA 5:3;
BAC - U. St. Pölten 5:1.
2. Runde: ESV St. Pölten - ESV Amstetten 5:4, BAC - B/U Neun-
kirchen 5:3.

3.) Liga- Cup Finale:

Das Schlussfinale zwischen dem Sieger des Herbstdurchganges,
B/U Neunkirchen, und dem Sieger des Frühjahrsdurchganges, BAC
oder ESV St. Pölten, findet am 14. Februar 1960, 10.00 Uhr,
beim BSV Glanzstoff, im Rahmen des Glanzstoff-Turnieres statt.
Über Wunsch der Finalisten kann auch am Samstag, den 13. Fe-
bruar 1960, abends gespielt werden.

4.) Beglaubigte Spielresultate:

2. Klasse west A: 8. Runde:

Hainfeld - BSV Schmid 2 6:3, Glanzstoff 2 - Traisen 1 3:6,
ESV wörth 2 - Glanzstoff 1 2:6, BSV Schmid 1 - U. St. Pölten 3
6:2; U. St. Veit 2 - Traisen 2 6:2.

9. Runde:

Glanzstoff 1 - BSV Schmid 1 6:1; Traisen 1 - ESV Wörth 2 6:1;
BSV Schmid 2 - Glanzstoff 2 6:3.

Gruppe Nord 1:

8. Runde:

U. Zwettl 1 - U. Zwettl 2 6:0; U. Gmünd 2 - U. Gmünd 1 2:6; Gross-
gerungs - U. Horn 2 2:6; U. Horn 1 - ASKO Schrems 6:0 nicht ange-
treten.

9. Runde:

U. Horn 2 - U. Horn 1 1:6; U. Gmünd 1 - Grossgerungs 6:1.

Gruppe Nord 2:

8. Runde:

ATV Mistelbach 1 - U. Mistelbach 1 6:2; SC Wolkersdorf 1 - U. Wol-
kersdf. 2 6:0; ATV Mistelbach 2 - ATV Mistelbach 3 2:6; U. Mi-
stelbach 2 - Nd. Kreuzstetten 2 6:1, U. Wolkersdf. 1 - Nd. Kreuz-
stetten 1 2:6.

9. Runde:

Nd. Kreuzstetten 1 - ATV Mistelbach 1 6:3; Nd. Kreuzstetten 2 -
U. Wolkersdf. 1 0:6; ATV Mistelbach 3 - U. Mistelbach 2 6:4;
U. Wolkersdf. 2 - ATV Mistelbach 2 6:2; U. Mistelbach 1 - SC
wolkersdf. 1 6:1.

5.) Beglaubigte Nachtragsresultate:

1. Klasse Süd: 6. Runde: Allround 1 - Weigelsdorf 1 5:5.

7. Runde: Möllersdorf 1 - Allround 1 3:6.

3. Klasse Süd A: 7. Runde: Möllersdorf 2 - Blumau 2 6:4.

2. Klasse west A: 2. Runde: Glanzstoff 1 - Traisen 2 6:0.

BSV Schmid 2 - BSV Schmid 1 2:6.

Gruppe Nord 1: 4. Runde: U. Gmünd 2 - Grossgerungs 5:5.

6.) Fehlende Spielresultate:

2. Klasse Süd A: ~~Ob. Waltersdorf - Vöslau 2, 3. Runde~~

~~Ob. Waltersdorf - BTTA 3, 5. Runde~~

~~Ob. Waltersdorf - Austria, 7. Runde~~

Vöslau 2 - Enzesfeld 1, 7. Runde.

2.Klasse West A: Traisen 2 - Hainfeld, 9. Runde

Gruppe Nord 1: ASKO Schrems - Grossgerungs, 7.Runde
 U.Zwettl 2 - U.Gmünd 2, 9.Runde
Jugend-west: ~~BSV St.Pölten - U.Amstetten, 2.Runde.~~

Die erstgenannten Vereine sind für die Berichteinsendung zu-
 ständig und werden letztmalig aufgefordert, für die sofortige
 Erledigung Sorge zu tragen.

Die zweitgenannten Vereine werden gleichzeitig gebeten, von
 den ausständigen Spielberichten eine vereinsmässig gefertigte
 (zwei Unterschriften) Abschrift dem Verband zu übermitteln.

7.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ ASKO Schrems Gruppe Nord 1 8. Runde S 25.--

Wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung des Wettspielberichtes:

✓ Ob. Waltersdorf 2.Kl.Süd A 3. Runde S 5.--
 ✓ Ob. Waltersdorf " " " 5. Runde S 5.--
 ✓ Ob. Waltersdorf " " " 7. Runde S 5.--
 ✓ Vöslau 2 " " " 7. Runde S 5.--
 ✓ Traisen 2 2.Kl.West A 9. Runde S 5.--
 ✓ U.St.Pölten 3 " " " 9. Runde S 5.--
 ✓ ASKO Schrems 1 Gruppe Nord 1 7. Runde S 5.--
 ✓ U.Zwettl 2 " " " 9. Runde S 5.--

Die Strafen sind sofort fällig. Die Nichtbezahlung hat den
 Ausschluss von der Ballzuteilung zur Folge.

8.) Tabellenendstand:

1. Klasse Süd:

Weigelsdf. 1 5 4 1 - 29:13 9
 Allround 1 5 3 1 1 25:19 7
 Semp.Trk.2 5 3 - 2 26:20 6
 Allround 2 5 2 1 2 23:21 5
 Vöslau 1 5 1 1 3 17:26 3
 Möllersdf.1 5 - - 5 9:30 -

3. Klasse Süd:

Blumau 2 6 4 1 1 33:16 9
 Möllersdf.2 6 4 1 1 30:21 7
 Badener AC 3 6 3 1 2 29:18 7
 Weigelsdf.3 6 3 1 2 28:24 7
 Austria Bdn. 6 2 1 3 20:27 5
 Badener AC 4 6 1 2 3 22:31 4
 Badener AC 5 6 - 1 5 10:35 1

Gruppe Nord 2:

U.Mistelbach 1 9 8 - 1 50:15 16
 Nd.Kreuzstetten 1 9 8 - 1 52:18 16
 ATV Mistelbach 1 9 7 - 2 49:22 14
 SC Wolkersdorf 9 6 - 3 42:26 12
 U.Wolkersdorf 1 9 6 - 3 41:26 12
 U.Wolkersdorf 2 9 4 - 5 28:37 8
 ATV Mistelbach 3 9 3 - 6 25:46 6
 U.Mistelbach 2 9 1 1 7 25:48 3
 ATV Mistelbach 2 9 1 1 7 18:51 3
 Nd.Kreuzstetten 2 9 - - 9 13:54 -

9.) Richtigstellung:

Die im Rundschreiben Nr.: 10/59, Punkt 106.) über Enzenreith
 verhängte Strafe wegen Nichtantretens wird wie folgt richtig-
 gestellt, und lautet:

✓ ATV Ternitz 2 2. Klasse Süd B 5. Runde S 25.--

Enzenreith 2 hat daher nichts zu bezahlen.

10.) Jugendbundesländerbewerb und Jugendstaatseinzelmisterschaften:

Obwohl die entsandten Spieler/innen ihr Bestes gaben, konnten
 nur ganz bescheidene Erfolge errungen werden. Leider fehlen eben
 in der n.ö. Jugend beiderlei Geschlechtes die überragenden Jugend-
 spieler.

Auf Verbandskosten wurden folgende Teilnehmer entsandt:

männlich:

Haidinger, Vöslau
Berger, SC Stockerau
Eckhardt, Kadnar, Blumau
Grafl, Hainfeld
Weltlich, U. Amstetten
Amon, Allround.

weiblich:

Tuschl, U. St. Pölten
Trausil, Enzesfeld.

Mannschaftsführer:

VK Eckhardt.

Mit einer einzigen Ausnahme (Trausil, 3. Runde) schieden unsere Teilnehmer alle in der Vor- oder 1. Runde aus.

In den Pokalbewerben wurden folgende Resultate erzielt:

männlich:

gegen Ob. Österreich 0:3
gegen Burgenland 3:0
gegen Kärnten 0:3
gegen Tirol 1:3
gegen Vorarlberg 1:3
gegen Wien 1:3
gegen Steiermark 0:3
gegen Salzburg 1:3.

weiblich:

gegen Ob. Österreich 1:3
gegen Wien 0:3
gegen Steiermark 1:3
gegen Kärnten 3:0
gegen Tirol 3:1.

Der Landesverband dankt auf diesem Wege allen Teilnehmern für Einsatz und Disziplin.

11.) Herren-Bundesländer-Bewerb:

Am 9. und 10. Jänner 1960 fand in Wien ein Rundspiel dieses Bewerbes statt, zu dem VK Eckhardt folgende Spieler nominierte:

Hosemann, Theobald, B/U Neunkirchen
Aichinger, Rudolf, Sem. Traiskirchen und
Hermanek, Walter, U. Stockerau.

Die Ergebnisse:

NÖ - Steiermark 1:6
NÖ - Wien 0:7
NÖ - Kärnten 5:5.

Der Landesverband dankt für Einsatz und Disziplin.

NÖ nimmt derzeit den 6. Tabellenplatz ein und hat noch ein Spiel (Oberösterreich) ausständig.

12.) Ranglistenturnier: (Verbandstraining)

Zur Hebung der Spielstärke der nÖ Spitzenklasse wird im Frühjahr 1960 ein Ranglistenturnier für alle Ligamannschaften als Pflichtbewerb durchgeführt. Termin und Ort werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Der Landesverband übernimmt sämtliche Kosten.

13.) Verbandsschriftführer:

Da die Vollmacht der Generalversammlung, welche den Vorstand ermächtigt, einen geeigneten Schriftführer zu kooptieren, bisher mangels einer willigen und geeigneten Person scheiterte, der derzeitige Zustand jedoch für den Vorsitzenden untragbar wird, muss in Erwägung gezogen werden, eine Kraft gegen annehmbare Bezahlung aufzunehmen.

13 a) NÖ Jugend - Pokal (Jugendtrainingslehrgänge):

Dieser Bewerb wird, wie alljährlich, mit mehreren Vorrunden und einer Endrunde durchgeführt.

Die Termine stehen laut Terminkalender bereits fest:

Vorrunde: 13. März 1960

Endrunde: 10. April 1960.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Verbandsverein, welcher keine Rückstände aufweist, mit seinen zwei besten Jugendlichen (nur männlich).

Über Ersuchen wird auch eine höhere Teilnehmeranzahl zugebilligt.

Austragungsorte, Beginn und Teilnehmer werden nach dem Nennschluss zeitgerecht bekanntgegeben.

Alle Teilnehmer müssen sich mit dem Spielerpass ausweisen.

Stichtag: 1. Juli 1942

Nenngeld: k e i n e s

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10 zu richten. Nennungen von Vereinen, welche Rückstände aufweisen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Nennschluss: 29. Februar 1960.

Nachnennungen werden nicht angenommen.

Es spielt Jeder gegen Jeden auf zwei gewonnene Sätze. Ein Einspringen für am Start verhinderte Jugendliche ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet. In allen Belangen entscheidet der vom Verband eingesetzte Gruppenleiter endgültig. Die zwei oder drei Erstplacierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf. Zu den Vorrunden übernimmt der Landesverband die vollen Fahrtspesen, zu der Endrunde Fahrtspesen und Mittagessen.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach geographischen Gesichtspunkten n a c h dem Nennschluss.

hier abtrennen

Jugendtrainingslehrgang:

NÖ Landesverband
B a d e n

Der unterzeichnete Verein nennt zu obigem Lehrgang folgende Jugendliche:

1. Zu-u.Vorname.....geboren.....

2. Zu-u.Vorname.....geboren.....

Es wird gebeten, noch folgenden Spielern die Teilnahme zu ermöglichen:

3. Zu-u.Vorname.....geboren.....

4. Zu-u.Vorname.....geboren.....

5. Zu-u.Vorname.....geboren.....

(Vereinsstempel)

Datum

(Vereinsmitglied)

(Präsident o.Obmann)

14.) Gruppenranglisten, Herbst 1959:

Liga:

1. Hösemann Theob. B/U Neunk.
2. Aichinger, Semp.Trk.
3. Richter, ESV St.Pölten
4. Hermanek, U.Stockerau
5. Trumha H., Semp.Trk.
6. Ing. andl, ESV St.Pölt.
7. Blaha S., BTTA
8. Böck, U.St.Pölten
9. Schöberl, BAC
10. Pendlmayer, ESV Amst.

2. Klasse Süd A:

1. Nemetz, Austria Baden
2. Lisner F., weigelsdf.
3. Hain, Austria Baden
4. Dem, BAC
5. Eckhart F., Blumau
6. Höfer E., BAC
7. Bobits A., Blumau
8. Mayer V., BTTA
9. Schabas, Enzesfeld
10. Pfeiffer, Enzesfeld

3. Klasse Süd:

1. weber, Blumau
2. Riedmayer, BAC
3. Gutmann, Möllersdf.
4. Eisner J., weigelsdf.
5. Kadnar, Blumau
6. Binishofer, BAC
7. Habres, BAC
8. Janda, Möllersdf.
9. Kiss, BAC
10. Binder, Möllersdf.

2. Klasse West B:

1. Wilfort K., Hausmening
2. Grahofner, LSV Amst.
3. Streisslberger, ESV Amst.
4. Lang, Hausmening
5. Zitzmann J., ESV Amst.
6. Györök E., Hausmening

Jugend-West

1. weltlich, U.Amst.
2. Dosdal, U.Amst.
3. Schnettgen, U.Amst.
4. Haas, U.St.Pölten
5. Pret, U.St.Pölten
6. Kreschaurek, U.St.Pölten

1. Klasse Süd:

1. Reiner, weigelsdorf
2. Lippelt, Vöslau
3. Mandler, Semp.Trk.
4. Augustin, weigelsdorf
5. Rohrböck, Allround
6. Halwax, Allround
7. Knorr, Allround
8. Malek, Möllersdorf,
9. Wais, Allround
10. Giesser, Semp.Trk.

2. Klasse Süd B:

1. Stanzl, B/U Neunk.
2. Kastner W., Enzenreith
3. Artner, B/U Neunk.
4. Nagl K., Allround
5. Batz, B/U Neunk.
6. Kastner K., Enzenreith
7. Mohr, Enzenreith
8. Wailingner, B/U Neunk.
9. Nagl H., B/U Neunk.
10. Teigl, Ternitz

1. Klasse west:

1. Vonwald, St. Veit
2. Zeilinger, U.Amst.
3. Nemetz, U. Amst.
4. Krempf M., wörth
5. Thaller, St.Veit
6. Edinger, U. Amst.
7. Heiss, U.St.Pölten
8. weltlich, U.Amst.

2. Klasse west A:

1. Kotzian, Glanzstoff
2. Detzer, Glanzstoff
3. Grafl W., Hainfeld
4. Benesch, BSV Schmid
5. Brozek, BSV Schmid
6. Hippmann, BSV Schmid
7. Mayerhofer, U.St.Pölten
8. Zach, St.Veit
9. Kaiblinger, U.St.Pölten
10. Grill, U.St.Veit

Jugend Nord:

1. Sumaric, SC Stockerau
2. Schmidt, SC Stockerau
3. Berger, SC Stockerau
4. Thim, U.wolkersdf.
5. Menzl, SC Stockerau
6. Schuldt, U.Stockerau

Damen Süd:

1. Kern, Semp.Trk.
2. Trausil w., Enzesfeld
3. Englisch, Austria Baden
4. Pierer, B/U Neunk.
5. Szabo, Semp.Trk.
6. Knorr, Allround
7. Ringhofer, Allround
8. Schabner, Austria Baden

Gruppe Nord 1:

1. Baier, U.Zwettl
2. Dipl.Ing.Schwarz,Zwettl
3. Kindl, U.Horn
4. Kittenberger, U.Horn
5. Cesar, Zwettl
6. Habesohn, U.Horn
7. Anzeletti, U.Horn
8. Öls, Gr.Gerungs
9. Werani, U.Gmünd
10. Haslinger, U.Gmünd

Gruppe Nord 3:

1. Baumann, SC Stockerau
2. Steindl, U.Stockerau
3. Parais, ATUS Horn
4. Rausch, SC Stockerau
5. Walter, U.Stockerau
6. Burian, SC Stockerau
7. Berger, SC Stockerau
8. Sumaric, SC Stockerau
9. Stonitsch, U.Stockerau
10. Machoritsch, SC Stockerau

Damen Nord-West:

1. Baader, ESV St.Pölten
2. Schrammel, ESV St.Pölten
3. Tuschl, U.St.Pölten
4. Weninger, U.St.Pölten
5. Schrenk, ESV St.Pölten
6. Fellner, U.Wolkersdorf

Gruppe Nord 2:

1. Klapka, Nd.Kreuzstetten
2. Hynek, U.Mistelbach
3. Feltl, ATV Mistelbach
4. Riecker, ATV Mistelbach
5. Krecek, SC Wolkersdorf
6. Frank, Nd.Kreuzstetten
7. Knoll, U.Wolkersdorf
8. Schönweiler, SC Wolkersdf.
9. Schmid, U.Mistelbach
10. Weiss, U.Wolkersdorf

Jugend Süd:

1. Mitteregger, B/U Neunk.
2. Waldhardt, B/U Neunk.
3. Anon, Allround
4. Hladek, B/U Neunk.
5. Bogendorfer, Vöslau
6. Höfer E., BAC
7. Pernsteiner, Allround
8. Eret, BAC
9. Wagner, Vöslau
10. Getzinger, Vöslau

15.) Herrenrangliste, 1. Halbjahr 1959/60:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hosemann Theob., B/U Nk. | 16. Dr. Pokorn Hans, B/U Neunkirch. |
| 2. Richter Friedh., ESV St.P. | 17. Eckhardt Rud., U.Stockerau |
| 3. Aichinger Rud., Semp.Trk. | 18. Fink Josef, U.St.Pölten |
| 4. Ing.Wandl Herb., ESV St.P. | 19. Trumha Alois, BAC |
| 5. Hermanek walter, U.Stock. | 20. Lippelt Kurt, Vöslau |
| 6. Trumha Herb., Semp.Trk. | 21. Rohrbeck Horst, Allround |
| 7. Böck Rudolf, U.St.Pölt. | 22. König Paul, ESV St.Pölten |
| 8. Blaha Siegfr., BTTA | 23. Detzer Josef, Glanzstoff |
| 9. Schöberl Leop., BAC | 24. Weissenböck Gust., U.Stock. |
| 10. Pendlmayer, ESV Amst. | 25. Beyhl Karl, BTTA |
| 11. Jirkovsky Osk., Semp.Trk. | 26. Zitzmann Kurt, ESV Amstett. |
| 12. Mitterstöger walter, BTTA | 27. Vonwald Karl, St.Veit |
| 13. Bauer Hans, B/U Neunk. | 28. Reiner Karl, weigelsdorf |
| 14. Klein Herbert, BAC | 29. Zeilinger Johann, U.Amst. |
| 15. Freigassner Jos., ESV Am. | 30. Kotzian Alfred, Glanzstoff. |

Baden, den 7. Februar 1960

Emmerling Robert

Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
 Gegründet: 1936 Sitz: Baden, Wien.
 Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
 Telefon: 30-44

R u n d s c h r e i b e n Nr. 2,60

- 16.) Anschriftänderung:
 Nd.Kreuzstetten: a) Josef Susky, Nd.Kreuzstetten 230
 b) unverändert.
- 17.) Mannschaftszurückziehung:
 B/U Neunkirchen hat mit sofortiger Wirkung die Damenmannschaft zurückgezogen.
 Die jeweiligen Gegner sind daher am Anfallstage spielfrei.
 Alle Spiele werden dem Gegner mit 6:0 gutgeschrieben.
- 18.) Frühjahrsballzuteilung und Rückstandsnachweis:
 An folgende rückstandsfreie Vereine gelangt die Frühjahrsballzuteilung in den nächsten Tagen generell zum Versand.
 Die lt. Generalversammlungsbeschluss v. 8.12.1959 zugeteilten Bälle sind mitinbegriffen.

<u>Verein:</u>	<u>Bälle:</u>	<u>Legende:</u>	<u>Rückstand:</u>	<u>Guthaben:</u>
ESV Amstetten	348	---	---	-.--
U. Amstetten	348	---	---	-.--
Badener AC	684	---	---	-.--
Badener TTA	348	---	---	-.--
SK Blumau	236	---	---	-.--
Enzenreith	236	---	---	-.--
Enzesfeld	236	---	---	-.--
U. Gaünd	236	---	---	2.--
ATV Hainfeld	124	---	---	2.--
U. Hollabrunn	236	---	---	-.--
Atus Horn	124	---	---	120.--
U. Horn	236	---	---	-.--
U. Mistelbach	236	---	---	-.--
Möllersdorf	236	---	---	16.--
B/U Neunkirchen	572	---	---	15.--
Glanzstoff	236	---	---	-.50
U. St.Pölten	572	---	---	-.--
U.St.Veit/Gölsen	236	---	---	-.--
SC Stockerau	348	---	---	46.--
U. Stockerau	60	---	---	10.--
Semp.Traiskirchen	60	---	---	-.--
Vöslau	348	---	---	-.--
Wiegelsdorf	348	---	---	-.--
Allround wr.N.	572	---	---	-.--
BSV Schmid	236	---	---	-.--
SC Wolkersdorf	124	---	---	10.--
ESV wörth	236	---	---	23.50

27

Dies entspricht einer Gesamtmenge von 1.212 Stück.

Bei folgenden Vereinen müssen die Bälle wegen eines bestehenden Rückstandes zurückgehalten werden:

Austria Baden	48	Umlage	30.--	-.--
ATV Mistelbach	48	Nenngeld		
		Strafe	41.--	4.--
ATV Ternitz	36	Strafe	25.--	-.--
4 U.wolkersdorf	60	Anmeldesch.	3.--	-.--

Folgende Vereine haben die Ballbestätigung und den Rückstand nicht zur Einsendung bzw. Einzahlung gebracht und erhalten letztmalig eine Frist bis 15. März 1960. Die Nichteinhaltung dieser Frist hat den unbedingten Ausschluss von der Ballzuteilung zur Folge:

<u>Verein:</u>	<u>Legende:</u>	<u>Rückstand:</u>	<u>Guthaben:</u>	
Gross-Gerungs	Umlage, Pass 1796	32.--	--	<i>ausse</i>
Hausmening	Umlage, Strafen	60.--	1.50	
Nd. Kreuzstetten	Bestätigung fehlt	--	2.50	
Oberwaltersdorf	Umlage, Strafen	60.--	--	<i>ausse</i>
ESV St. Pölten	Umlage	31.--	--	<i>ausse</i>
ASKO Schrems	Umlage, Strafen	85.--	--	<i>aus</i>
BSV Traisen	Strafe	5.--	4.--	<i>hof</i>
U. Zwettl	Passe, Strafe	9.--	4.--	<i>hof</i>

19.) Anderung der Spielernomination:

N o r d e n 2: Nieder-Kreuzstetten 2:
1737 Susky Josef
1744 Viktorik Adolf statt 1738 F. Viktorik

20.) Berichtigung:

In Rundschreiben Nr. 1/60, Punkt 14, Gruppenranglisten, muss es richtig heissen:

2. Klasse Süd A:

6. Höfer G. BAC

21.) LIGA - Cup: Resultate:

5. Runde (Frühjahrsfinale): ESV St. Pölten - Badener AC 5:0.

22.) LIGA - Cup: Finale:

Das Finale zwischen dem Sieger des Herbstdurchganges B/U Neunkirchen und dem Sieger des Frühjahrsdurchganges ESV St. Pölten fand am 14. Februar 1960 im Rahmen des Glanzstoff-Turnieres in St. Pölten statt und zeigte den ESV St. Pölten mit 5:1 als Sieger.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

23.) NO. Jugend-Fokal 1960 (Trainingslehrgänge):

Zu diesem Bewerb haben nur 15 Vereine insgesamt 57 Jugendliche genannt, wovon 52 zugelassen werden konnten. Mit Ausnahme eines Vereines wurden alle Nennungen angenommen.

Die Gruppeneinteilung ist folgende:

Gruppe 1: 12 Teilnehmer Vöslau
Festsaal der Kammgarnfabrik,
Hanuschgasse 1

Gruppenleiter: Herbert Trunha Beginn: 08.00 Uhr

Nothnagel Horst, Enzenreith	Kastner Günther, Enzenreith
Amon Gerhard, Allround	Pernsteiner Fritz, Allround
Baumgartner Franz, Allround	Haidinger Rudolf, Vöslau
Getzinger Johann, Vöslau	Lechner Franz, Semp. Trausk.
Grasmuck Harald, Semp. Trk.	Kollerics Hans, BTTA
Fret Edmund, BAC.	Buchner Walter, BAC

Gruppe 2: 12 Teilnehmer Vöslau
Festsaal der Kammgarnfabrik, Hanuschg.

Gruppenleiter: Herbert Trumha Beginn: 08.00 Uhr

Matejka Bruno, Weigelsdf.	Pichler Gerhard, Anzenreith
Pernsteiner Josef, Allround	Pernsteiner Franz, Allround
Wagner Leopold, Vöslau	Bogendorfer Johann, Vöslau
Knotzer Fritz, Semp. Trk.	Pristan Wolfgang, BTTA
Nemec Hans, BTTA	Höfer Erwin, BAC
Vorel Leopold, BAC	Mayer Peter, BAC

Gruppe 3: 11 Teilnehmer Clublokal des SC Stockerau
Schiessstattgasse

Gruppenleiter: Rudolf Eckhart Beginn: 08.00 Uhr

Schindler Robert, U. Wolk.	Bojanovsky Franz, U. Wolk.
Speil Peter, U. Gmünd	Kubitschka Horst, U. Gmünd
Schuld Werner, U. Stock.	Perina Fritz, U. Stock.
Bankmann Herbert, U. Stock.	Sumaric Werner, SC Stock.
Schmidt Rainer, SC Stock.	Pothmann Peter, U. Horn
Gaugusch Walter, U. Horn	

Gruppe 4: 10 Teilnehmer Clublokal des SC Stockerau
Schiessstattgasse

Gruppenleiter: Rudolf Eckhart Beginn: 08.00 Uhr

Weiss Wolfgang, U. Wolk.	Werani Franz, U. Gmünd
Haslinger Konrad, U. Gmünd	Stelzmüller Heinz, U. Gmünd
Edinger Peter, U. Stock.	Peter Rudolf, U. Stock
Berger Franz, SC Stock.	Menzl Gerhard, SC Stock.
Dvorak Günther, SC Stock.	Anzeletti Erich, U. Horn

Gruppe 5: 7 Teilnehmer Clublokal der BSV Glanzstoff
St. Pölten, Herzogenburgerstr. 69

Gruppenleiter: Johann Zelinger Beginn: 09.00 Uhr

Grafl Willi, MTV Hainfeld	Weltlich Eckerhart, U. Amst.
Bader Wilhelm, U. Amst.	Kneschaurek Adolf, U. St. Pölten
Haas Johann, U. St. Pölten	Preh Werner, U. St. Pölten
Kuks Peter, BAC, derzeit Amstetten.	

Alle Spieler müssen sich mit dem Spielerpass ausweisen.

Den Anordnungen der Gruppenleiter ist Folge zu leisten.

Die Gruppenleiter bringen am Ende des Bewerbes die anfallenden Fahrspesen gegen Quittung (Unterschrift) zur Auszahlung.

Ballmarke: Barna 2 Kronen

Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf.

24.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA: 1. Runde:
U. Stock. 1 - ESV St. Pölten 1 3:6; B, U Neunkchn. 1 - U. St. Pölten 1 5:5; BAC 1 - Semp. Trk. 1 1:6; BTTA 1 - ESV Amst. 1 3:6.
1. Klasse Süd: 1. Runde:
Allround 2 - Allround 1 0:6; Semp. Trk. 2 - Weigelsdf. 1 1:6.

2. Klasse Süd A: 1. Runde:
Enzesfeld 1 - Austria Baden 1 5:5; BTTA 3 - Vöslau 2 6:3;
Weigelsdorf 2 - Blumau 1 0:6; Ob.Walt. - BAC 2 6:3;
2. Klasse Süd B: 1. Runde:
B/U Neunk. 3 - Allround 3 1:6; Enzenreith 1 - Ternitz 2 6:1;
Ternitz 1 - Enzenreith 2 0:6.
3. Klasse Süd A: 1. Runde:
BAC 3 - BAC 5 6:0; BAC 4 - Möllersdorf 2 1:6; Austria Baden 2 -
Weigelsdorf 3 6:3.
1. Klasse West: 1. Runde:
ESV Amst. 2 - U. Amst. 2 5:5; U. Amst. 1 - ESV wörth 1 6:0;
U. St. Pölten 2 - U. St. Veit 1 1:6.
Jugend Süd: 1. Runde:
Allround - BAC 4:6; B/U Neunk. - Semp. Trk. 6:1;
Vöslau - BTTA 6:1.
Jugend-Nord: 1. Runde:
U. Wolk. - U. Stock. 1 6:4; SC Stock. - U. Stock. 2 6:0.
2. Klasse West A: 1. Runde:
Glanzstoff 2 - Hainfeld 5:5; ESV Wörth 2 - BSV Schmid 2 2:6;
BSV Schmid 1 - Traisen 1 6:2; U. St. Veit 2 - Glanzstoff 1 0:6;
Traisen 2 - U. St. Pölten 3 0:6.
2. Runde:
Hainfeld - U. St. Pölten 3 6:1; Glanzstoff 1 - Traisen 2 5:5;
Traisen 1 - U. St. Veit 2 2:6; BSV Schmid 2 - BSV Schmid 1 0:6;
Glanzstoff 2 - ESV Wörth 2 0:6.
Gruppe Nord 1: 1. Runde:
Grossgerungs - U. Zwettl 2 2:6; U. Horn 1 - U. Gmünd 1 6:1;
ASKÖ Schrems 1 - U. Horn 2 0:6 nicht angetreten.
2. Runde:
U. Gmünd 1 - ASKÖ Schrems 1 6:0 nicht angetreten; U. Zwettl 2 -
U. Horn 1 0:6; U. Zwettl 1 - U. Gmünd 2 6:0.
Jugend West: 1. Runde:
U. St. Pölten - ESV St. Pölten 6:0.
Gruppe Nord 2: 1. Runde:
SC Wolk. 1 - ATV Mistelbach 1 0:6; ATV Mistelbach 2 - U. Mistel-
bach 1 0:6; U. Mistelbach 2 - U. Wolkersdorf 2 6:0; U. Wolkersdf. 1 -
ATV Mistelbach 3 6:1; Nd. Kreuzstetten 1 - Nd. Kreuzstett. 2 6:0.
2. Runde:
ATV Mistelbach 1 - Nd. Kreuzstetten 2 6:0; ATV Mistelbach 3 -
Nd. Kreuzstetten 1 2:6; U. Wolkersdorf 2 - U. Wolkersdorf 1 0:6;
SC Wolkersdorf 1 - ATV Mistelbach 2 6:1; U. Mistelbach 1 - U.
Mistelbach 2 nicht eingelangt.
Damen Nordwest: 1. Runde:
U. St. Pölten - U. Wolkersdorf 6:2.
Gruppe Nord 3: 1. Runde:
U. Hollabrunn 2 - SC Stockerau 1 1:6; SC Stockerau 2 - U. Holla-
brunn 1 6:0; ATUS Horn - U. Stockerau 2 3:6.

25.) Nachtragsresultate: (Herbst):

2. Klasse Süd A, 3. Runde: Ob. Walt. - Vöslau 2 6:2,
5. Runde: Ob. Walt. - BTTA 3 6:1,
7. Runde: Ob. Walt. - Austria Baden 1 3:6.
2. Klasse West A, 9. Runde: U. St. Pölten 3 - U. St. Veit 2 6:2.
Jugend west, 2. Runde: ESV St. Pölten - U. Amstetten 0:6.

26.) Tabellenendstand (Herbst):

Jugend-west:	1. U.Amstetten	2	2	-	-	12:	-	4
	2. U.St.Pölten	2	1	-	1	6:	6	2
	3. ESV St.Pölten	2	-	-	2	-:	12	-

27.) Strafen:

wegen Nichtantretens:

ASKO Schrems	Gr.Nord 1	1.Runde	S	25.--
ASKO Schrems	Gr.Nord 1	2.Runde	S	25.--

Wegen verspäteter bzw.Nichteinsendung des Wettspielberichtes:

Hausmening	2. Kl. West B	1.Runde	S	5.--
U.Mistelbach	Gr. Nord 2	2.Runde	S	5.--

Wegen fehlender Passnummer:

U.St.Pölten 3	2. Kl. west	2.Runde		
		Nr. 1286	S	5.--

Wegen fehlenden Rundenvermerk:

U.St.Pölten 3	2. Kl. west	2.Runde	S	5.--
Glanzstoff	2. Kl. West	2.Runde	S	5.--

28.) Damen-Training:

Gleichzeitig mit der Endrunde des NÖ.Jugendpokales findet im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik am 10.April 1960 ein Damentraining statt.

Einberufen hierzu werden alle an der Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1959/60 teilnehmenden Damen, sowie Setz Luzia, U.Amst.; Leitner Hermine, U.Horn und Böck Renate, BAC.

Beginn: 09.00 Uhr.

Trainingsleiter: VK Rudolf Eckhardt

Nach dem Training wird auf Grund des Ergebnisses die Landesauswahl für den Damen-Bundesländer-Pokal in Innsbruck am 24.4.1960 vorgenommen.

Die Beteiligung an diesem Training ist für die weitere Heranziehung massgebend.

Der Landesverband übernimmt die vollen Fahrtspesen.

29.) LIGA-Training:

Dieses als Pflichtbewerb zur Durchführung kommende Training findet am 26. und 27. März 1960 im Spielsaal der Semp. Traiskirchen statt.

Spielbeginn: 16.00 Uhr am 26.3.1960.

Teilnahme verpflichtet sind die für die Mannschaftsmeisterschaft 1959/60 nominierten Spieler jedes Ligaver egyes. (Siehe Rundschreiben 8/59, Blatt 13, LIGA).

Hosemann Theobald, B/U Neunk., ist befreit, da er am Training des ÖTTV teilnimmt.

Der Landesverband übernimmt Fahrt, Verpflegung und Unterkunft.

Der Landesverband übernimmt nur für die nominierten Spieler die Kosten. Die Entsendung von Ersatzspielern ist unstatthaft bzw. muss auf eigene Kosten erfolgen.

Trainingsleiter: VK Rudolf Eckhardt.

Auf Pünktlichkeit, Disziplin und Einsatz wird besonders geachtet und ist dies für die weitere Förderung der Teilnehmer von besonderer Bedeutung.

Baden, den 5. März 1960

Emmerling Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
 Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/Wien
 Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
 Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 3/60

- 30.) Neuer Verein: a) ASC Hütte Krems, Lerchenfeld
 b) Kulturheim Hütte Krems
 c) Di, Do 17 - 20
 d) - - - - -

- 31.) Ligameisterschaft, neuer Termin:
 Die durch das Liga-Pflichttraining am 26. / 27. März 1960
 ausfallende 5. Meisterschaftsrunde der Liga wird auf den
 Ausweichtermin (siehe Terminplan Frühjahr 1960, Rundschrei-
 ben 10/59, Blatt 9)

24. April 1960, 5. Runde

verlegt.

- 32.) NO. Jugend-Pokal (Training), Vorrunden:
 In den Vorrunden wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Gruppe 1: Vöslau:

Haidinger Rudolf,	Vöslau	10	10	-	20:	2	20
Eret Edmund,	BAC	10	8	2	16:	5	16
Amon Gerhard,	Allround	10	7	3	14:	7	14
Getzinger Johann,	Vöslau	10	7	3	16:	9	14
Nothnagel Horst,	Enzenreith	10	6	4	13:	9	12
Lechner Franz,	Semperit	10	5	5	11:11		10
Buchner walter,	BAC	10	4	6	10:12		8
Kollerics Hans,	BTTA	10	4	6	9:15		8
Grasmuck Harald,	Semperit	10	3	7	10:15		6
Pernsteiner Fritz,	Allround	10	1	9	3:18		2
Kastner Günther,	Enzenreith	10	-	10	-:20		-

Baumgartner Franz, Allround, ist nicht erschienen.

Gruppe 2: Vöslau:

Waldhart Helmut,	Neunkirchen	11	11	-	22:	1	22
Höfer Erwin,	BAC	11	10	1	21:	4	20
Knotzer Fritz,	Semperit	11	7	4	15:10		14
Matejka Bruno,	Weigelsdorf	11	6	5	16:12		12
Pichler Gerhard,	Enzenreith	11	6	5	15:12		12
Vorel Leopold,	BAC	11	6	5	13:11		12
Pernsteiner Josef,	Allround	11	6	5	12:13		12
Bogendorfer Johann,	Vöslau	11	5	6	10:15		10
Nemec Hans,	BAC	11	3	8	9:17		6
Mayer Peter,	BAC	11	3	8	8:16		6
Pristan wolfgang,	BTTA	11	2	9	7:19		4
Pernsteiner Franz,	Allround	11	1	10	3:21		2

Die Nachnennung von Waldhart Helmut, B/U Neunkirchen, wurde angenommen, da Wagner Leopold, Vöslau, ausgefallen war.

Gruppe 3: Stockerau:

Sumaric Werner,	SC Stockerau	9	9	-	18:	-	18
Schmidt Rainer,	SC Stockerau	9	8	1	16:	5	16
Pothmann Peter,	U. Horn	9	7	2	15:	6	14
Gaugusch Walter,	U. Horn	9	6	3	12:	7	12
Speil Peter,	U. Gmünd	9	5	4	12:	9	10
Bankmann Hubert,	U. Stockerau	9	4	5	8:	13	8
Schuldt werner,	U. Stockerau	9	3	6	9:	13	6
Perina Fritz,	U. Stockerau	9	2	7	6:	14	4
Schindler Robert,	U. wolkersdorf	9	1	8	4:	17	2
Bojanovsky Franz,	U. Wolkersdorf	9	-	9	2:	18	-

Kubitschka Horst, U.Gmünd, ist nicht erschienen.

Gruppe 4: Stockerau:

Anzeletti Erich,	U. Horn	8	8	-	16:	2	16
Haslinger Konrad,	U. Gmünd	8	6	2	13:	5	12
Berger Franz,	SC Stockerau	8	6	2	12:	5	12
Merani Franz,	U. Gmünd	8	6	2	12:	7	12
Dvorak Günther,	SC Stockerau	8	4	4	10:	8	8
Weiss Wolfgang,	U. wolkersdorf	8	3	5	7:	10	6
Menzl Gerhard,	SC Stockerau	8	1	7	4:	14	2
Edinger Peter,	U. Stockerau	8	1	7	3:	14	2
Peter Rudolf,	U. Stockerau	8	1	7	2:	14	2

Stelzmüller Heinz, U.Gmünd, ist nicht erschienen.

Gruppe 5: St.Pölten:

Bader Wilhelm,	U. Amstetten	6	5	1	11:	3	10
weltlich Ekkehart,	U. Amstetten	6	5	1	11:	3	10
Grafl Willy,	Hainfeld	6	5	1	11:	3	10
Kneschaurek Adolf,	U. St.Pölten	6	2	4	4:	8	4
Kuks Peter,	BAC	6	2	4	4:	9	4
Haas Johann,	U. St.Pölten	6	1	5	3:	10	2
Preh Werner,	U. St.Pölten	6	1	5	2:	10	2

Die erforderlichen StICKKämpfe der Erstplacierten ergaben:

Bader	2	2	-	4:	2	4
weltlich	2	1	1	3:	2	2
Grafl	2	-	2	1:	4	-

33.) NÖ. Jugend-Fokal (Training), Endrunde:

Die zwei Erstplacierten jeder Vorrundengruppe nehmen an der am

14. April 1960

im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik, Vöslau, Hanuschg.1, stattfindenden Endrunde teil.

Beginn: 09.00 Uhr.

<u>Teilnehmer:</u>	Haidinger, Rudolf,	Vöslau
	Eret Edmund,	BAC
	Höfer Erwin,	BAC
	Waldhart Helmut,	B/U Neunkirchen
	Sumaric werner,	SC Stockerau
	Schmiedt Rainer,	SC Stockerau
	Anzeletti Erich,	U. Horn
	Haslinger Konrad,	U. Amstetten Gmünd
	weltlich Ekkehart,	U. Amstetten.
	Bader Wilhelm,	U. Amstetten.

Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten!
Der Landesverband übernimmt Fahrtspesen und Mittagessen.
Dem Spieler Haslinger Konrad, Gmünd, wird erforderlichenfalls eine Nächtigung zugebilligt. Vergütung nur bei Vorlage einer Originalrechnung.

34.) Pokalrückgabe:

Der Allround, wr.-Neustadt, wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Vorjahrssieger Thomann Herbert den NO. Jugend-Pokal (wanderpokal) bis

1. April 1960

in tadellosem und gereinigtem Zustand an den Landesverband zurückstellt.

35.) Staatsmeisterschaften 1960, Donawitz:

Unter Betreuung von Verbandskapitan Eckhardt nehmen folgende vom Vorstand nominierte Spieler auf Kosten des Landesverbandes teil:

Aichinger Rudolf, Sem. Trausk., Blaha Siegfried, BTTA,
Detzer Josef, Glanzstoff, Kern Erna, Semp. Traisk.,
Pendlmayer Hermann, ESV Amstett., Richter Friedh., ESV St. Pölten,
Rohrböck Horst, Allround, Wandl Herbert Ing., ESV St. Pölt.
Zitzmann Kurt, ESV Amstetten.

36.) Beglaubigte Resultate:

Liga: 2. Runde:
ESV St. Pölten 1 - ESV Amstetten 1 5:5, Semp. Trk. 1 - BTTA 1
6:4; U. St. Pölten 1 - BAC 1 1:6; U. Stock. 1 - B/U Neunk. 1 5:5;

3. Runde:
B/U Neunk. 1 - ESV St. Pölten 1 3:6; BAC 1 - U. Stock. 1 6:0;
BTTA 1 - U. St. Pölten 1 5:5; ESV Amst. 1 - Semp. Trk. 1 6:2.

Damen-Süd: 1.-3. Runde:
Semp. Trk. - B/U Neunk. 6:0; Austria Baden-Enzesfeld 6:4;
B/U Neunk. - Enzesfeld 0:6; Semp. Trk. - Allround 6:2;
Allround - B/U Neunk. 6:0; Austria Baden - Semp. Trk. 3:6.

1. Klasse Süd: 2. Runde:
Weigelsdorf 1 - Vöslau 1 6:1; Allround 2 - Semp. Trk. 2 5:5;

3. Runde:
Semp. Trk. 2 - Allround 1 3:6; Vöslau 1 - Allround 2 2:6;
Möllersdorf 1 - Weigelsdorf 1 0:6.

2. Klasse Süd A: 2. Runde:
Austria Baden 1 - BAC 2 6:4; Blumau 1 - Ob. Waltersdf. nicht
eingelangt; Vöslau 2 - Weigelsdorf 2 1:6; Enzesfeld 1 - BTTA 3
2:6.

3. Runde:
BTTA 3 - Austria Baden 1 3:6; Weigelsdf. 2 - Enzesfeld 1 6:2;
Ob. Walt. - Vöslau 6:0 nicht angetreten; BAC 2 - Blumau 1 3:6.

2. Klasse Süd B: 2. Runde:
Allround 3 - B/U Neunk. 2 2:6; Ternitz 2 - Ternitz 1 1:6;
B/U Neunk. 3 - Enzenreith 1 1:6.

3. Runde:
Enzenreith 1 - Allround 3 6:0; Ternitz 1 - B/U Neunk. 3 2:6;
B/U Neunk. 2 - Enzenreith 2 6:0.

3. Klasse Süd A: 2. Runde:
BAC 5 - Weigelsdf. 3 5:5; Möllersdorf 2 - Austria Baden 2 6:0;
BAC 3 - Blumau 2 6:4.

3. Runde:
Blumau 2 - BAC 5 6:1; BAC 4 - BAC 3 1:6; Weigelsdf. 3 - Möl-
lersdorf 2 nicht eingelangt.

1. Klasse west:

U.Amst.2 - U.St.Veit 1 4:6; ESV Wörth 1 - U.St.Pölt.2 3:6;
ESV Amst.2 - U.Amst.1 2:6.

2. Runde:

U.Amst.1 - U.Amst.2 6:0; U.St.Pölt.2 - ESV Amst.2 0:6 nicht
angetreten, U.St.Veit 1 - ESV Wörth 1 nicht eingelangt.

Jugend Süd:

BAC - BTTA 6:1; Semp.Trk. - Vöslau 1:6; Allround-B/U Neunk.5:5.

3. Runde:

B/U Neunk.-BAC 6:2; Vöslau-Allround 6:4; BTTA-Semp.Trk. 0:6.

Jugend-Nord:

SC Stockerau - U.Wolkersdf. 6:2; U.Stocker.1-U.Stock.2 6:1.

2. Klasse West A:

ESV Wörth 2- Hainfeld 0:6; BSV Schmid 1 - Glanzstoff 2 6:3;
U.St.Veit 2 - BSV Schmid 2 4:6; Traisen 2 - Traisen 1 6:3;
U.St.Pölt.3 - Glanzstoff 1 0:6.

3. Runde:

Hainfeld - Glanzstoff 1 1:6; Traisen 1 - U.St.Pölt.3 0:6;
BSV Schmid 2- Traisen 2 6:0 strafverifiziert; Glanzstoff 2-
U.St.Veit 2 0:6; ESV Wörth 2 - BSV Schmid 1 1:6.

2. Klasse West B:

ESV Amstetten 3 - Hausmening 2 3:6; ESV Amstetten 3 - Haus-
mening 1 4:6.

1.u.2. Runde:

Nord Gruppe 1:

Grossgerungs - U.Zwettl 1 1:6; Schrems 1 - U.Zwettl 2 0:6
nicht angetreten; U.Horn 2 - U.Gmünd 1 6:2.

3. Runde:

U.Zwettl 2 - U.Horn 2 2:6; U.Zwettl 1 - U.Horn 1 1:6;
U.Gmünd 2- Grossgerungs nicht eingelangt.

Jugend west:

ESV St.Pölt. - U.Amstetten 0:6 nicht angetreten;

Gruppe Nord 2:

ATV Mistelbach 2- ATV Mistelbach 1 0:6; U.Mistelbach 2 - SC
Wolkersdorf 1 0:6; U.Wolkersdorf 1 - U.Mistelb.1 1:6; Nd.Kreuz-
stetten 1 - U.Wolkersdorf 2 6:3; Nd-Kreuzstetten 2 -ATV Mistel-
bach 3 3:6.

4. Runde:

ATV Mistelbach 1 - ATV Mistelbach 3 6:0; U.Wolkersdf.2 - Nd.
Kreuzstetten 2 6:1; U.Mistelbach 1 -Nd.Kreuzstetten 1 6:3;
SC Wolkersdf.1 - U.Wolkersdf.1 3:6; ATV Mistelbach 2 - U.
Mistelbach 2 4:6.

Damen-Nordwest:

ESV St.Pölt. - U.St.Pölt. 6:4.

Gruppe Nord 3:

SC Stockerau 1 - U.Stocker.2 0:6 strafverifiziert; Holla-
brunn 1 -ATUS Horn 1:6; Hollabrunn 2 - SC Stockerau 2 0:6.

3. Runde:

SC Stockerau 2- SC Stockerau 1 0:6; ATUS Horn-Hollabrunn 2
6:0; U.Stocker.2 - Hollabrunn 1 6:1.

37.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ Vöslau 2	2.Kl.Süd A	3.Runde	S 25.--
✓ ESV St.Pölt.1	Jugend-West	2.Runde	S 25.--
✓ U.St.Pölt.2	1.Kl.West	3.Runde	S 25.--
ASKÖ Schrems	Gr.1 Nord	3.Runde	S 25.--

Wegen fehlenden Rundenvermerk:

✓ U. St.Pölt.2	1.Kl.west	2.Runde	S 5.--
----------------	-----------	---------	--------

Wegen Verwendung falscher Spieler:

WSV Traisen 2	2.Kl. West A	Pass Nr. 1725	
		4. Runde	S 10.--
SC Stockerau	Gr. Nord 3	Pass Nr. 1482	
		2. Runde	S 10.--

wegen verspäteter bzw. Nichteingsendung d. Wettspielberichtes:

Oberwaltersdorf	2.Kl. Süd A	2. Runde	S 5.--
Möllersdorf 2	3.Kl. Süd A	3. Runde	S 5.--
Gross-Gerungs	Gr. Nord 1	4. Runde	S 5.--

38.) Frühjahrsballzuteilung Nachzügler:

TTC Hausmening	36 ✓	Austria Baden	48 ✓
ATV Mistelbach	48 ✓	U. Wolkersdorf	60 ✓
Nd. Kreuzstetten	36	BSV Traisen	36 ✓
U. Zwettl	36 ✓		

Sobald die von den drei letztgenannten Vereinen angeblich in Verlust geratenen oder nicht erhaltenen Ballbestätigungen neuerlich einlangen, erfolgt der generelle Versand.

Mit diesen 300 Nachzüglerballen wurden dann insgesamt 1.512 (Tausendfünfhundertzweölf) an Meisterschaftsteilnehmer im Frühjahr 1960 zugeteilt.

Bei einem Ballpreis von S 3.-- (drei) entspricht dies einer Summe von S 4.536.-- (viertausendfünfhundertdreissigsechs). Auf die 34 beteiligten Vereine zu gleichen Teilen aufgeteilt, ergibt dies einen Betrag von S 133.40 pro Verein im 1. Halbjahr 1960.

39.) Wertmässige Jahresballzuteilung 1959/60:

Bei den 34 voll beteiligten Vereinen ergibt sich allein auf Grund der Meisterschaftsteilnahme und der Zusatzzuteilung (12) folgender wertmässiger Stand:

A n z a h l der:		Ballmenge		fin. Ball-	Gegenwert
Vereine	Mannschaften	pro Verein	insg.	preis pro Verein:	S 3.-- insgesamt:
3	1	36	108	S 108.--	S 324.--
16	2	60	960	S 180.--	S 2.880.--
8	3	84	672	S 252.--	S 2.016.--
3	4	108	324	S 324.--	S 972.--
3	5	132	396	S 396.--	S 1.188.--
1	6	156	156	S 468.--	S 468.--
34	-	---	2.616	---.--	S 7.848.--

Damit ist klar erwiesen, dass unter Ausserachtlassung der zahlreichen sonstigen Sonderzuteilungen (Netze, Nätzständer, Turnierballe) die Vereine, mit geringsten Ausnahmen, wesentlich mehr bekommen, als sie zur notwendigen Erhaltung des Landesverbandes (Jahresbeitrag) zu geben bereit sind.

Unter dieser Voraussetzung kann der Landesverband nicht bereit sein, Säumigkeit u. Terminignoranz bei Zahlungen und Bestätigungseinsendung noch zu belohnen.

Bei folgenden Vereinen muss daher mit dem

40.) Ausschluss von der Ballzuteilung vorgegangen werden:

Gross-Gerungs	Oberwaltersdorf	ASKÖ Schrems
ESV St. Pölten	ATV Ternitz.	

Baden, den 22. März 1960 E m m e r l i n g Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/Wien.
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I.
Telefon: 30-44.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 4/60

41.) Anschriftänderung:

ASKÖ Schrems: a) Marx Gerhardt, Gmünd I., Weitraerstr. 359/1/4
b) unverändert

42.) Mannschaftszurückziehung:

Die Mannschaft ASKÖ Schrems 1 wurde wegen Spielermangel aus der laufenden Meisterschaft zurückgezogen.
Die Gegner sind am Anfallstag spielfrei. Verifizierung 6:0.

43.) Liga-Pflichttraining:

Dieses am 26./27. März 1960 in Traiskirchen abgehaltene Training erbrachte erwartungsgemäss nicht die Teilnahme aller 24 gemeldeten Ligaspieler.

Durch die nicht ordnungsgemässe Liganomination sind beim ESV Amstetten alle drei Spieler und bei der U. St. Pölten 1 Spieler ausgefallen.

Die mündliche Entschuldigung für Bauer und Eder (B/U Neunkirchen), sowie für Fink (U. St. Pölten) lässt bedauerlicherweise klar erkennen, dass auf die bisher ohnedies spärliche Trainingsmöglichkeit durch den Landesverband kein Wert gelegt wird.

König Paul (ESV St. Pölten) hat als Einziger sein Fernbleiben durch Vorlage eines ärztlichen Attestes begründet.

Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen, hat am gleichen Termin am Kadertraining des ÖTTV teilgenommen.

Die anwesenden 15 Teilnehmer, Ausfall: ein Drittel, erzielten folgende Ergebnisse:

1.) Ing. Wandl Herbert, ESV St. Pölten	14	13	1	26:	7	26
2.) Aichinger Rudolf, Semp. Traiskirch.	14	11	3	23:	10	22
3.) Hermanek Walter, U. Stockerau	14	10	4	22:	11	20
4.) Trunha Herbert, Semp. Traiskirchen	14	9	5	19:	13	18
5.) Schöberl Leopold, Badener AC	14	8	6	20:	15	16
6.) Trunha Alois, Badener AC	14	8	6	19:	15	16
7.) Richter Friedhelm, ESV St. Pölten	14	8	6	19:	17	16
8.) Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen	14	7	7	17:	20	14
9.) Mitterstöger Walter, Badener TTA	14	6	8	16:	19	12
10.) Blaha Siegfried, Badener TTA	14	6	8	15:	19	12
11.) Weissenböck Gustav, U. Stockerau	14	6	8	14:	18	12
12.) Klein Herbert, Badener AC	14	5	9	15:	18	10
13.) Eckhardt Rudolf, U. Stockerau	14	4	10	13:	23	8
14.) Böck Rudolf, U. St. Pölten	14	4	10	11:	21	8
15.) Beyhl Karl, Badener TTA	14	-	14	5:	28	-.

Die Kosten dieses Trainings beliefen sich auf S 1.107.--. Trotz dieses nicht geringen Betrages hat der Landesverband die Absicht, weitere Einberufungen folgen zu lassen, um die nö. Spitzenklasse einen höheren Niveau zuzuführen.

Dass hierzu sportlicher Einsatz, Disziplin, Kampfgeist und Können ausschlaggebend sein müssen, ist selbstverständlich und hat dieses erste Training schon einen sehr schönen Einblick und auch diverse Mängel gezeigt.

Dem Trainingsleiter VK Eckhardt und allen Teilnehmern wird der Dank ausgesprochen.

Desgleichen der Semp. Traiskirchen, welche das Spiellokal unentgeltlich zur Verfügung stellte, und dessen Sektionsleiter Szumovsky, der freiwillig ein tatkräftiger Helfer war.

44.) XXV. NÖ. Landesmeisterschaften 1960:
Ausschreibung siehe Beilage.

45.) Jugendpokal Endrunde:

Die sieben (!) zur Endrunde erschienenen Teilnehmer erzielten folgende Ergebnisse:

1. Weitlich Ekkehart, U. Amstetten	6	6	-	12:	2	12
2. Anzeletti Erich, U. Horn	6	5	1	10:	3	10
3. Haidinger Rudolf, SV Vöslau	6	3	3	8:	7	6
4. Eret Edmund, Badener AC	6	3	3	6:	6	6
5. Haslinger Konrad, U. Gmünd	6	3	3	6:	7	6
6. Waldhart Helmut, B/U Neunkirch.	6	1	5	4:	10	2
7. Höfer Erwin, Badener AC	6	-	6	1:	12	-

Der Sieger erhielt den nö. Jugend-Pokal und eine Plakette, der Zweite und Dritte je eine Plakette.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

Bader Wilhelm, U. Amstetten, Sumaric Werner und Schmiedt Rainer, beide SV Stockerau, sind der Endrunde unentschuldigt ferngeblieben.

46.) Damen-Training:

Zu diesem gleichzeitig mit dem Jugendpokal abgehaltenen Training sind von 27 erwarteten Teilnehmerinnen 10 (!) erschienen. Der Landesverband bedauert, dass es weder die Sektionsleiter noch die Teilnehmerinnen der Mühe Wert finden, wenigstens eine Entschuldigung bezw. Absage ergehen zu lassen.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Setz Lucia, U. Amstetten	9	9	-	18:	2	18
Kern Erna, Semp. Traisk.	9	8	1	16:	3	16
Trausil Wilma, Enzesfeld	9	6	3	15:	7	12
Szabo Anny, Semp. Traisk.	9	6	3	13:	7	12
Knorr Anny, Allround	9	6	3	13:	7	12
Trausil Ilse, Enzesfeld	9	4	5	9:	11	8
Fellner Gerda, U. Wolkersdf.	9	2	7	5:	14	4
Böck Renate, Badener AC	9	2	7	5:	15	4
Klepac Helga, Enzesfeld	9	1	8	3:	16	2
Schwangert Edith, U. Wolkersdf.	9	1	8	2:	17	2.

47.) Damen-Bundesländer-Bewerb 1960:

Nach Beendigung des Damen-Trainings wurden Setz Lucia und Kern Erna in die nö. Auswahl zu diesem Bewerb, welcher am 23./24.

April 1960 in Innsbruck stattfindet, berufen.

Die Reiseleitung übernimmt Herbert Trumha oder Josef Detzer.

48.) Herren-Bundesländer-Bewerb:

Das noch ausstehende Spiel NÖ - OÖ findet am Samstag, den 23. April 1960, 19.00 Uhr, im Spiellokal des Badener AC statt.

VK Eckhardt hat folgende Spieler in die Auswahl nominiert:

Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen, Aichinger Rudolf, Semperit Traiskirchen, Ing. Herbert Wandl, ESV St. Pölten.

Die zuständigen Sektionsleiter werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Nominierten bis spätestens 18. April 1960 ihre Zu- oder Absage an den Verband bekanntgeben.

49.) Beglaubigte Resultate:

können erst im nächsten Rundschreiben veröffentlicht werden.

Baden, den 11. April 1960

E m m e r l i n g Robert
Präsident.

Ballmarke: B a r n a 2 Kronen

Preise: In allen Einzelbewerben erhalten die drei Erstplacierten, in den Doppelbewerben die ersten beiden Paare, Plaketten. Die Preisverteilung findet nach Beendigung jedes Bewerbes statt.

Turnierbestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln des OTTV unter besonderer Beachtung des "open-hand-service."

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Angehörige der dem NOTTLV angeschlossenen Vereine.

Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen.

Bewerb 1 (HEBA) geht durchwegs auf drei, Bewerb 11 auf einen, alle übrigen Bewerbe auf zwei gewonnene Sätze.

Die Finale der Bewerbe 1 und 4 werden erst am Ende der Veranstaltung gespielt.

Spieler/innen, welche fünf Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen.

In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt.

Spieler/innen des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinandergelost.

Der Unterliegende nach jedem Spiel hat sich sofort unaufgefordert der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Die Nichtbeachtung dessen kann den Ausschluss zur Folge haben.

ES DARF NUR IN TURNSCHUHELN GESPIELT WERDEN!

Im Spiellokal ist auf grösste Ordnung, Sauberkeit und Disziplin zu achten.

Ehrenschutz: Dr. Gustav Stelzmüller, Präsident des OTTV

Oberschiedsrichter: Prof. Dr. Werner Dittrich, NOTTLV

Turnierleiter: Robert Emmerling, NOTTLV

Turnierleitung: der anwesende Vorstand des NOTTLV.

Für den NOTTLV:

Emmerling Robert, Präsident

Letzte Herrenrangliste lt. Rundschreiben Nr. 1/60 vom 7. Febr. 1960:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Hosemann Theob. B, U Neunk. | 16. Dr. Pokorn Hans, B, U Neunkirch. |
| 2. Richter Friedhelm, ESV St. Pölt. | 17. Eckhardt Rudolf, U. Stockerau |
| 3. Aichinger Rudolf, Semp. Trk. | 18. Fink Josef, U. St. Pölten |
| 4. Ing. wandl Herbert, ESV St. Pölt. | 19. Trumha Alois. BAC |
| 5. Hermanek Walter, U. Stockerau | 20. Lippelt Kurt, Vöslau |
| 6. Trumha Herbert, Semp. Trk. | 21. Rohrbeck Horst, Allround |
| 7. Böck Rudolf, U. St. Pölten | 22. König Paul, ESV St. Pölten |
| 8. Blaha Siegfried, BTTA | 23. Detzer Josef, Glanzstoff |
| 9. Schöberl Leopold, BAC | 24. weisseböck Gustav, U. Stock. |
| 10. Pendlmayer, ESV Amstetten | 25. Beyhl Karl, BTTA |
| 11. Jirkovsky Oskar, Semp. Trk. | 26. Zitzmann Kurt, ESV Amstetten |
| 12. Mitterstoger Walter, BTTA | 27. Vonwald Karl, U. St. Veit |
| 13. Bauer Hans, B, U Neunkirchen | 28. Reiner Karl, Weigelsdorf |
| 14. Klein Herbert, BAC | 29. Zeilinger Johann, U. Amstetten |
| 15. Freigassner Josef, ESV Amst. | 30. Kotzian Alfred, Glanzstoff. |

XXV. Landesmeisterschaften von Niederösterreich 1960.

Veranstaltet vom NOTTLV in St. Pölten am 14. u. 15. Mai 1960.

<u>B e w e r b e :</u>	<u>Nenngeld:</u>
1. Herreneinzel "A" offen für Alle.....S	6.--
2. Herreneinzel "B" Startverbot für die 15 Ersten der nö. Rangliste u. Vorjahrssieger.....S	6.--
3. Herreneinzel "C" Startverbot für die 30 Ersten der nö. Rangliste u. Vorjahrssieger.....S	5.--
4. Dameneinzel offen für Alle.....S	6.--
5. Damendoppel offen für Alle....pro Paar.....S	8.--
6. Herrendoppel "A" offen für Alle....pro Paar.....S	8.--
7. Herrendoppel "B" siehe Bewerb 2....pro Paar.....S	8.--
8. Gen. Doppel offen für Alle....pro Paar.....S	8.--
9. Junioren Stichtag: 1.7.1939.....S	5.--
10. Jugend Stichtag: 1.7.1942.....S	4.--
11. Herren-Blitz offen für Alle.....S	4.--
12. Senioren Stichtag: 1.7.1923.....S	6.--

Bewerb 12 gelangt nur bei mindestens sechs Nennungen zur Austragung.

Austragungsort:

Jahn Turnhalle, St. Pölten, Jahnstrasse 15.

Spielzeiten: Samstag, den 14. Mai 1960: 14.30 - 22.00 Uhr
Sonntag, den 15. Mai 1960: 8.00 bis Ende.

Die Bewerbe 1, 4, 5, 6 u. 8 beginnen erst Sonntag.

Nennungen: Nur unter Beischluss des Nenngeldes an den NOTTLV,
Baden, Albrechtsgasse 10.

Nennungen o h n e Nenngeld bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist unstatthaft.

Ausgeloste Plätze können nur durch Nachnennung gewechselt werden.

Doppelnennungen von Partnern verschiedener Vereine werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine gleichlautend nennen.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERWIRFT SICH JEDER STARTER DIESER AUSSCHREIBUNG SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG.

Nennschluss: Samstag, den 30. April 1960, 12.00 Uhr.

Nachnennungen: Nur auf vorhandene Freiplätze vor Beginn des jeweiligen Bewerbes.

Auslosung: Samstag, den 30. April 1960, 15.00 Uhr, öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a.

Unterkunft: In den Gasthöfen und Hotels von St. Pölten n u r gegen Bestellung mit der Nennung. Bestellte Quartiere müssen auch bei Nichtbenützung bezahlt werden!

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon: 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 5/60

50.) Adressenverzeichnis, Ergänzung:
ASC Hütte Krems: d) 2571, Klappe 42 (0-27-32).

51.) Fehlende Spielberichte, Herbst 1959:
Da die mit Rundschreiben Nr. 1/60, Punkt 6, eingemahnten fehlenden Wettspielberichte der Herbstmeisterschaft 1959

2. Klasse Süd A: Vöslau 2 - Enzesfeld 1, 7. Runde

2. Klasse West A: Traisen 2 - Hainfeld 2, 9. Runde

Gruppe Nord 1: ASK Schrems - Gr. Gerungs, 7. Runde

noch immer nicht eingetroffen sind, aber auch der Bitte des Landesverbandes, dass die Gastvereine eine Abschrift einsenden mögen, nicht entsprochen wurde, werden diese Spiele laut Beschluss des Verbandes mit der letzten Spielrunde, das ist der

24. April 1960

mit 0:0, ohne Punkte, verifiziert.

52.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA:

4. Runde:

ESV St. Pölten 1 - Semp. Trk. 1 6:4; U. St. Pölten 1 - ESV Amstetten 1 3:6; U. Stockerau 1 - BTTA 1 1:6; B/U Neunkirchen 1 - BAC 1 5:5.

5. Runde:

Verlegt auf 24. April 1960.

6. Runde:

ESV St. Pölten 1 - U. St. Pölten 1 6:3; U. Stockerau 1 - Semp. Trk. 1 2:6; B/U Neunkirchen 1 - ESV Amstetten 1 6:4; BAC 1 - BTTA 1 2:6.

Damen-Süd:

4. Runde:

Sem. Trk. - Enzesfeld 6:2; Allround 1 - Austria Baden 4:6.

5. Runde:

Austria Baden - B/U Neunkirchen 6:0; Enzesfeld - Allround 4:6.

1. Klasse Süd:

4. Runde:

Allround 2 - Möllersdorf 1 6:2; Sem. Trk. 2 - Vöslau 1 6:1.

5. Runde:

Vöslau 1 - Allround 1 2:6; Möllersdorf 1 - Semp. Trk. 2 5:5.

6. Runde:

Allround 1 - Weigelsdorf 1 4:6; Vöslau 1 - Möllersdorf 1 6:3.

2. Klasse Süd A:

4. Runde:

Austria Baden 1 - Blumau 1 6:3; Vöslau 2 - BAC 2 2:6; Enzesfeld 1 - Ob. Waltersdorf 2:6; BTTA 3 - Weigelsdorf 2 4:6.

5. Runde:

Weigelsdorf 2 - Austria Baden 1 3:6; Ob. Waltersdorf - BTTA 3 6:3; BAC 2 - Enzesfeld 1 1:6; Blumau 1 - Vöslau 2 6:0.

6. Runde:

Austria Baden 1 - Vöslau 2 6:0; Enzesfeld 1 - Blumau 1 2:6; BTTA 3 - BAC 2 1:6; Weigelsdorf 2 - Ob. Waltersdorf nicht eingelangt.

2. Klasse Süd B:

4. Runde:

Allround 3 - Enzenreith 2 0:6 nicht angetreten; Ternitz 2 - B/U Neunkirchen 2 0:6; Enzenreith 1 - Ternitz 1 6:0.

5. Runde:

Ternitz 1 - Allround 3 6:0; B/U Neunkirchen 2 - B/U Neunk. 3 6:0; Enzenreith 2 - Ternitz 2 6:0.

6. Runde:

Allround 3 - Ternitz 2 0:6; B/U Neunkirchen 3 - Enzenreith 2 3:6; Enzenreith 1 - B/U Neunkirchen 2 0:6.

3. Klasse Süd A:

BAC 5 - Möllersdorf 2 0:6; BAC 3 - Austria Baden 2 6:1; Blumau 2 - BAC 4 6:0.

4. Runde:

BAC 4 - BAC 5 5:5; Austria Baden 2 - Blumau 2 3:6; Weigelsdorf 3 - BAC 3 3:6.

5. Runde:

BAC 3 - Möllersdorf 2 6:4; Blumau 2 - Weigelsdorf 3 5:5; BAC 4 - Austria Baden 2 0:6.

1. Klasse West:

U. Amst. 2 - ESV Wörth 1 4:6; U. Amst. 1 - U. St. Pölten 2 6:1.

4. Runde:

U. St. Pölten 1 - U. Amst. 2 1:6; St. Veit 1 - U. Amst. 1 6:4; ESV Wörth 1 - ESV Amst. 2 5:5.

Jugend-Süd:

BAC - Sem. Trk. 6:0; Allround - BTTA 5:5; B/U Neunkirchen - Vöslau 5:5.

4. Runde:

Vöslau - BAC 3:6; BTTA - B/U Neunkirchen 0:6; Sem. Trk. - Allround 6:2.

Jugend-Nord:

U. Stockerau 2 - U. Wolkersd. 1 1:6; U. Stockerau 1 - SC Stock. 3:6.

2. Klasse West A:
BSV Schmid 1 - Hainfeld 6:3; St. Veit 2 - ESV Wörth 2 6:2; Traisen 2 - Glanzstoff 2 2:6; U. St. Pölten 3 - BSV Schmid 2 6:2; Glanzstoff 1 - Traisen 1 6:0.

3. Runde:

Hainfeld - Traisen 1 6:0; BSV Schmid 2 - Glanzstoff 1 3:6; Glanzstoff 2 - U. St. Pölt. 3 4:6; BSV Wörth 2 - Traisen 2 6:0; BSV Schmid 1 - St. Veit 2 6:2.

5. Runde:

St. Veit 2 - Hainfeld 4:6; Traisen 2 - BSV Schmid 1 0:6; U. St. Pölten 3 - BSV Wörth 2; nicht eingelangt; Glanzstoff 1 - Glanzstoff 2 6:0; Traisen 1 - BSV Schmid 2 0:6.

2. Klasse West B:

Hausmening I - Hausmening 2 6:2.

3. Runde:

Gruppe Nord 1:
U. Horn 1 - U. Gmünd 2 6:0; U. Gmünd 1 - U. Zwettl 2 5:5.

5. Runde:

U. Zwettl 1 - U. Horn 1 1:6; Gr. Gerungs - U. Horn 1 0:6.

6. Runde:

U. Horn 2 - U. Gmünd 2 6:0; u. Gmünd 1 - U. Zwettl 1 2:6.

Jugend-west:

U. Amstetten - U. St. Pölten 6:2.

3. Runde:

Gruppe Nord 2:

U. Mistelb. 2 - ATV Mistelb. 1 0:6; U. Wolkersdf. 1 - ATV Mistelb. 2 6:0; Nd. Kreuzst. 1 - SC Wolkersdf. 1 5:5; Nd. Kreuzst. 2 - U. Mistelbach 1 0:6; ATV Mistelb. 3 - U. Wolkersdf. 2 6:2.

5. Runde:

ATV Mistelb. 1 - U. Wolkersdf. 2 5:5; U. Mistelb. 1 - ATV Mistelb. 3 6:0; SC Wolkersdf. 1 - Nd. Kreuzst. 2 6:3; ATV Mistelb. 2 - Nd. Kreuzst. 1 0:6; U. Mistelb. 2 - U. Wolkersdf. 1 2:6.

6. Runde:

U. Wolkersdf. 1 - ATV Mistelb. 1 1:6; Nd. Kreuzst. 1 - U. Mistelb. 2 6:1; Nd. Kreuzst. 2 - ATV Mistelb. 2 6:1; ATV Mistelb. 3 - SC Wolkersdf. 1 1:6; U. Wolkersdf. 2 - U. Mistelbach 1 0:6.

Damen-Nordwest:

U. Wolkersdorf - ESV St. Pölten 0:6.

3. Runde:

Gruppe Nord 3:

SC Stockerau 1 - Hollabrunn 1 0:6 nicht angetreten; Hollabrunn 2 - U. Stockerau 2 0:6; SC Stockerau 2 - ATUS Horn 2 5:5.

4. Runde:

ATUS Horn - SC Stockerau 1 5:5; U.Stockerau 2 - SC Stockerau 2
nicht eingelangt; Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2 6:0.

53.) Beglaubigte Nachtragsresultate:

2. Klasse Süd A: 2. Runde: Blumau 1 - Ob-Waltersdorf 5:5.
3. Klasse Süd A: 3. Runde: Weigelsdf.3 - Möllersdf.2 1:6.
1. Klasse WEST: 3. Runde: St.Veit 1 - ESV Wörth 1 6:4.
Gruppe Nord 1: 4. Runde: U.Gmünd 2 - Gr.Gerungs 6:1.
Gruppe Nord 2: 2. Runde: U.Mistelb.1 - U.Mistelb.2 6:0.

54.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

Allround 3	2.Kl.Süd B	4. Runde	S 25.--	
ASKO Schrems 1	Gr.Nord 1	5. Runde	S 25.--	
SC Stockerau 1	Gr.Nord 3	4. Runde	S 25.--	bez.

Wegen verspäteter Einsendung des wettspielberichtes:

SC Stockerau 2	Gr.Nord 3	5. Runde	S 5.--	
Ob-Waltersdorf	2.Kl.Süd A	6. Runde	S 5.--	
ESV wörth 2	2.Kl.West A	7. Runde	S 5.--	

55.) Qualifikation Gruppe Nord, Herren:

Diese wird, wie im Terminplan 1960 angegeben, am 8.Mai 1960
vom SC Wolkersdorf im Spiellokal der Union Wolkersdorf

Wolkersdorf Markthalle
Hofgartenstrasse

durchgeführt.

Qualifikationsleiter: Vorstandsmitglied N. Heidner.

Beginn: 09.00 Uhr,

Wartezeit: 1 Stunde.

Drucksachen und Bälle sind von den teilnehmenden Gruppensiegern
mitzubringen und zu gleichen Teilen zu tragen.

Die Gruppensieger werden vom Landesverband zeitgerecht in
Kenntnis gesetzt.

56.) Ballzuteilung - Nachzügler:

Am 20. April 1960 gelangen an folgende Vereine die Gratisbälle
generell zum Versand:

Austria Baden	48	BSV Traisen	36
TTC Hausmening	36	U. wolkersdorf	60
ATV Mistelbach	48	U. Zwettl	36.

Nieder-Kreuzstetten hat die Ballbestätigung bis dato noch im-
mer nicht zur Einsendung gebracht und wird daher ebenfalls
von der Zusendung ausgeschlossen, da der Landesverband eine
weitere Versandverzögerung nicht mehr akzeptiert.

57.) Tabellenendstand:

Erstellt von Meisterschaftsreferent Herbert TRUMHA:

1. Klasse West:

1. U. St.Veit/Gölsen 1	10	10	-	-	60:27	20
2. U. Amstetten 1	10	8	-	2	55:23	16
3. ESV Amstetten 2	10	2	3	5	37:46	7
4. ESV Wörth 1	10	1	4	5	36:54	6
5. U. Amstetten 2	10	2	2	6	33:51	6
6. U. St.Pölten 2	10	2	1	7	31:51	5

2. Klasse West B:

1. TTK Hausmening 1	4	3	-	1	18:12	6
2. ESV Amstetten 3	4	2	-	2	19:12	4
3. TTK Hausmening 2	4	1	-	3	8:21	2

Jugend-Süd:

1. B/U Neunkirchen	10	7	3	-	57:19	17
2. SV KG Vöslau	10	8	1	1	53:27	17
3. Badener AC	10	5	1	4	44:34	11
4. Allround Wr.-Neustadt	10	3	4	3	50:45	10
5. Semperit Traiskirchen	10	1	1	8	17:53	3
6. Badener TT-Amateure	10	-	2	8	15:58	2

Jugend-West:

1. U.Amstetten	4	4	-	-	24: 2	8
2. U.St.Pölten	4	2	-	2	14:12	4
3. ESV St.Pölten	4	-	-	4	-:24	-

Jugend-Nord:

1. SC Stockerau	6	6	-	-	36: 5	12
2. U.wolkersdorf	6	4	-	2	26:19	8
3. U.Stockerau 1	6	2	-	4	21:25	4
4. U.Stockerau 2	6	-	-	6	2:36	-

Damen-Nordwest:

1. ESV St.Pölten	4	4	-	-	24: 8	8
2. U.St.Pölten	4	2	-	2	20:17	4
3. U.wolkersdorf	4	-	-	4	5:24	-

Damen-Süd:

1. Semperit Traiskirchen	8	7	1	-	47:21	15
2. Austria Baden	8	5	2	1	43:29	12
3. Allround Wr.-Neustadt	8	4	-	4	35:36	8
4. ASKO Enzesfeld	8	2	-	6	32:39	4
5. B/U Neunkirchen	8	-	1	7	15:47	1.
6. Allround 2						

1. Amstel 5. 3. 60

58.) Qualifikation Damen und Jugend:

An dieser sind folgende Gruppensieger teilnahmeberechtigt:

Jugend:

Süd: B/U Neunkirchen
west: U. Amstetten
Nord: SC Stockerau

Damen:

Nordwest: ESV St. Pölten
Süd: Semp. Traiskirchen

Termin: 8. Mai 1960

zentralster Ort: St. Pölten

Spielort: Klublokal des ESV St.Pölten,
Werkstättenstrasse 17

Beginnzeit: 09.00 Uhr

Qualifikationsleiter: Dr. Werner Dittrich, NÖTTLV

Bälle und Drucksachen stellt der Landesverband bei.

Baden, den 19. April 1960

Emmerling
Präsident.

Robert

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R.Emmerling, Baden, Albrechtsg.10/I.
Telefon: 30-44.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 6/60

- 59.) Neuer Verein: a) Kultur-u.Sportverein Tabakfabrik Stein/Donau
b) detto
c) täglich, ausser Mittwoch
d) - - -

60.) Länderkampf NÖ - OÖ:

Am 23. April 1960 fand in Baden, Spiellokal des Badener AC, das noch ausstehende, zum Herren-Bundesländer-Bewerb zählende, Spiel statt.

Für NÖ spielten: Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen; Ing.Wandl Herbert, ESV St.Pölten und Aichinger Rudolf, Seep.Traiskirchen. OÖ trat mit den Spielern: Jany Horst, Bauer Erich und Pilz Karl an.

NÖ konnte durch vorbildlichen kämpferischen Einsatz, obwohl 4:2 im Nachteil, mit 6:4 einen Sieg buchen.

Die Einzelergebnisse:

Hosemann - Jany 13:21, 21:13, 19:21 (0:1); wandl- Bauer 9:21, 21:13, 9:21 (1:1); Aichinger - Pilz 18:21, 21:18, 17:21 (1:2); Hosemann/Wandl - Jany, Pilz 14:21, 18:21 (1:3); Hosemann - Bauer 21:16, 12:21, 21:13 (2:3); Aichinger - Jany 24:26, 15:21, (2:4); wandl - Pilz 21:11, 21:16 (3:4); Aichinger - Bauer 21:17, 8:21, 21:15 (4:4); Hosemann - Pilz 22:20, 21:13 (5:4); wandl - Jany 21:13, 21:18 (6:4 NÖ).

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege der Dank ausgesprochen.

61.) Herren-Bundesländer-Bewerb:

NÖ ist gegenüber den Vorjahren wieder um einen Platz nach rückwärts gerutscht und muss sich gewaltig anstrengen, um das verlorene Terrain wieder aufzuholen.

Die Endtabelle:

1. Steiermark	8	7	1	-	49:14
2. Wien	8	7	-	1	47:10
3. Tirol	8	5	-	3	40:25
4. Salzburg	8	4	2	2	40:26
5. Oberösterreich	8	4	1	3	38:27
6. Niederösterreich	8	3	1	4	29:39
7. Kärnten	8	2	1	5	22:41
8. Vorarlberg	8	-	1	7	14:51
9. Burgenland	8	-	1	7	7:53.

62.) Berichtigung:

Im Rundschreiben Nr. 5/60, Punkt 52, Seite 2, muss es richtig heissen:

3. Klasse Süd A: 5. Runde: weigelsdorf 3 - BAC 3 2:6.

63.) Damen-Bundesländer-Bewerb:

Am 23./24. April 1960 fand in Innsbruck dieser Bewerb statt, an dem NÖ unter der Reiseleitung von H. Trunha mit den Spielerinnen Kern Erna, Semperit Traiskirchen und Setz Lucia, U.Amstetten, teilnahm.

Wie fast immer hat NÖ einen guten Platz im Mittelfeld erreicht und hätte, mit nur etwas Glück, sogar 3. werden können.

Die Ergebnisse:

Siege: gegen Kärnten 3:2, Niederlagen: gegen Wien 3:0,
gegen Tirol 3:1, gegen Steiermark 3:1,
gegen Salzburg 3:0, gegen O.Österr. 3:0,
gegen Vorarlberg 3:1.

Die Endtabelle:

1. Wien	7	7	-	-	21:-
2. Steiermark	7	6	-	1	18:5
3. Ob-Osterr.	7	5	-	2	16:6
4. Nd.Österr.	7	4	-	3	13:13
5. Kärnten	7	3	-	4	11:13
6. Tirol	7	2	-	5	7:18
7. Salzburg	7	1	-	6	4:19
8. Vorarlberg	7	-	-	7	5:21.

64.) Beglaubigte Resultate:

Liga: 4. Runde:
 BAC 1 - ESV St.Pölten 1 5:5; BTTA 1 - B/U Neunkirchen 1 6:0 straf-
 verifiziert; ESV Amstetten 1 - U.Stockerau 1 6:2; Semp.Traisk. 1 -
 U.St.Pölten 1 6:3.

7. Runde:
 BTTA 1 - ESV St.Pölten 1 1:6; ESV Amstetten 1 - BAC 1 6:2; Semp.
 Traiskirchen 1 - B/U Neunkirchen 1 5:5; U.St.Pölten 1 - U.Stok-
 kerau 1 5:5.

1. Klasse Süd A: 7. Runde:
 Möllersdorf 1 - Allround 1 0:6 nicht angetreten; Weigelsdorf 1 -
 Allround 2 6:3.

2. Klasse Süd A: 7. Runde:
 Oberwaltersdorf - Austria Baden 2:6; BAC 2 - Weigelsdorf 2 3:6;
 Blumau 1 - BTTA 3 6:1, Vöslau 2 - Enzesfeld 1 0:6.

2. Klasse Süd B: 7. Runde:
 B/U Neunk.2 - Ternitz 1 6:0; Enzenreith 2 - Enzenreith 1 1:6;
 Ternitz 2 - B/U Neunk.3 0:6.

3. Klasse Süd A: 7. Runde:
 Austria Baden 2 - BAC 5 6:0; Weigelsdorf 3 - BAC 4 3:6; Möllers-
 dorf 2 - Blumau 2 6:3.

2. Klasse West A: 8. Runde:
 Hainfeld - BSV Schmid 2 6:1; Glanzstoff 2 - Traisen 1 0:6; ESV
 Wörth 2 - Glanzstoff 1 6:0 strafverifiziert; BSV Schmid 1 - U.
 St.Pölten 3 6:0; U.St.Veit 2 - Traisen 2 6:3.

9. Runde:
 Traisen 2 - Hainfeld 1:6; U.St.Pölten 3 - U.St.Veit 2 5:5; Glanz-
 stoff 1 - BSV Schmid 1 6:0; Traisen 1 - ESV Wörth 2 0:6; BSV
 Schmid 2 - Glanzstoff 2 6:0.

Gruppe Nord 1: 8. Runde:
 U.Zwettl 1 - U.Zwettl 2 6:0; U.Gmünd 2 - U.Gmünd 1 0:6; Gross-
 Gerungs - U.Horn 2 2:6.

9. Runde:
 U.Horn 2 - U.Horn 1 3:6; U.Gmünd 1 - Gr.Gerungs 6:0 nicht ange-
 treten; U.Zwettl 2 - U.Gmünd 2 2:6.

Gruppe Nord 2: 8. Runde:
 ATV Mistelb.1 - U.Mistelb.1 5:5; SC Wolk.1 - U.Wolk.2 6:0;
 ATV Mistelb.2 - ATV Mistelb.3 nicht eingelangt; U.Mistelb.2 -
 Nd.Kreuzstetten 2 nicht eingelangt; U.Wolk.1 - Nd.Kreuzst.1 5:5;

9. Runde:
 Nd.Kreuzst.1 - ATV Mistelb.1 6:0; Nd.Kreuzst.2 - W.Wolk.1 0:6;
 ATV Mistelb.3 - U.Mistelb.2 4:6; U.Wolk.2 - ATV Mistelb.2 6:0;
 U.Mistelb.1 - SC Wolkersdf.1 6:0.

65.) Nachtragsresultate:

2. Kl.west A: 7.Runde: U.St.Pölten 3 - ESV Wörth 2 6:2.
 Nord 3: 5. Runde: U.Stock.2 - SC Stock.2 6:0 strafverifiziert.

66.) Strafen:

wegen Nichtantretens:

Gross-Gerungs	Nord 1	9. Runde	S 25.-- ✓
Möllersdorf 1	1.Kl.Süd	7. Runde	S 25.-- ✓

wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung des Spielberichtes:

Allround 1	1.Kl. Süd	7. Runde.	S	5.--✓
Allround 2	1.Kl. Süd	7. Runde	S	5.--✓
ATV Mistelbach 3	Nord 2	8. Runde	S	5.--✓
Nd. Kreuzstetten 2	Nord 2	8. Runde	S	5.--✓

Wegen Verwendung falscher Spieler:

Glanzstoff 1	2.Kl. West A, 8. Runde, Pass 1600	S	10.--✓
B/U Neunkirchen	LIGA, 5. Runde, Pass 68	S	10.--✓
SC Stockerau 2	Nord 3, 5. Runde, Pass 672	S	10.--✓

67.) Meisterschaftsendstand 1959/60:

Alle nicht eingelangten Ergebnisse wurden mit 0:0 verifiziert und sind in der Tabelle mit einer Fussnote festgehalten.

LIGA:

1. ESV St. Pölten 1	14	9	3	2	77:51	21
2. Semp. Traiskirchen 1	14	9	2	3	73:45	20
3. B/U Neunkirchen 1	14	6	5	3	66:57	17
4. ESV Amstetten 1	14	7	1	6	60:57	15
5. Badener AC 1	14	5	2	7	51:59	12
6. Badener TTA 1	14	5	1	8	57:60	11
7. U. St. Pölten 1	14	2	4	8	50:73	8
8. U. Stockerau 1	14	3	2	9	43:75	8

1. Klasse Süd:

1. SC Weigelsdorf 1	10	9	1	-	59:22	19
2. Allround Wr. Neust. 1	10	7	1	2	53:30	15
3. Semp. Traiskirchen 2	10	4	2	4	46:43	10
4. Allround Wr. Neust. 2	10	4	2	4	43:42	10
5. SVKG Vöslau 1	10	2	1	7	29:53	5
6. SVKG Möllersdorf 1	10	-	1	9	19:59	1
7. Badener TTA 2	vorzeitig ausgeschieden.					

2. Klasse Süd A:

1. Austria Baden 1	14	13	1	-	83:38	27
2. TTK Blumau 1	14	9	2	3	73:37	20
3. SC Weigelsdorf 2	13	8	-	5	60:49	16
4. TTC Ob-Waltersdorf	13	7	2	4	61:45	15
5. Badener AC 2	14	6	1	7	57:57	13
6. Badener TTA 3	14	3	1	10	55:72	7
7. Enzesfeld 1	13	2	3	8	44:64	7
8. SVKG Vöslau 2	13	1	-	12	19:76	2

Vöslau 2 - Enzesfeld 1 und Ob. Walt.-Weigelsdorf 2: 0:0.

2. Klasse Süd B:

1. B/U Neunkirchen 2	12	11	-	1	68:12	22
2. TTC Enzenreith 1	12	10	-	2	63:17	20
3. TTC Enzenreith 2	12	7	-	5	46:37	14
4. B/U Neunkirchen 3	12	6	-	6	46:42	12
5. ATV Ternitz 1	12	3	1	8	27:55	7
6. Allround wr. Neust. 3	12	3	1	8	27:57	7
7. ATV Ternitz 2	12	1	-	11	9:66	2

3. Klasse Süd A:

1. Badener AC 3	12	9	1	2	65:29	19
2. SVKG Möllersdorf 2	12	9	1	2	64:32	19
3. TTK Blumau 2	12	7	2	3	63:37	16
4. Austria Baden 2	12	5	1	6	42:48	11
5. SC Weigelsdorf 3	12	3	3	6	45:58	9
6. Badener AC 4	12	2	3	7	35:63	7
7. Badener AC 5	12	-	3	9	21:69	3

2. Klasse West A:

1.	Glanzstoff St.Pölten 1	18	15	1	2	99:26	31
2.	BSV Schmid 1	18	15	-	3	93:34	30
3.	ATV Hainfeld	18	13	1	4	88:55	27
4.	U. St.Pölten 3	18	12	1	5	84:61	25
5.	BSV Schmid 2	18	10	-	8	76:70	20
6.	U. St.Veit 2	18	8	1	9	73:72	17
7.	ESV Wörth 2	18	5	-	13	49:81	10
8.	Glanzstoff St.Pölten 2	18	4	1	13	47:87	9
9.	BSV Traisem 1	18	3	-	15	31:94	6
10.	BSV Traisen 2	18	2	1	15	38:98	5

Gruppe Nord 1:

1.	U. Horn 1	14	13	-	1	78:14	26
2.	U. Zwettl 1	14	12	-	2	74:23	24
3.	U. Horn 2	14	10	-	4	69:33	20
4.	U. Gmünd 1	14	8	1	5	58:41	17
5.	U. Zwettl 2	14	4	1	9	38:61	9
6.	U. Gmünd 2	14	4	1	9	32:62	9
7.	U. Gross-Gerungs	13	2	1	10	30:68	5
8.	ASKÖ Schrems 1	13	-	-	13	1:78	-
9.	ASKÖ Schrems 2					vorzeitig ausgeschieden.	

ASKÖ Schrems 1 - Gr.Gerungs: 0:0.

Gruppe Nord 2:

1.	U. Mistelbach 1	18	16	1	1	103:24	33
2.	Nd.Kreuzstetten 1	18	14	2	2	101:40	30
3.	ATV Mistelbach 1	18	13	2	3	95:39	28
4.	U. Wolkersdorf 1	18	12	1	5	84:49	25
5.	SC Wolkersdorf	18	11	1	6	80:54	23
6.	U. Wolkersdorf 2	18	6	1	11	50:79	13
7.	ATV Mistelbach 3	17	5	-	12	45:87	10
8.	U. Mistelbach 2	17	4	1	12	46:86	9
9.	ATV Mistelbach 2	17	1	1	15	24:99	3
10.	Nd.Kreuzstetten 2	17	1	-	16	26:97	2

U. Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.2 } : 0:0.
 ATV Mistelb.2 - ATV Mistelb.3 }

Gruppe Nord 3:

1.	U. Stockerau 2	10	9	1	-	59:12	19
2.	SC Stockerau 1	10	5	3	2	45:30	13
3.	ATUS Horn	10	5	2	3	46:29	12
4.	SC Stockerau 2	10	5	-	5	31:34	10
5.	U. Hollabrunn 1	10	3	-	7	23:43	6
6.	U. Hollabrunn 2	10	-	-	10	4:60	-

68.) Qualifikation Nord:

Diese fand am 8. Mai 1960 in Wolkersdorf statt und brachte folgendes Ergebnis:

U. Stockerau 2 - U. Mistelbach 1 5:5, U. Mistelbach 1 - U. Horn 1 6:3, U. Stockerau 2 - U. Horn 1 6:3.

Die Tabelle: 1. U. Stockerau 2 2 1 1 - 11:8 3 (826:806)
 2. U. Mistelbach 1 2 1 1 - 11:8 3 (863:865)
 3. U. Horn 1 2 - - 2 6:2 -

69.) Qualifikation Damen und Jugend:

Diese für den no. Meistertitel massgebende Veranstaltung, für 8. Mai 1960 in St. Pölten festgesetzt, erbrachte das in NO bisher nicht nur traurigste Ergebnis, sondern lieferte den Beweis für die grenzenlose Missachtung des sportlichen Gedankens einzelner Vereine, für die es einfach keine Entschuldigung gibt.

Von den teilnahmeberechtigten Mannschaften:

Jugend: B/U Neunkirchen Damen: ESV St. Pölten
 U. Amstetten Semp. Traiskirchen
 SC Stockerau,

war nur die Jugendmannschaft der U. Amstetten und die Damenmannschaft Semp. Traiskirchen erschienen. Beide Mannschaften wurden kampflos nö. Mannschaftsmeister.

Über den durchaus vermeidbaren Zeit- und Geldverlust der betroffenen Mannschaften wird sich der engere Verbandsvorstand noch eingehend unterhalten und auch Mittel und Wege finden, um solche Vorkommnisse in Zukunft unbedingt zu vermeiden. Der platzhabende Verein ESV St. Pölten, und SC Stockerau traten unentschuldig nicht an und B/U Neunkirchen verständigte den LV am Vortag (7. Mai 1960, 6.30 Uhr), dass er nicht antrate, da er nicht ständig nach St. Pölten fahren wolle und ausserdem auch nicht soviel Geld habe (werkssportvereini!).

70.) XXV. NÖ. Landesmeisterschaften 1960:

Diese fanden am 14. und 15. Mai 1960 in der Jahnturnhalle, welche alle Voraussetzungen eines Turnierlokales erfüllt, in St. Pölten statt. Es beteiligten sich 20 (!) Vereine mit insgesamt 455 Nennungen.

Dass davon diverse Vereine überhaupt nicht erschienen und nahe-liegende Vereine nicht genannt haben, sei neben dem bedingten Ausfall einzelner Spieler nur am Rande vermerkt.

Die gebotenen Leistungen waren im grossen und ganzen gut, doch ist von überragenden Talenten leider weit und breit nichts zu bemerken.

Die Ergebnisse:

HE "A": 1. und Landesmeister: Ing. Herbert Wandl, ESV St. Pölten
 2. Schöberl Leopold, Badener AC,
 3. König Paul, ESV St. Pölten, und
 Trumha Herbert, Semp. Traiskirchen.

DE: 1. und Landesmeisterin: Kern Erna, Semp. Traiskirchen,
 2. Setz Lucia, U. Amstetten,
 3. Bader Elfriede, ESV St. Pölten, und
 Leitner Hermine, U. Horn.

HE "B": 1. Rohrböck Horst, Allround Wr.-Neustadt,
 2. Kotzian Alfred, Glanzstoff St. Pölten,
 3. König Paul, ESV St. Pölten, und
 Zitzmann Kurt, ESV Amstetten.

HE "C": 1. Hanusch Fritz, U. Amstetten,
 2. Brocek, BSV Schmid,
 3. Hoffmann Horst, BSV Glanzstoff, und
 Weltlich Ekkehart, U. Amstetten

DD: 1. Leitner/Setz- U. Horn/U. Amstetten,
 2. Kern/Szabo -Semp. Traiskirchen.

HD "A": 1. Richter/König - ESV St. Pölten,
 2. Hosemann/Bauer -B, U Neunkirchen.

HD "B": 1. Zitzmann/Rohrböck -ESV Amstetten/Allround.

GD: 1. Leitner/Richter -U. Horn/ESV St. Pölten
 2. Setz/Hanusch -U. Amstetten.

- JUN: 1. Mitterstöger Walter, Badener TTA,
2. Rohrböck Horst, Allround,
3. Zitzmann Kurt, ESV Amstetten, und
Richter Friedhelm, ESV St. Pölten.
- JGD: 1. Grafl Willy, ATUS Hainfeld,
2. weltlich Ekkehart, U. Amstetten,
3. Eret Edmund, Badener AC, und
Haidinger Rudolf, SVKG Vöslau.
- BLITZ: 1. Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen,
2. Aichinger Rudolf, Semp. Traiskirchen,
3. König Paul, ESV St. Pölten, und
Detzer Josef, BSV Glanzstoff.
- SEN: 1. Dr. Dittrich Werner, U. St. Pölten,
2. Zitzmann Johann, ESV Amstetten,
3. Szumovsky Fritz, Semp. Traiskirchen.

1.) NO Mannschaftsmeister 1960:

Herren: ESV St. Pölten I
Damen: Semperit Traiskirchen (kampflos)
Jugend: Union Amstetten (kampflos).

72.) NÖ. Gruppenmannschaftsmeister 1960:

Liga:	ESV St. Pölten 1
1. Klasse Süd:	SC Weigelsdorf 1
1. Klasse West:	Union St. Veit/Gölsen 1
2. Klasse Süd A:	Austria Baden 1
2. Klasse Süd B:	B/U Neunkirchen 2
2. Klasse West A:	BSV Glanzstoff St. Pölten 1
2. Klasse West B:	TTK Hausmening 1
3. Klasse Süd A:	Badener AC 3
Gruppe Nord 1:	Union Horn 1
Gruppe Nord 2:	Union Mistelbach 1
Gruppe Nord 3:	Union Stockerau 2
Damen Süd:	Semperit Traiskirchen
Damen Nordwest:	ESV St. Pölten
Jugend Süd:	B/U Neunkirchen
Jugend West:	Union Amstetten
Jugend Nord:	SC Stockerau 1

Der Landesverband gratuliert herzlichst!

73.) Osterr. Mannschaftsmeisterschaft:

Als NÖ. Mannschaftsmeister 1960 nahm der ESV St. Pölten an der am 8. Mai 1960 in Wien stattfindenden Vorrunde der österr. Mannschaftsmeisterschaft teil und erreichte unter vier Teilnehmern den dritten Platz.

Die Tabelle:	1. BBSV Wien	3	3	-	-	18: 3
	2. UKH Graz	3	2	-	1	15: 6
	3. ESV St. Pölten	3	1	-	2	6:14
	4. Klingenbach	3	-	-	3	2:18.

Baden, den 17. Mai 1960

Emmerling Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
 Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
 Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
 Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 7/60

- 74.) Neuer Verein:
 Union Lilienfeld: a) Fin.O.Rev.Erich Dobler, Lilienfeld-Stangental
 b) Hauptschule Lilienfeld
 c) Dienstag, Donnerstag 19 - 21 Uhr
 d) - - - .
- 75.) Verbandskapitän:
 Verbandskapitän Eckhardt Rudolf hat aus beruflichen Gründen am 16. Mai 1960 sein Amt zurückgelegt.
 Bis zur Generalversammlung führt der engere Vorstand die Geschäfte weiter.
- 76.) Sommerpause:
 wegen Urlaub ruht vom 10.- 31. Juli 1960 der gesamte Verbandsbetrieb. Einlangende Post wird erst im August erledigt.
- 77.) Vereinswechsel - Übertrittsfrist:
 Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel wird wie folgt festgesetzt:
15. Juli - 15. August 1960.
- 78.) Verbandssekretarin:
 Der Landesverband hat nunmehr eine geeignete Kraft gegen geringe Bezahlung gefunden, sodass mit einer Entlastung des Vorsitzenden gerechnet werden kann und die Geschäftsabwicklung wieder einen tragbaren Zustand annimmt.
- 79.) Rückstände:
 Die Einzahlungsfrist für aus dem Spieljahr 1959/60 bestehender Rückstände wird mit 31. Juli 1960 festgesetzt.
 Es wird erwartet, dass diese Frist von allen säumigen Vereinen eingehalten wird und dem Landesverband allfällige Sanktionen erspart bleiben.
 Rückstandsausweis siehe Beilage.
- 80.) Auf- und Abstieg:
 Folgende Mannschaften steigen auf, bzw. ab:
- | <u>Klasse:</u> | <u>Verein:</u> | <u>Abstieg:</u> | <u>Aufstieg:</u> |
|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Liga: | Badener TTA 1 | 1.Klasse Süd | |
| | U.St.Pölten 1 | 1.Klasse West | |
| | U.Stockerau 1 | Gr. Nord 3 | |
| 1.Kl.Süd: | Weigelsdorf 1 | - - - | Liga |
| 2.Kl.Süd A: | Austria Bad.1 | - - - | 1.Kl.Süd |
| | SVKG Vöslau 2 | 3.Kl. Süd | |
| 2.Kl.Süd B: | B/U Neunkirch.2 | - - - | 1.Kl.Süd |
| 3.Kl.Süd A: | Badener AC 3 | - - - | 2.Kl.Süd A |
| 1.Kl.west: | U.St.Veit/G.1 | - - - | Liga |
| 2.Kl.West A: | Glanzstoff 1 | - - - | 1.Kl.west |
| 2.Kl. west B: | Hausmening 1 | - - - | 1.Kl.west |
| Qualifikations- | | | |
| sieger Nord: | U.Stockerau 2 | - - - | Liga. |
- 81.) Gruppenranglisten:
 Erstellt von Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha.

LIGA:

1. Hosemann Theob., B/U Neunk.
2. Aichinger Rud., Semp.Trk.
3. Richter Friedhelm, ESV St.Pölt.
4. Ing.Wandl H., ESV St.Pölten
5. Hermanek G., U.Stockerau
6. Zitzmann K., U.Amstetten
7. Pendlmayer, ESV Amstetten
8. Trumha H., Semp.Traiskirch.
9. Klein H., Badener AC
10. Blaha Siegf., BTTA.

2. Klasse Süd A:

1. Nemetz, Austria Baden
2. Hain J., Austria Baden
3. Eisner F., Weigelsdorf
4. Eckhardt E., Blumau
5. Dem H., Badener AC
6. Bobits, Blumau
7. Höfer G., Badener AC
8. Nemeth, Oberwaltersdorf
9. Frank, Oberwaltersdorf
10. Pfeiffer, Enzesfeld

3. Klasse Süd A:

1. Gutmann, Möllersdorf
2. Weber, Blumau
3. Binishofer W., Bad.AC
4. Kadnar, Blumau
5. Eisner J., Weigelsdorf
6. Riedmayer, Badener AC
7. Janda P., Möllersdorf
8. Habres, Badener AC
9. Patzelt, Austria Baden
10. Binder, Möllersdorf

2. Klasse West A:

1. Kotzian A., Glanzstoff
2. Detzer J., Glanzstoff
3. Grafl W., Hainfeld
4. Hippmann, BSV Schmid
5. Mayerhofer, U.St.P.
6. Benesch, BSV Schmid
7. Brocek, BSV Schmid
8. Zach W., St.Veit
9. Kaiblinger, U.St.P.
10. Müllner, U-St.P.

Damen Nordwest:

1. Bader E., ESV St.P.
2. Schrammel E., ESV St.P.
3. Wenninger E., U.St.P.
4. Schrenk, ESV St.P.
5. Tuschel A., U.St.P.
6. Fellner, U.Wolkersdorf.

1. Klasse Süd:

1. Reiner, Weigelsdorf
2. Rohrböck H., Allround
3. Mandler Frz., Semp.Trk.
4. Halwax, Allround
5. Augustin, Weigelsdorf
6. Lippelt K., SVKG Vöslau
7. Strasser J., Semp.Traisk.
8. Knorr H., Allround
9. Malek J., Möllersdorf
10. Kuso G., Weigelsdorf.

2. Klasse Süd B:

1. Stanzl W., B/U Neunkirchen
2. Kastner .., Enzenreith
3. Batz, B/U Neunkirchen
4. Artner, B/U Neunkirchen
5. Kastner K., Enzenreith
6. Mohr L., Enzenreith
7. Wallinger, B/U Neunkirchen
8. Nagl H., B/U Neunkirchen
9. Janisch, Enzenreith
10. Nagl K., B/U Neunkirchen

1. Klasse West:

1. Vonwald K., St.Veit
2. Zeilinger J., U.Amstetten
3. Nemetz, U.Amstetten
4. Krempf M., Worth
5. Bader W., U.Amstetten
6. Thaller, St. Veit
7. Weltlich E., U.Amstetten
8. Artmann, ESV Amstetten
9. Hanusch, U.Amstetten
10. Sonnleitner, ESV Amstett.

2. Klasse West B:

1. Wilfort K., Hausmening
2. Streisslberger, LSV Amstett.
3. Grahofner, ESV Amstetten
4. Lang, Hausmening
5. Kondelik G., Hausmening
6. Fechter, LSV Amstetten
7. Györök E., Hausmening
8. Zitzmann J., ESV Amstett.

Damen Süd:

1. Kern E., Semp.Traiskirchen
2. Szabo, Semp.Traiskirchen
3. Trausil W., Enzesfeld
4. Englisch E., Austria Baden
5. Knorr A., Allround
6. Schabner E., Austria Baden
7. Ringhofer A., Allround
8. Geist M., Austria Baden.

Gruppe Nord 1:

1. Kindl J., U.Horn
2. Anzeletti, U. Horn
3. D.Ing.Schwarz, U.Zwettl
4. Schwarz, U.Horn
5. Bauer, U. Zwettl
6. Habesohn, U. Horn
7. Kittenberger, U. Horn
8. Ols, Gross-Gerungs
9. Haslinger, U. Gmünd
10. Werani, U. Gmünd

Gruppe Nord 3:

1. Parais, ATUS Horn
2. Walter, U. Stockerau
3. Rausch, SC Stockerau
4. Baumann, SC Stockerau
5. Steindl, U. Stockerau
6. Burian, SC Stockerau
7. Sumaric, SC Stockerau
8. Stonitsch, U. Stockerau
9. Berger, SC Stockerau
10. Zeitlberger F., ATUS Horn

Jugend West:

1. Weltlich E., U.Amstetten
2. Bader W., U. Amstetten
3. Dosdal, U.Amstetten
4. Haas, U. St.Pölten
5. Schnettgen, U.Amstetten
6. Pret, U.St. Pölten

Gruppe Nord 2:

1. Klapka, Nd.Kreuzstetten
2. Hynek J., U.Mistelbach
3. Fertl, ATV Mistelbach
4. Schmid, U.Mistelbach
5. Riecker, ATV Mistelbach
6. Frank, Nd. Kreuzstetten
7. Friedschall, U.Wolkersdorf
8. Stubenvoll, U.Mistelbach
9. Krecek, SC Wolkersdorf
10. Schönweiler, SC Wolkersdorf.

Jugend Süd:

1. Waldhardt, B/U Neunkirchen
2. Mitteregger, B/U Neunkirchen
3. Haidinger R., Vöslau
4. Amon, Allround
5. Höfer E., Badener AC
6. Hladek, B/U Neunkirchen
7. Wagner, Vöslau
8. Getzinger, Vöslau
9. Eret E., Badener AC
10. Bogendorfer, Vöslau

Jugend Nord:

1. Sumaric, SC Stockerau
2. Berger, SC Stockerau
3. Schmidt, SC Stockerau
4. Thin, U. Wolkersdorf
5. Dworak, SC Stockerau
6. Schuldt, U.Stockerau.

82.) Gesamtranglisten 1959/60:

Erstellt von Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha

1. Hosemann Theob, B/U Neunk.
2. Ing. wandl Herbert, ESV St.P.
3. Aichinger Rudolf, Semp.Trk.
4. Richter Friedhelm, ESV St.P.
5. Schöberl Leopold, BAC
6. Trumha Herbert, Semp,Trk.
7. Hermanek Walter, U.Stockerau
8. Zitzmann Kurt, ESV Amstetten
9. Pendlmayer Hermann, ESV Amst.
10. Mitterstöger Walter, BTTA
11. Rohrböck Horst, Allround
12. Klein Herbert, Badener AC
13. König Paul, ESV St.Pölten
14. Blaha Siegfried, BTTA
15. Freigassner Josef, ESV Anst.
16. Jirkovsky Oskar, Semp.Traisk.
17. Trumha Alois, Badener AC
18. Kotzian Alfred, Glanzstoff
19. Detzer Josef, Glanzstoff
20. Böck Rudolf, U.St.Pölten
21. Fink Josef, U.St.Pölten
22. Hanusch Franz, U.Amstetten
23. Bauer Hans, B/U Neunkirchen
24. Weissenböck Gustav, U.Stock.
25. Eckhardt Rudolf, U.Stockerau
26. Beyhl Karl, BTTA
27. Reiner Karl, Weigelsdorf
28. Vonwald Karl, St.Veit
29. Eder Karl, B/U Neunkirchen
30. Zeilinger Johann, U.Amstetten.

Damen:

1. Kern Erna, Semp.Traiskirchen
2. Setz Lucia, U.Amstetten
3. Leitner Hermi, U. Horn
4. Bader Elfriede, ESV St.P.
5. Szabo Anna, Semp.Traisk.
6. Trausil Wilma, Enzesfeld
7. Knorr Anny, Allround
8. Schrammel Elfriede,ESV St.P.
9. Englisch Elisabeth,Austria
10. Weninger Elfriede,U.St.P.
11. Knorr Anna, Allround
12. Schrenk Käthe, ESV St.Pölt.
13. Schabner Elfriede,Austria
14. Ringhofer Anny, Allround
15. Tuschl Anita, U.St.Pöltten.

Jugend:

1. Grafl Willy, Hainfeld
2. Weltlich Ekkehart, U.Amstetten
3. Haidinger Rudolf, Vöslau
4. Waldhart Helmut, B/U Neunkirch.
5. Eret Edmund, Badener AC
6. Sumaric Werner, SC Stockerau
7. Mitteregger werner, B/U Neunk.
8. Anon Gerhard, Allround
9. Höfer Erwin, Badener AC
10. Berger Franz, SC Stockerau
11. Bader Wilhelm, U.Amstetten
12. Anzeletti Erich, U. Horn
13. Hladek Rudolf, B/U Neunkirchen
14. Wagner Leopold, Vöslau
15. Getzinger Hans, Vöslau.

83.) Jahresbeitrag 1960/61 - Umlage 1960/61:

Es wird höflichst darauf hingewiesen, dass die Einzahlungsfrist für den Jahresbeitrag 1960/61 im Betrage von.....S 120.--, sowie der Verbandsumlage im Betrage von.....S 30.--, also insgesamt S 150.-- (hundertfünfzig)

mit 15. August 1960 festgesetzt werden muss.

Die Vereine werden in eigenen Interesse gebeten, diese Frist zuverlässig einzuhalten.

84.) Passeinsendung - Kopfsteuer 1960/61:

sämtliche im Besitz der Vereine befindlichen Spielerpässe sind unter gleichzeitiger Bezahlung der Kopfsteuer 1960/61, pro Pass S 1.-- (eins), zur Auftragung des neuen Zeitstempels bis

15. August 1960

zur generellen Einsendung zu bringen.

Spieler/innen, für welche die Kopfsteuer nicht entrichtet werden will, müssen abgemeldet werden, Eine Zurückhaltung von Pässen ist unstatthaft und erfolgt zutreffendenfalls keine Erledigung.

Ummeldungen sind gleichzeitig zu tätigen.

Zur Erleichterung für die Vereine wird im beiliegenden Rückstands- ausweis die genaue Anzahl der Pässe jedes Vereines angeführt.

Für alle Pässe, die n a c h dem 15. August 1960 zur Einsendung gelangen, ist die doppelte Kopfsteuer, also pro Pass S 2.--(zwei) zu entrichten.

85.) Saisonturnier:

Dieses wird wie alljährlich zur Vergebung an Bewerber ausgeschrieben:

Folgende Pflicht (Pokal)-Bewerbe müssen durchgeführt werden:

Herreneinzel "A"	Dameneinzel	Jugendeinzel
Herreneinzel "B"	Junioreinzel	Blitzbewerb.

Bewerbungen sind an den Landesverband zu richten.

Geplanter Termin: 5. und 6. November 1960 (Anderung möglich)

Bewerbungsende: 15. August 1960.

Baden, den 22. Juni 1960

Emmerling Robert
Präsident.

Rückstandsausweis aus dem Spieljahr 1959/60

in Klammern = Anzahl der im Vereinsbesitz befindl. Pässe.

Verein:	Pässe:	Legende:	Rückstand: Guthaben:		offener Betrag
			S	S	S
✓ ESV Amstetten	(26)		-.--	-.--	-.--
✓ U. Amstetten	(18)		-.--	5.--	-.--
✓ Badener AC	(37)		-.--	-.--	-.--
✓ Austria Baden	(15)		-.--	-.--	-.--
✓ Badener TTA	(22)		-.--	-.--	-.--
✓ SK Blumau	(13)		-.--	-.--	-.--
✓ TTK Enzenreith	(13)		-.--	-.--	-.--
✓ ASKÖ Enzesfeld	(15)		-.--	-.--	-.--
✓ U.Gr. Gerungs	(8)	Pass 1796 Umlage Strafen	62.--	-.--	62.--
✓ U. Gmünd	(16)		-.--	2.--	-.--
✓ SC Göllersdorf			-.--	2.--	-.--
✓ ATUS Hainfeld	(14)		-.--	2.--	-.--
✓ TTK Hausmehring	(20)	Strafe	5.--	1.50	3.50
✓ U. Hollabrunn	(12)	Ummeldung	3.--	-.--	3.--
✓ ATUS Horn	(10)		-.--	120.--	-.--
✓ U. Horn	(15)		-.--	1.--	-.--
✓ Hütte Krenns	(3)		-.--	1.--	-.--
✓ U. Lilienfeld			-.--	-.--	-.--
✓ ATV Mistelbach	(17)	Strafe	5.--	-.--	5.--
✓ U. Mistelbach	(8)		-.--	21.--	-.--
✓ SVKG Möllersdorf	(21)	Strafe	25.--	11.--	14.--
✓ B/U Neunkirchen	(25)		-.--	5.--	-.--
✓ TTC Nd.-Kreuzstetten	(10)	Strafe	5.--	2.50	2.50
✓ TTC Oberwaltersdorf	(17)	Strafen Umlage	70.--	-.--	70.--
✓ ESV St.Pölten	(25)		-.--	4.--	-.--
✓ BSV Glanzstoff	(14)	Strafe	10.--	3.50	6.50
✓ U. St.Pölten	(27)		-.--	9.--	-.--
✓ U. St.Veit/Gölsen	(10)		-.--	1.50	-.--
✓ ASKÖ Schrems	(13)	Strafen Umlage	155.--	-.--	155.--
✓ KSV Tabak/Stein			-.--	60.--	-.--
✓ SC Stockerau	(18)		-.--	21.--	-.--
✓ U. Stockerau	(19)	Nenngeld	62.--	10.--	52.--
✓ ATV Ternitz	(16)		-.--	14.70	-.--
✓ BSV Traisen	(12)	Strafe	10.--	-.--	10.--
✓ Semp. Traiskirchen	(27)		-.--	-.--	-.--
✓ SVKG Vöslau	(13)		-.--	1.--	-.--
✓ SC Weigelsdorf	(21)		-.--	-.--	-.--
✓ Allround r.-Neust.	(36)	Strafen	35.--	-.--	35.--
✓ BSV Schmid	(8)		-.--	-.--	-.--
✓ SC Wolkersdorf	(13)		-.--	5.--	-.--
✓ U. Wolkersdorf	(21)		-.--	7.--	-.--
✓ LSV Wörth	(14)		-.--	13.--	-.--
✓ N. Zwettl	(12)		-.--	-.--	-.--
674			447.--	323.70	418.50

F. d. R.

Enmerling Robert

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 8/60

86.) Jahresabgaben 1960/61:

Es wird höflichst in Erinnerung gebracht, dass die Einzahlungsfrist der Abgaben für das Spieljahr 1960/61, siehe Rundschreiben 7/60, Punkt 83 und 84, mit

15. August 1960

festgesetzt wurde.

Es wird gebeten, diese Frist pünktlichst einzuhalten, damit den Mitgliedsvereinen Nachteile und dem Landesverband Mehrarbeit erspart bleiben möge.

87.) Berichtigung:

Die Damenrangliste im Rundschreiben Nr. 7/60, Seite 4, lautet richtig wie folgt:

10. Weninger Elfriede, U. St.Pölten
11. Schrenk Käthe, ESV St.Pölten
12. Schabner Elfriede, Austria Baden
13. Ringhofer Anny, Admira
14. Tuschl Anita, U.St.Pölten
15. Trausil Ilse, Enzesfeld.

88.) Cup-Bewerbe:

Einem Vorstandsbeschluss zufolge werden beide Cup-Bewerbe nurmehr in einem Durchgang, aufgeteilt auf Herbst und Frühjahr, mit je 2 Finalen, abgewickelt.

89.) NÖ. LIGA - CUP (Präsidentenpokal) 1960/61:

Teilnahmeberechtigt sind nur Ligamannschaften.

Spielart: Dreier-Mannschaft laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel) in einem Durchgang, aufgeteilt auf Herbst und Frühjahr, nach Cup-System.

Beim Finale findet Hin- und Rückspiel statt.

Liga-Cupbeginn: 11. September 1960

Nennschluss: Samstag, den 27. August 1960, 12.00 Uhr

Auslosung: Samstag, den 27. August 1960, 15.00 Uhr öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a.

Nenngeld: S 15.-- (fünfzehn) pro Mannschaft.

A l l e Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10 zu richten.

Nennungen ohne Nenngeld werden n i c h t berücksichtigt.

90.) NÖ. Landes-Cup (RUNA - Pokal) 1960/61:

Teilnahmeberechtigt sind a l l e Vereine mit beliebig vielen Mannschaften mit Ausnahme der Ligamannschaften.

Spielart: Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel) in einem Durchgang, aufgeteilt auf Herbst und Frühjahr, nach Cup-System.

Beim Finale findet Hin- und Rückspiel statt.

Landes-Cupbeginn: 11. September 1960

Nennschluss: Samstag, den 27. August 1960, 12.00 Uhr

Auslosung: Samstag, den 27. August 1960, 15.00 Uhr öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a.

Nenngeld: S 15.-- (fünfzehn) Pro Mannschaft.

A l l e Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10 zu richten.

Nennungen ohne Nenngeld werden n i c h t berücksichtigt.

91.) NÖ. Mannschaftsmeisterschaft 1960/61:

In allen Klassen und Gruppen wird mit Dreier- Mannschaften laut Handbuch § 7 c (mit Doppel) gespielt. Laut Generalversammlungsbeschluss 1959 müssen alle Begegnungen ausgespielt werden.

Mögliche Ergebnisse: 10:0, 9:1, 8:2, 7:3, 6:4, und 5:5.

Unter Berücksichtigung des vorjährigen Auf- und Abstieges, der papierformmässigen Ligaerhöhung und der erforderlichen Änderungen (siehe Rundschreiben Nr.: 10/59, Punkt 100, Absatz a), ergibt sich folgende Klassen- bzw. Gruppeneinteilung:

NÖ. LIGA:

- | | | | |
|-----|-------------------------|------|----------------------------|
| 1.) | ESV Amstetten 1 | 6.) | U. Stockerau 2/ Aufstieg |
| 2.) | Badener AC 1 | 7.) | Semp. Traiskirchen 1 |
| 3.) | B/U Neunkirchen 1 | 8.) | SV Weigelsdorf 1/ Aufstieg |
| 4.) | ESV St. Pölten 1 | 9.) | - - - |
| 5.) | U. St. Veit 1/ Aufstieg | 10.) | - - - |

Die Teilnahme in der LIGA verpflichtet zur Nennung einer Jugendmannschaft. Ausnahmen sind nicht möglich.

1. Klasse Süd:

- | | | | |
|-----|--------------------------|-----|----------------------------|
| 1.) | Allround Wr.N. 1 | 5.) | SV Möllersdorf 1 |
| 2.) | Allround Wr.N. 2 | 6.) | B/U Neunkirchen 2/Aufstieg |
| 3.) | Austria Baden 1/Aufstieg | 7.) | Semp. Traiskirchen 2 |
| 4.) | Badener TTA 1/ Abstieg | 8.) | SV Vöslau 1 |

1. Klasse West:

- | | | | |
|-----|-------------------------|-----|----------------------------|
| 1.) | ESV Amstetten 2 | 5.) | TTK Hausmening 1/ Aufstieg |
| 2.) | U. Amstetten 1 | 6.) | U. St. Pölten 1 /Abstieg |
| 3.) | U. Amstetten 2 | 7.) | U. St. Pölten 2 |
| 4.) | BSV Glanzstoff 1/Aufst. | 8.) | ESV Wörth 1 |

2. Klasse Süd A:

- | | | | |
|-----|------------------------|-----|-----------------------|
| 1.) | Badener AC 2 | 5.) | ASKÖ Enzesfeld 1 |
| 2.) | Badener AC 3/ Aufstieg | 6.) | TTK Oberwaltersdorf 1 |
| 3.) | Badener TTA 3 | 7.) | SK Weigelsdorf 2 |
| 4.) | SK Blunau 1 | 8.) | - - - |

2. Klasse Süd B:

- | | | | |
|-----|-------------------|-----|---------------|
| 1.) | Allround Wr.N. 3 | 5.) | ATV Ternitz 1 |
| 2.) | TTC Enzenreith 1 | 6.) | ATV Ternitz 2 |
| 3.) | TTC Enzenreith 2 | 7.) | - - - |
| 4.) | B/U Neunkirchen 3 | 8.) | - - - |

2. Klasse West A:

- | | | | |
|-----|-----------------|-----|---------------|
| 1.) | ATV Hainfeld 1 | 6.) | BSV Schmid 2 |
| 2.) | U. Lilienfeld 1 | 7.) | WSV Traisen 1 |
| 3.) | U. Lilienfeld 2 | 8.) | WSV Traisen 2 |
| 4.) | U. St. Veit 2 | 9.) | ESV Wörth 2 |
| 5.) | BSV Schmid 1 | | |

2. Klasse West B:

- | | | | |
|-----|------------------|-----|-----------------|
| 1.) | ESV Amstetten 3 | 5.) | Hütte Krens 2 |
| 2.) | BSV Glanzstoff 2 | 6.) | Tabak Stein 1 |
| 3.) | TTK Hausmening 2 | 7.) | Tabak Stein 2 |
| 4.) | Hütte Krens 1 | 8.) | U. St. Pölten 3 |

In dieser Klasse ist mit dem Beitritt von Prinzersdorf mit 3 Mannschaften zu rechnen.

3. Klasse Süd A:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1.) Austria Baden 1 | 5.) SV Möllersdorf 2 |
| 2.) Badener AC 4 | 6.) SV Vöslau 2 |
| 3.) Badener AC 5 | 7.) SC Weigelsdorf 3 |
| 4.) SK Blumau 2 | 8.) - - - |

Gruppe Nord 1:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1.) U.Gr.Gerungs 1 | 5.) U. Horn 2 |
| 2.) U. Gmünd 1 | 6.) ASKÖ Schrems 1 |
| 3.) U. Gmünd 2 | 7.) U. Zwettl 1 |
| 4.) U. Horn 1 | 8.) U. Zwettl 2 |

Gruppe Nord 2:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1.) ATV Mistelbach 1 | 6.) TTC Nd.Kreuzstetten 1 |
| 2.) ATV Mistelbach 2 | 7.) TTC Nd.Kreuzstetten 2 |
| 3.) ATV Mistelbach 3 | 8.) SC Wolkersdorf 1 |
| 4.) U. Mistelbach 1 | 9.) U. Wolkersdorf 1 |
| 5.) U. Mistelbach 2 | 10.) U. Wolkersdorf 2 |

Gruppe Nord 3:

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1.) SV Göllersdorf 1 | 5.) ATUS Horn 1 |
| 2.) SV Göllersdorf 2 | 6.) SC Stockerau 1 |
| 3.) U. Hollabrunn 1 | 7.) SC Stockerau 2 |
| 4.) U. Hollabrunn 2 | 8.) U. Stockerau 1) Abstieg |

Damen:

Die Damenmannschaften aller drei Gruppen werden in eine Gruppe zusammengefasst.

Eine Teilung erfolgt nur, wenn in jeder Gruppe mindestens fünf Mannschaften genannt werden.

Jugend:

In Westen, Süden und Norden soll je eine Jugendgruppe gebildet werden. Im Bedarfsfall wird zur Vermeidung von Zwerggruppen eine Teilzusammenlegung erwogen.

Neue Vereine bzw. weitere Mannschaften werden der jeweils untersten Klasse (Gruppe) zugeteilt.

Die gesamte Klassen- (Gruppen-)einteilung ist nur eine vorläufige und hängt die Endgültigkeit vom tatsächlichen Nennungsergebnis ab. Nicht geplante, geringfügige Änderungen können nötig werden.

Auf- und Abstieg:

LIGA: Der Letztplacierte steigt ab, die Erstplacierten der 1. Klasse West und Süd und der Qualifikationssieger Nord steigen auf.

1. Klasse Süd und West: Die beiden Letztplacierten steigen ab, die Erstplacierten der 2. Klasse A und B steigen auf.

2. Klasse Süd A: Der Letztplacierte steigt ab, der Erstplacierte der 3. Klasse Süd A steigt auf.

Wird in der endgültigen Klasseneinteilung die Teilnehmerzahl von acht Mannschaften nicht erreicht, dann unterbleibt der Abstieg.

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10 zu richten.

Die Nennung ist mittels beiliegendem Nennformular zu tätigen.

NENNUNGEN, DENEN DAS NENNGELD NICHT BEIGESCHLOSSEN IST, FINDEN BEI DER AUSLOSUNG KEINE BERÜCKSICHTIGUNG!!

VEREINE, DIE EINEN VERBANDSTISCH BESITZEN, SIND ZUR NENNUNG VERPFLICHTET .

Nennschluss: Samstag, den 10. September 1960, 12.00 Uhr.

Nenngeld:

für alle Klassen und Gruppen, Herren oder Damen
pro Mannschaft S 15.--

Jugend: k e i n Nenngeld.

Auslosung: Für alle Klassen und Gruppen öffentlich im Gasthaus
Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a am

Samstag, den 10. September 1960, 15.00 Uhr.

Meisterschaftsbeginn: Sonntag, den 25. September 1960.

Zugelassene Ballmarken: HANNO, HALEX, BARNA, KOMET, OLYMPIA.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen:

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in der
Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

Verbandszeit: 09.00 Uhr,

Wartezeit: eine Stunde

Spielverlegungen:

Innerhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Abs. a,
Ausserhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Abs. b.

Vereine, welche mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse
oder Gruppe spielen, werden so ausgelost, dass das Aufeinander-
treffen in der ersten Runde erfolgt.

Die Wettspielberichte (Meisterschaftsergebnisse) sind an den
Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10, zu senden und müssen
spätestens am Tage v o r der nächsten Runde e i n g e l a n g t
sein.

Rundenzeitraum: 7 Tage. Sonntag bis nachfolgender Samstag.
Diese Frist verdoppelt sich, wenn nur jeden
zweiten Sonntag gespielt wird.

Bei nicht zeitgerechter Einsendung des Wettspielberichtes erfolgt
die automatische Verhängung einer Ordnungsstrafe. Als Beweismittel
für die zeitgerechte Einsendung gilt der Postaufgabestempel. Für
die zeitgerechte Einsendung ist in jedem Falle der gastgebende
Verein verantwortlich.

Bei Nichtantreten eines Gegners ist auf jeden Fall ein ausgefüllter
Wettspielbericht mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten" ein-
zusenden, sonst Verifizierung 0:0.

Es wird darauf verwiesen, dass der ORIGINALBERICHT und nicht eine
Durchschrift zum Versand gebracht werden muss.

Es dürfen nur die von ÖTFV aufgelegten Wettspielformulare verwendet
werden.

Auf Handbuch § 14 und 17 wird besonders hingewiesen.

Stichtag der Jugend: 1. Juli 1943.

Jugendliche sind den Beschränkungen des § 54 nicht unterworfen.
(siehe Handbuch § 77).

Ordnungsstrafen:

Verspätete Berichteinsendung, fehlende Passnummer (pro Nummer) am
Spielbericht, fehlender Rundenvermerk, Verwendung falscher For-
mulare je S 5.-- (fünf)
Verwendung falscher Spieler S 10.-- (zehn)
Nichtantreten pro Mannschaft S 25.--

Protestgebühr S 25.--

(Handbuch § 18 genau beachten)

Spielernominati on:

Grundsätzlich:

In der Liga sind alle drei Spieler namentlich zu melden.

In allen übrigen Mannschaften sind die zwei besten Spieler namhaft zu machen. Sie können jederzeit in einer höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.

Der dritte Spieler ist nicht gebunden und kann beliebig ausgewechselt werden.

Alle Spieler, Genannte und Ungenante, sind jedoch nach vier Starts in einer höheren Klasse an diese gebunden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse spielen:

Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterschied. Alle Mannschaften einer Klasse sind gleichrangig.

Scheidet eine Mannschaft während des Herbstdurchganges aus, dann können die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in der anderen Mannschaft der gleichen Klasse verwendet werden.

Scheidet eine Mannschaft nach Beendigung des Herbstdurchganges aus der laufenden Meisterschaft aus, dann dürfen die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft der gleichen Klasse nicht verwendet werden.

92-) Ballzuteilung:

Siehe ~~Ballzuteilung~~ Empfangsbestätigung, Seite 7, unten.

93.) Nennformular:

Es wird gebeten, beiliegendes Nennformular genauestens auszufertigen, da danach das neue Adressenverzeichnis erstellt wird und zur Veröffentlichung gelangt.

94.) NÖ.- Totoquote:

Die österr. Generalversammlung am 12. Juni 1960 hat den vom engeren Vorstand des ÖTTV ausgearbeiteten variablen Totoverteilungsschlüssel verworfen und das bisher starre Schema beibehalten, jedoch verändert.

Durch diese Änderung ist die Zuteilungsquote für NÖ prozentmässig neuerlich gekürzt worden.

Dass diese Änderung durch eine Absprache bzw. Blockbildung zustande kam, sei nur am Rande vermerkt.

Tatsache ist jedoch, dass NÖ auf keinem Gebiet, sei es Leistungssteigerung, evtl. sportliche Erfolge, oder vorwiegend Jugendförderung, hinweisen konnte, um diese Reduzierung zu verhindern.

Es ist auch keineswegs von der Hand zu weisen, dass im nächsten Jahr vielleicht doch der variable Verteilungsschlüssel eingeführt wird. Durch das Fehlen der vorher angeführten Tatsachen würde NÖ leider noch schlechter abschneiden, da die eventuellen Komponenten sehr verschieden sind oder sein können und NÖ, wie bereits angeführt, auf allen Gebieten gegenüber anderen Bundesländern sehr im Rückstand ist.

Es wäre völlig falsch, diesen offen erkennbaren Tatbestand mit dem Mantel des Schweigens zu überdecken.

Nur die Aufzeigung dessen kann über kurz oder lang eine Wendung zum Besseren bringen.

Es darf in Hinkunft daher nicht übersehen werden, dass bei den wichtigsten Punkten, die für die Totozuteilung überhaupt massgebend sind, der Punkt "Jugend und Jugendförderung" an erster Stelle steht. Ohne Jugend würde nicht nur unser, sondern jeder Sport in kurzer Zeit zum Erliegen kommen.

Je weniger Mittel dem Landesverband zur Verfügung stehen, desto weniger kann er der Jugendförderung zufließen lassen, oder er muss, wie bereits vorgesehen, auf anderer Seite Einschränkungen vornehmen.

Die einzelnen Vereine müssen aus ihrer Lethargie aufgerüttelt werden und endlich verstehen, dass nur sie selbst das

95.) Jugendproblem

einer Lösung zuführen können. Geschieht dies nicht, ist nicht der Landesverband der Geschädigte, sondern nur die Vereine selbst. Es wäre dies eine Tatsache, die der Vorstand mit dem besten Willen nicht verhindern könnte. Der Landesverband kann erst dann fördern, wenn die Vereine das Material zur Verfügung stellen. Sich diesem Argumente zu verschliessen, hiesse ebenfalls, den Kopf in den Sand stecken.

Der Stand der gemeldeten Jugendlichen in den letzten fünf Jahren sieht wie folgt aus:

1955:	236 männlich,	28 weiblich,
1956:	184 " "	34 " "
1957:	127 " "	13 " "
1958:	113 " "	6 " "
1959:	42 " "	7 " "

Ein klareres Bild der absteigenden Tendenz ist nicht möglich. Der vom Verband jährlich abgehaltene Jugendpokal, zur Gänze aus Totomitteln finanziert, hat noch nie mehr als 35 bis 55 Teilnehmer aufgewiesen.

Die Jugendmeisterschaft mit zwölf Mannschaften, noch dazu aufgeteilt auf verschiedene Gruppen, hat den bisher tiefsten Punkt erreicht und ist als unhaltbar zu bezeichnen, wenn man bedenkt, dass acht Ligavereine eine Jugend stellen müssen.

Jugendqualifikationsspiele, bei der eine erschienene Mannschaft kampflos Meister wird, sind ebenfalls Beweis, dass die Jugendförderung innerhalb der Vereine mehr als vernachlässigt wird.

Unter Hinweis auf das Aufgezeigte kann daher nur an die Mitgliedsvereine appelliert werden, nicht nur einen berechtigten Tadel zu erblicken, sondern zu erkennen, dass nur der sofortige Einsatz aller Vereinsfunktionäre in der Lage ist, die auf diesem Sektor unbedingt nötige Wendung herbeizuführen.

Es wird erwartet, dass schon die kommende Meisterschaft eine sichtbare Besserung dieses Problemes ergibt und dadurch kommende Schädigungen des nö.-Bundeslandes verhindert werden.

96.) Drucksortem:

Laut Bescheid der Toto-Revision dürfen Wettspielblocks und Spielerpässe nurmehr gratis abgegeben werden, wenn sie aus Totomitteln angekauft wurden.

Da der Landesverband auf diese Einnahmen ohne Beitragserhöhung nicht verzichten kann, wurde folgende Regelung zum Beschluss erhoben:

Wettspielblock:

Die Abgabe erfolgt gratis.

Ansuchen um Zuteilung eines Wettspielblocks sind mit S 15.-- (fünfzehn) abgabepflichtig. Diese Neuregelung tritt sofort in Kraft.

Spielerpass:

Die Abgabe erfolgt gratis.

Die Ausstellungsgebühr für einen Spielerpass beträgt S 3.--(drei) desgleichen für die Ummeldung.

Die Neuausstellung wegen Verlust oder Erneuerung wegen unsachgemässer Behandlung beträgt S 10.-- (zehn).

Diese Neuregelung tritt erst mit der 1. Meisterschaftsrunde, das ist der

25. September 1960

in Kraft.

Bis dahin bleibt die bisherige Regelung aufrecht.

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 9/60

99.) Neue Vereine:

- TTV Prinzersdorf: a) TTV Prinzersdorf/Westbahn 42
- b) GH Dillinger, Prinzersdorf 42
- c) Di, Do, Sa 19 - 22 Uhr
- d) - - -
- Union Ybbsitz: a) Alois Hopf, Ybbsitz 291
- b) Ybbsitz Turnhalle
- c) Samstag ab 14 Uhr, So
- d) - - -

100.) Schlägerregel:

Laut Beschluss der Generalversammlung des ÖTTV gilt die internationale Schlägerregel nun auch in Österreich.
Sie lautet:

"Der Schläger kann jede Grösse, Form oder Gewicht haben. Seine Oberfläche muss von dunkler Farbe sein und darf nicht reflektieren. Der Schläger muss ganz aus Holz sein, regelmässig von gleicher Dicke, flach und unbiegsam. Wenn der Schläger auf der einen oder auf beiden Seiten belegt ist, kann dieser Belag sein: entweder aus einfachem, gewöhnlichem Noppengummi, mit den Noppen nach aussen und einer Gesamtdicke von höchstens 2 (zwei) Millimetern

oder aus "SANDWICH", bestehend aus einer Schicht Schwamm-, Schaum- oder Moosgummi, bedeckt mit einfachem, gewöhnlichem Noppengummi, Noppen nach aussen oder innen, wobei die Gesamtdicke des Belages jeder Seite nicht mehr als 4 (vier) Millimeter betragen darf."

101.) Regeländerung - Handbuch:

Folgende Änderungen wurden durch die Generalversammlung des ÖTTV beschlossen:

§ 46 (Neufassung):

"Unterschreibt ein Spieler mehrere Anmeldescheine, dann hat der erste beim Landesverband eingereichte Schein Gültigkeit. Verschweigt ein Spieler bei seiner Wiederanmeldung seine frühere Vereinszugehörigkeit, dann kann er bis zu 12 Monaten (ein Jahr) mit Spielverbot belegt werden. Der Landesverband entscheidet über das Spielverbot und darüber, ob alle bisher mit diesem Spieler ausgetragenen Meisterschaftsspiele gültig bleiben, ungültig erklärt werden, oder neu auszutragen sind."

§ 50 (Zusatz):

"Wechselt ein Spieler mit seinem Verein auch den Landesverband, dann müssen alle Bestimmungen der §§ 41 - 49 angewendet werden. Wenn die Übertrittstermine der beiden in Betracht kommenden Landesverbände nicht übereinstimmen, dann gelten die Monate Juli und Jänner als Übertrittstermine."
Wirksamkeitsbeginn: 12. Juni 1960.

102.) Cup-Auslosungen:

Die Auslosungen fanden unter der Leitung von R. Emmerling im Beisein von Josef Detzer, Glanzstoff St.Pölten, Walther Binishofer, BAC, Erich Sobotka, SC Stockerau und Johann Malek, SVKG Möllersdorf, statt.

Im Liga-Cup wurden die Vorjahrsfinalisten auf 1 und 8 gesetzt. Im Runa-Cup nur der Vorjahrsieger, da der Zweitplacierte ausschied.

Heimspiel: (Durch Los bestimmt) 1. Runde: Ungerade
2. Runde: gerade
3. Runde: ungerade, usw.

R U N A - C U P :

Heimspiele:

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde
UNGERADE	GERADE	UNGERADE	GERADE	UNGERADE
11.9.1960	18.9.1960			
1. BSV Glanzstoff	} 1. Glanzstoff	} 1. GLANZST	} 1. BTTA 1	} 1. BTTA 1
2. - - -				
3. U. Zwettl	} 2. BSV SCHMID	} 5/1	} 5/0	} 5/3
4. BSV Schmid 1				
5. BAC 1	} 3. BAC 1	} 2. BTTA 1	} 5/0	} 5/3
6. - - -				
7. - - -	} 4. BTTA 1	} 5/1	} 5/0	} 5/3
8. BTTA 1				
9. U. Stockerau	} 5. U. Stock.	} 3. U STOCK	} 2. U. ST. PÖLT	} 1. Finale
10. - - -				
11. SC Stockerau 1	} 6. U WOLK	} 5/4	} 5/2	} 2. Finale
12. U. Wolkersdorf				
13. U. St. Pölten	} 7. U. ST. PÖLT	} 4. U ST, PÖLT	} 5/2	} ALLR. W. NEU 5/2
14. B/U Neunkirch.				
15. - - -	} 8. Mölldf. 2	} 5/0	} 5/2	} ALLR. W. NEU 5/4
16. Möllersdorf 2				
17. Göllersdorf	} 9. Gölldf.	} ALLR. W. N 10/6	} 5/2	} 1. Finale
18. - - -				
19. U. Amstetten	} 10. U AMST	} 5. U AMST	} 3. U AMST	} 2. Finale
20. U. Lilienfeld				
21. ESV St. Pölten	} 11. ESV ST. PÖ.	} 6. E AMST	} 5/2	} 5/4
22. SC Wolkersdorf				
23. - - -	} 12. ESV Amst.	} 5/4	} 5/2	} 2. ALLR. W. N
24. ESV Amstetten				
25. Möllersdorf 1	} 13. Mölldf. 1	} 7. ALLR W. N	} 5/1	} 5/4
26. - - -				
27. Allround	} 14. ALLR UN	} 5/0	} 4. ALLR. W. N	} 5/0
28. BAC 2				
29. BTTA 2	} 15. BTTA 2	} 8. BSV SCHMID 2	} 5/0	} 5/2
30. SC Stockerau 2				
31. - - -	} 16. Schmid 2	} 5/2	} 5/0	} 5/2
32. BSV Schmid 2				

L I G A - C U P :

Heimspiele

1. Runde	2. Runde	3. Runde:
UNGERADE	GERADE	UNGERADE
11.9.1960	18.9.1960	

1.ESV St.Pölten	} 1. <u>ESV ST. PÖLT</u>	} 1.+ 2. Finale
2.U. St.Veit		
3.U.Stockerau	} 2. <u>BAC</u>	} 1. <u>ESV ST. PÖLTEN</u>
4.BAC		
5.Weigelsdorf	} 3. <u>TRAI SK</u>	} 2. <u>ESV ST. PÖLTEN 5/1</u>
6.Semp.Traisk.		
7.ESV Anstetten	} 4. <u>BU NEUNK</u>	} 2. <u>BU NEUNKI</u>
8.B/U Neunkirch.		

Sieger 10/1

Bestimmungen für die komplikationslose Abwicklung beider Cupbewerbe:

Aufsteigende Vereine, welche in der nächsten Runde ein Auswärtsspiel haben, müssen ihren Gegner jeweils am Samstag v o r der nächsten Runde beim Landesverband telefonisch erfragen (Baden 30-44). Aufsteigende Vereine mit Heimspiel haben ihren Gegner zur Verbandszeit zu erwarten.

Verbandszeit: 10.00 Uhr } nur für die Cupbewerbe gültig!
Wartezeit: 15 Minuten }

Die Wettspielberichte sind so zur Aufgabe zu bringen, dass sie spätestens am Freitag v o r der nächsten Runde beim Landesverband eingelangt sind.

Massgebend ist der Postaufgabestempel, welcher spätestens vom 2. Tag nach der Runde (Dienstag) sein darf.

Fehlstarts, die nachweisbar auf die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifikation des Schuldtragenden zur Folge und muss dieser allfällige Fahrtspesen ersetzen.

Strafe für Nichtantreten: S 50.-- (Fünfundzwanzig).

Die Spieltermine ab der 3. Runde werden zeitgerecht bekanntgegeben.

RUNA-CUP: Vereine, die mit mehreren Mannschaften an diesem Bewerb teilnehmen, haben für jede Mannschaft einen getrennten Spielerkader zu führen. In jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft nicht möglich. Spieler einer ausgeschiedenen Mannschaft können nicht mehr verwendet werden.

103.) Wartezeit (Gültig für Cupbewerbe und Meisterschaft):

Grundsätzlich sind beide Vereine, bzw. Mannschaften, verpflichtet, zur Verbandszeit (Cup 10.00 Uhr, Meisterschaft 09.00 Uhr) zum Spiel anzutreten.

Der Gastgeber hat stets pünktlich anwesend zu sein und kann die Wartezeit für ein späteres Antreten der eigenen Mannschaft n i c h t in Anspruch nehmen. Diese gilt nur im Bezug auf den anreisenden Verein, welcher sich durch ungünstige Verbindungen, Zugverspätungen, Pannen, usw., verspäten kann. Der Gastgeber muss die vorgesehene Zeitspanne (Cup: 15 Minuten, Meisterschaft: eine Stunde) abwarten.

Baden, den 31. August 1960

Emmerling Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 10/60.

- 104.) Adressenverzeichnis:
Da die auf dem Nennformular unter "Gültige Anschrift" angegebenen Adressen zu 90% nicht die der tatsächlichen Postempfänger sind, muss die Herausgabe des neuen Adressenverzeichnisses vorläufig unterbleiben.
Alle Vereine werden nochmals aufgefordert, bis 24.Sept.1960 die Vereinsanschrift, an welche alle Verbandspost gesandt werden soll, bekanntzugeben.
Erfolgt keine Meldung, wird die bisherige Anschrift als weiter gültig ins neue Verzeichnis aufgenommen.
- 105.) Terminkalender Herbst 1960:
Siehe Beilage.
- 106.) Saisonturnier:
Bewerber: Semperit Traiskirchen.
Ausschreibung siehe Beilage. Beigeschlossene Erlagscheine sind nur für Turniernennung verwendbar.
- 107.) Spieleranmeldung:
Da mit der ersten Meisterschaftsrunde die neue Gebührenordnung in Kraft tritt, gelangt als Beilage ein neues Merkblatt für den Spieleranmeldevorgang zur Ausgabe.
- 108.) Spielernomination:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Landesverband den tatsächlichen Einsatz der als "beste Spieler" Gemeldeten überwacht und auch starkemässig prüft. Nachgewiesene Fehlmeldungen oder der regelmässige Nichteinsatz gemeldeter Spieler werden mit Strafverifizierung geahndet.
- 109.) Rückstände:
Dem in Kürze folgenden nächsten Rundschreiben wird ein genauer Rückstandsausweis beigegeben.
Es muss jedoch jetzt schon darauf verwiesen werden, dass Vereine, welche ihre Beiträge noch nicht geleistet haben, mit der unnachsichtlichen Strafverifizierung der Meisterschaftsergebnisse bis zur tatsächlichen Beitragsleistung bestraft werden.
Dieser Hinweis gilt als offizielle Mahnung!
- 110.) Neuer Verein:
Union Ottenschlag: a) Hans Fröstl, Ottenschlag 64
b) GH Matschinger, Ottenschlag
c) Mi 17-19, Fr 19-21 Uhr
d) - - - .
- 111.) Vereinsaustritt:
TTC Oberwaltersdorf scheidet mit 30.September 1960 aus dem Landesverband aus.
- 112.) Meisterschaftsauslosung:
Diese fand unter Leitung von R. Emmerlung im Beisein von Binishofer W., (BAC); Szumovski F., (Semp.Traiskirchen); Schabner E., (Austria) und Kalkbrenner T. statt.
Als geringe Änderung hat sich die Neubildung einer 2.Klasse West C als nötig erwiesen. Dadurch erhöht sich die Zahl der Absteigenden aus der 1.Klasse West auf drei.
Es wurde darauf geachtet, dass Vereine mit mehreren Mannschaften laut Schema, jeweils 1.Runde, gleichviel Auswärts- und Heimspiele haben.
Vereine mit mehreren Mannschaften in einer Klasse wurden in die 1. Runde zusammengelöst.

113.) A U S L O S U N G : N . Ö . L I G A (Termine beachten)

1. Runde: 25. September 1960:

ESV Amst. 1 - U. St. Veit 1
BAC 1 - U. Stock. 1
B/U Neunkchn. 1 - SV Weigelsdf. 1
ESV St. Pölten 1 - Semp. Trsk. 1

3. Runde: 9. Oktober 1960:

BAC 1 - U. St. Veit 1
B/U Neunkchn. 1 - ESV Amstett. 1
ESV St. Pölt. 1 - U. Stockerau 1
Semp. Trsk. 1 - Weigelsdorf 1

22.+ 23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5. Runde: 30. Oktober 1960:

B/UNeunkrchn. 1 - U. St. Veit 1
ESV St. Pölt. 1 - BAC 1
Semp. Trskchn. 1 - ESV Amst. 1
Weigelsdf. 1 - U. Stockerau 1

7. Runde: 20. November 1960:

ESV St. Pölt. 1 - U. St. Veit 1
Semp. Trsk. 1 - B/U Neunkir. 1
Weigelsdf. 1 - BAC 1
U. Stockerau 1 - ESV Amstett. 1

Spielernomination L I G A :

ESV Amstett. 1:

837 Pendlmayer Hermann
825 Zitzmann Kurt
126 Freigassner Josef

B/U Neunkirchen 1:

153 Hosemann Theobald
152 Dr. Pokorn Hans
57 Eder Karl

U. Stockerau 1:

1137 Hermanek Werner
671 Weissenböck Gustav
449 Eckhardt Rudolf

Weigelsdorf 1:

455 Reiner Karl
98 Augustin Heinrich
1055 Richter Franz

2. Runde: 2. Oktober 1960:

U. St. Veit 1 - Semp. Traisk. 1
Weigelsdf. 1 - ESV St. Pölten 1
U. Stockerau 1 - B/U Neunk. 1
ESV Amstett. 1 - BAC 1

4. Runde: 16. Oktober 1960:

U. St. Veit 1 - Weigelsdf. 1
U. Stockerau 1 - Semp. Traisk. 1
ESV Amstett. 1 - ESV St. Pölten 1
BAC 1 - B/U Neunk. 1

6. Runde: 13. November 1960:

U. St. Veit 1 - U. Stockerau 1
ESV Amstett. 1 - Weigelsdorf 1
BAC 1 - Semp. Traisk. 1
B/U Neunk. 1 - ESV St. Pölten 1

BAC 1:

22 Karall Robert
13 Schöberl Leop.
11 Trumha Alois

ESV St. Pölten 1:

1524 Ing. Wandler Herbert
773 Richter Friedhelm
209 König Paul

Semperit Traiskirchen 1:

48 Aichinger Rudolf
215 Trumha Herbert
217 Jirkovsky Oskar

U. St. Veit 1:

527 Vonwald Karl
532 Thaller Hans
531 Wokurek Herbert

114.) A U S L O S U N G 1.KLASSE SÜD (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Semp.Traisk.2 - Austria
BTTA 1 - B/U Neunk. 2
Allround 2 - Allround 1
Möllersdf. 1 - Vöslau 1

2.Runde: 2.Oktober 1960:

Austria - Vöslau 1
Allround 1 - Möllersdf.1
B/U Neunk. 2 - Allround 2
Semp.Traisk.2 - BTTA 1

3.Runde: 9.Oktober 1960:

BTTA 1 - Austria
Allround 2 - Semp.Traisk.2
Möllersdf.1 - B/U Neunk. 2
Vöslau 1 - Allround 1

4.Runde: 16.Oktober 1960:

Austria - Allround 1
B/U Neunk. 2 - Vöslau 1
Semp.Traisk.2 - Möllersdf.1
BTTA 1 - Allround 2

22.+ 23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen

5.Runde: 30.Oktober 1960:

Allround 2 - Austria
Möllersdf. 1 - BTTA 1
Vöslau 1 - Semp.Traisk.2
Allround 1 - B/U Neunk. 2

6.Runde: 13.November 1960:

Austria - B/U Neunk.2
Semp.Traisk.2 - Allround 1
BTTA 1 - Vöslau 1
Allround 2 - Möllersdf.1

7.Runde: 20.November 1960:

Möllersdf. 1 - Austria
Vöslau 1 - Allround 2
Allround 1 - BTTA 1
B/U Neunk. 2 - Semp.Traisk.2

Spielernomination 1. Klasse Süd:

Allround 1:

138 Krnavek Paul
241 Knorr Helmut

Allround 2:

1440 Wagner Igo
1563 Nagl Kurt

Austria:

293 Hain Josef
1004 Nemetz Franz

BTTA 1:

32 Blaha Siegfried
684 Mitterstöger Walter

Möllersdorf 1:

216 Malek Johann
1562 Quarda Leopold

B/U Neunkirchen 2:

52 Artner Rudolf
53 Batz Hubert

Semperit Traiskirchen 2:

49 Mandler Franz
267 Strasser Johann

Vöslau 1:

28 Lippelt Kurt
1445 Haidinger Rudolf

115.) A U S L O S U N G 1.KLASSE WEST: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Wörth 1 - U.Amstett. 1
Glanzstoff 1 - ESV Amstett.2
U.St.Pölten 2 - U.St.Pölt. 1

2.Runde: 2. Oktober 1960:

U.Amstett.1 - U.St.Pölten 1
ESV Amstett.2 - U.St.Pölten 2
Wörth 1 - Glanzstoff 1

3.Runde: 9.Oktober 1960:

Glanzstoff 1 - U.Amstett.1
U.St.Pölt.2 - Wörth 1
U.St.Pölt.1 - ESV Amstett.2

4.Runde: 16.Oktober 1960:

U.Amstett.1 - ESV Amstett.2
Wörth 1 - U.St.Pölten 1
Glanzstoff 1 - U.St.Pölten 2

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

U.St.Pölt. 2 - U.Amstett.1
U.St.Pölt. 1 - Glanzstoff 1
ESV Amst. 2 - Wörth 1

Spieler nomination 1.Klasse West:

ESV Amstetten 2:
813 Römer Rudolf
819 Hager Erich

U.Amstetten 1:
835 Geyerhofer Erich
1079 Edinger Walter

Glanzstoff 1:
212 Kotzian Alfred
1084 Detzer Josef

U.St.Pölten 1:
174 Fink Josef
596 Böck Rudolf

U.St.Pölten 2:
78 Schlögl Johann
1659 Kovarik Gert

ESV Wörth 1:
1031 Krempf Manfred
610 Sonnleitner Fritz

116.) A U S L O S U N G 2.KLASSE SÜD A: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Weigelsdf. 2 - BT TA 2
BAC 2 - BAC 3
Enzesfeld - Blumau 1

2.Runde: 2.Oktober 1960:

BT TA 2 - Blumau 1
BAC 3 - Enzesfeld
Weigelsdf.2 - BAC 2

3.Runde: 9.Oktober 1960:

BAC 2 - BT TA 2
Enzesfeld - Weigelsdf. 2
Blumau 1 - BAC 3

4.Runde: 16.Oktober 1960:

BT TA 2 - BAC 3
Weigelsdf.2 - Blumau 1
BAC 2 - Enzesfeld

22.+ 23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

Enzesfeld - BT TA 2
Blumau 1 - BAC 2
BAC 3 - Weigelsdf. 2

Spielernomination 2. Klasse Süd A:

BAC 2:

23 Klein Herbert
669 Dem Hermann

BAC 3:

353 Binischofer Walther
1678 Riedmayer Otto

BT TA 2:

34 Handlos Franz
406 Schäfer Ferdinand

Blumau 1:

1431 Eckhardt Ernst
182 Bobits Andreas

Enzesfeld:

118 Schabas Rudolf
1292 Graner Franz

Weigelsdorf 2:

97 Neissl Karl
1094 Binner Norbert

117.) AUSLOSUNG 2.KLASSE SÜD B: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Ternitz 2 - Ternitz 1
Enzenreith 3 - Enzenreith 2
Enzenreith 1 - B/U Neunk.3

2.Runde: 2.Oktober 1960:

Ternitz 1 - B/U Neunk. 3
Enzenreith 2 - Enzenreith 1
Ternitz 2 - Enzenreith 3

3.Runde: 9.Oktober 1960:

Enzenreith 3 - Ternitz 1
Enzenreith 1 - Ternitz 2
B/U Neunk. 3 - Enzenreith 2

4.Runde: 16.Oktober 1960:

Ternitz 1 - Enzenreith 2
Ternitz 2 - B/U Neunk. 3
Enzenreith 3 - Enzenreith 1

22.+ 23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

Enzenreith 1 - Ternitz 1
B/U Neunk. 3 - Enzenreith 3
Enzenreith 2 - Ternitz 2

Spielernomination 2. Klasse Süd B:

Enzenreith 1:

767 Kastner Walter
768 Kastner Kurt

Enzenreith 2:

765 Eberle Johann
1200 Janisch Walter

Enzenreith 3:

1802 Nothnagel Horst
1800 Pichler Gerhard

B/U Neunkirchen 3:

1476 Silber Franz
1497 Waldhardt Helmut

Ternitz 1:

620 Zwickl Gerold
557 Rabe Kurt

Ternitz 2:

1692 Rasner Johann
1614 Wippl Karl

118.) AU S L O S U N G 2.KLASSE WEST A: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Wörth 2 - Wörth 3
Traisen - St.Veit 2
BSV Schmid 1 - BSV Schmid 2
Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2
spielfrei - Hainfeld

2.Runde: 2.Oktober 1960:

Wörth 3 - Hainfeld
Lilienfeld 2 - spielfrei
BSV Schmid 2 - Lilienfeld 1
St.Veit 2 - BSV Schmid 1
Wörth 2 - Traisen

3.Runde: 9.Oktober 1960:

Traisen - Wörth 3
BSV Schmid 1 - Wörth 2
Lilienfeld 1 - St.Veit 2
spielfrei - BSV Schmid 2
Hainfeld - Lilienfeld 2

4.Runde: 16.Oktober 1960:

Wörth 3 - Lilienfeld 2
BSV Schmid 2 - Hainfeld
St.Veit 2 - spielfrei
Wörth 2 - Lilienfeld 1
Traisen - BSV Schmid 1

22.+ 23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

BSV Schmid 1 - Wörth 3
Lilienfeld 1 - Traisen
spielfrei - Wörth 2
Hainfeld - St.Veit 2
Lilienfeld 2 - BSV Schmid 2

6.Runde: 13.November 1960:

Wörth 3 - BSV Schmid 2
St.Veit 2 - Lilienfeld 2
Wörth 2 - Hainfeld
Traisen - spielfrei
BSV Schmid 1 - Lilienfeld 1

7.Runde: 20.November 1960:

Lilienfeld 1 - Wörth 3
spielfrei - BSV Schmid 1
Hainfeld - Traisen
Lilienfeld 2 - Wörth 2
BSV Schmid 2 - St.Veit 2

8.Runde: 27.November 1960:

Wörth 3 - St.Veit 2
Wörth 2 - BSV Schmid 2
Traisen - Lilienfeld 2
BSV Schmid 1 - Hainfeld
Lilienfeld 1 - spielfrei

9.Runde: 4.Dezember 1960:

spielfrei - Wörth 3
Hainfeld - Lilienfeld 1
Lilienfeld 2 - BSV Schmid 1
BSV Schmid 2 - Traisen
St.Veit 2 - Wörth 2

Spielernomination 2.Klasse West A:

Lilienfeld 1: 1838 Weber Helmut
1835 Böck Ferdinand

Lilienfeld 2: 1836 Reiter Heinz
1841 Leeb Ernst

BSV Schmid 1: 920 Hippmann Fritz
1752 Selinger Franz

BSV Schmid 2: 924 Zöchling Josef
927 Steinwendner Werner

Traisen: 1721 Hochebner Hannes
1724 Umgeher Franz

Hainfeld: nicht gemeldet

Wörth 2: 1727 Ross Helmut
1469 Kindler Johann

Wörth 3: 611 Starzer Alfred
648 Schreylehner

St.Veit 2: 528 Schaffhauser Alfred
535 Grill Karl

119.) A U S L O S U N G 2.KLASSE WEST B: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Tabak Stein - Glanzstoff 2
U.St.Pölt. 3 - ESV St.Pölt.2
H. Krems 1 - H. Krems 2
Prinzersdf.1 - Prinzersdf.2

2.Runde: 2.Oktober 1960:

Glanzstoff 2 - Prinzersdf.2
H.Krems 2 - Prinzersdf.1
ESV St.Pölt.2- H.Krems 1
Tabak Stein - U.St.Pölt.3

3.Runde: 9.Oktober 1960:

U.St.Pölt.3 - Glanzstoff 2
H.Krems 1 - Tabak Stein
Prinzersdf.1 - ESV St.Pölt.2
Prinzersdf.2 - H.Krems 2

4.Runde: 16.Oktober 1960:

Glanzstoff 2 - H.Krems 2
ESV St.Pölt.2-Prinzersdf.2
Tabak Stein - Prinzersdf.1
U.St.Pölt.3 - H.Krems 1

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

H.Krems 1 - Glanzstoff 2
Prinzersdf.1 - U.St.Pölt.3
Prinzersdf.2 - Tabak Stein
H.Krems 2 - ESV St.Pölten 2

6.Runde: 13.November 1960:

Glanzstoff 2 - ESV St.Pölt.2
Tabak Stein - H.Krems 2
U.St.Pölt.3 - Prinzersdf.2
H.Krems 1 - Prinzersdf.1

7.Runde: 20.November 1960:

Prinzersdf.1 - Glanzstoff 2
Prinzersdf.2 - H.Krems 1
H.Krems 2 - U.St.Pölt.3
ESV St.Pölt.2 - Tabak Stein

Spielernomination 2.Klasse West B:

Hütte Krems 1: 1819 Fischer Alfred
1818 Jarosik Herbert

Hütte Krems 2: 1817 Riederer Walter
1833 Knoll Erwin

Glanzstoff 2: 1605 Ziegelwanger Günther
1820 Brandl Willy

Tabak Stein: 1842 Koller Alfred
1843 Prokop Karl

Prinzersdf.1: 211 Grilz Horst
1888 Fux Günther

Prinzersdf.2: 1887 Imhof Herbert
1834 Pölzl Werner

ESV St.Pölten 2: 607 Cislinsky Johann
1368 Bernhard Hans

U. St.Pölten 3: 167 Mayerhofer Johann
1036 Jagl Herbert

120.) A U S L O S U N G 3.KLASSE SÜD A: (Termine beachten)

1.Runde: 25.September 1960:

BAC 5 - BAC 4
BTTA 3 - Möllersdf.2
Vöslau 2 - Weigelsdf.3
Blumau 2 - spielfrei

2.Runde: 2.Oktober 1960:

BAC 4 - spielfrei
Weigelsdf.3 - Blumau 2
Möllersdf.2 - Vöslau 2
BAC 5 - BTTA 3

3.Runde: 9.Oktober 1960:

BTTA 3 - BAC 4
Vöslau 2 - BAC 5
Blumau 2 - Möllersdf.2
spielfrei - Weigelsdf.3

4.Runde: 16.Oktober 1960:

BAC 4 - Weigelsdf. 3
Möllersdf.2 - spielfrei
BAC 5 - Blumau 2
BTTA 3 - Vöslau 2

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

Vöslau 2 - BAC 4
Blumau 2 - BTTA 3
spielfrei - BAC 5
Weigelsdf.3 - Möllersdf.2

6.Runde: 13.November 1960:

BAC 4 - Möllersdf.2
BAC 5 - Weigelsdf.3
BTTA 3 - spielfrei
Vöslau 2 - Blumau 2

7.Runde: 20.November 1960:

Blumau 2 - BAC 4
spielfrei - Vöslau 2
Weigelsdf.3 - BTTA 3
Möllersdf.2 - BAC 5

Spielernomination 3.Klasse Süd A:

BAC 4: 1657 Aringer Rudolf
1654 Schuh Adolf

BAC 5: 1758 Kahofer Erich
1760 Ernsthaller Hermann

Blumau 2: 1572 Bobits Franz
1619 Kadnar Hans

Möllersdorf 2:
677 Trimmel Georg
1269 Gutmann Johann

BTTA 3: 35 Hitsch Franz
1015 Deutsch Herbert

Weigelsdorf 3:
91 Eisner Johann
1559 Fürst Michael

Vöslau 2: 1447 Wagner Leopold
1448 Bogendorfer Johann

121.) A U S L O S U N G 2.KLASSE WEST C: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

ESV Amstett.3 - spielfrei
U.Amstett. 2 - Ybbsitz
Hausmening 2 - Hausmening 1

2.Runde: 2.Oktober 1960:

spielfrei - Hausmening 1
Ybbsitz - Hausmening 2
ESV Amstett.3 - U.Amstett.2

3.Runde: 9.Oktober 1960:

U.Amstett.2 - spielfrei
Hausmening 2 - ESV Amstett.3
Hausmening 1 - Ybbsitz

4.Runde: 16.Oktober 1960:

spielfrei - Ybbsitz
ESV Amstett.3 - Hausmening 1
U.Amstett.2 - Hausmening 2

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

Hausmening 2 - spielfrei
Hausmening 1 - U.Amstett.2
Ybbsitz - ESV Amstett. 3

Spielernomination 2.Klasse West C:

ESV Amstetten 3: 812 Blutsch Josef
817 Streisslberger

U. Amstetten 2: 1690 Lackner Johann
834 Limberger Alois

Ybbsitz: Hopf Alois
1917 Zamarin Ernst

Hausmening 1: nicht gemeldet

Hausmening 2: nicht gemeldet

122.) A U S L O S U N G GRUPPE NORD I: (Termine beachten!)
=====

1. Runde: 25. September 1960:

U. Gmünd 1 - U. Gmünd 2
U. Zwettl 2 - U. Zwettl 1
U. Ottenschlag - spielfrei
Schrems - U. Horn

2. Runde: 2. Oktober 1960:

U. Gmünd 2 - U. Horn
spielfrei - Schrems
U. Zwettl 1 - Ottenschlag
U. Gmünd 1 - U. Zwettl 2

3. Runde: 9. Oktober 1960:

U. Zwettl 2 - U. Gmünd 2
Ottenschlag - U. Gmünd 1
Schrems - U. Zwettl 1
U. Horn - spielfrei

4. Runde: 16. Oktober 1960:

U. Gmünd 2 - spielfrei
U. Zwettl 1 - U. Horn
U. Gmünd 1 - Schrems
U. Zwettl 2 - Ottenschlag

22. + 23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5. Runde: 30. Oktober 1960:

Ottenschlag - U. Gmünd 2
Schrems - U. Zwettl 2
U. Horn - U. Gmünd 1
spielfrei - U. Zwettl 1

6. Runde: 13. November 1960:

U. Gmünd 2 - U. Zwettl 1
U. Gmünd 1 - spielfrei
U. Zwettl 2 - U. Horn
Ottenschlag - Schrems

7. Runde: 20. November 1960:

Schrems - U. Gmünd 2
U. Horn - Ottenschlag
spielfrei - U. Zwettl 2
U. Zwettl 1 - U. Gmünd 1

Spielernomination Gruppe Nord I:
=====

U. Gmünd 1: 1187 Haslinger Konrad
1792 Stelzmüller Heinz

U. Gmünd 2: 1568 Gruber Helmut
1674 Zimmermann Georg

U. Horn: 1484 Löffler Walter
1059 Habesohn Richard

Schrems: 1325 Hable Johann
1214 Marx Gerhard

U. Zwettl 1: 1670 Dipl. Ing. Schwarz Ewald
1666 Cesar Heinz

U. Zwettl 2: 1671 Prinz Hans
1668 Scherzer Alfred

U. Ottenschlag: Raisinger Fritz
.... Oels Karl

123.) A U S L O S U N G GRUPPE NORD 2: (Termine beachten!)

1.Runde: 25.September 1960:

Nd.Kreuzst.1 - Nd.Kreuzst.2
ATV Mistelb.1 - ATV Mistelb.2
U.Wolkersdf.3 - SC Wolkersdf.
U.Wolkersdf.1 - U.Wolkersdf.2
U.Mistelb.2 - U.Mistelb.1

2.Runde: 2.Oktober 1960:

Nd.Kreuzst.2 - U.Mistelb.1
U.Wolkersdf.2 - U.Mistelb.2
SC Wolkersdf. - U.Wolkersdf.1
ATV Mistelb.2 - U.Wolkersdf.3
Nd.Kreuzst.1 - ATV Mistelb.1

3.Runde: 9.Oktober 1960:

ATV Mistelb.1 - Nd.Kreuzst.2
U.Wolkersdf.3 - Nd.Kreuzst.1
U.Wolkersdf.1 - ATV Mistelb.2
U.Mistelb.2 - SC Wolkersdf.
U.Mistelb.1 - U.Wolkersdf.2

4.Runde: 16.Oktober 1960:

Nd.Kreuzst.2 - U.Wolkersdf.2
SC Wolkersdf. - U.Mistelb.1
ATV Mistelb.2 - U.Mistelb.2
Nd.Kreuzst.1 - U.Wolkersdf.1
ATV Mistelb.1 - U.Wolkersdf.3

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

U.Wolkersdf.3 - Nd.Kreuzst.2
U.Wolkersdf.1 - ATV Mistelb.1
U.Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.1
U.Mistelb.1 - ATV Mistelb.2
U.Wolkersdf.2 - SC Wolkersdf.

6.Runde: 13.November 1960:

Nd.Kreuzst.2 - SC Wolkersdf.
ATV Mistelb.2 - U.Wolkersdf.2
Nd.Kreuzst.1 - U.Mistelb.1
ATV Mistelb.1 - U.Mistelb.2
U.Wolkersdf.3 - U.Wolkersdf.1

7.Runde: 20.November 1960:

U.Wolkersdf.1 - Nd.Kreuzst.2
U.Mistelb.2 - U.Wolkersdf.3
U.Mistelb.1 - ATV Mistelb.1
U.Wolkersdf.2 - Nd.Kreuzst.1
SC Wolkersdf. - ATV Mistelb.2

8.Runde: 27.November 1960:

Nd.Kreuzst.2 - ATV Mistelb.2
Nd.Kreuzst.1 - SC Wolkersdf.
ATV Mistelb.1 - U.Wolkersdf.2
U.Wolkersdf.3 - U.Mistelb.1
U.Wolkersdf.1 - U.Mistelb.2

9.Runde: 4.Dezember 1960:

U.Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.2
U.Mistelb.1 - U.Wolkersdf.1
U.Wolkersdf.2 - U.Wolkersdf.3
SC Wolkersdf. - ATV Mistelb.1
ATV Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.1

Spielernomination Nord 2:

ATV Mistelb.1: 1324 Riecker Erich
1684 Fertl Karl

ATV Mistelb.2: 1620 Mliko Michael
1622 Anger Gerhard

SC Wolkersdf.: 580 Krecek Rudolf
430 Schönweiler Franz

Nd.Kreuzst.1: 191 Klapka Ernst
1742 Krammer H.

Nd.Kreuzst.2: 1749 Vogl L.
1745 Sedlak H.

U.Wolkersdf.1: 778 Friedschall Joh.
1419 Knoll Helmut

U.Wolkersdf.2: 1615 Grill Gerhard
783 Schnabl Alfred

U.Wolkersdf.3: 1741 Böhm Franz
1421 Nowotny Reinh.

U.Mistelb.1+2: nicht gemeldet.

124.) A U S L O S U N G GRUPPE NORD 3: (Termine beachten!)

1. Runde: 25. September 1960:

SC Stockerau 2 - SC Stock. 1
U. Stock. 2 - SC Stock. 3
Hollabrunn 3 - ATUS Horn
Göllersdf. 2 - Göllersdf. 1
Hollabrunn 2 - Hollabrunn 1

2. Runde: 2. Oktober 1960:

SC Stock. 1 - Hollabrunn 1
Göllersdf. 1 - Hollabrunn 2
ATUS Horn - Göllersdf. 2
SC Stock. 3 - Hollabrunn 3
SC Stock. 2 - U. Stock. 2

3. Runde: 9. Oktober 1960:

U. Stock. 2 - SC Stock. 1
Hollabrunn 3 - SC Stock. 2
Göllersdf. 2 - SC Stock. 3
Hollabr. 2 - ATUS Horn
Hollabr. 1 - Göllersdf. 1

4. Runde: 16. Oktober 1960:

SC Stock. 1 - Göllersdf. 1
ATUS Horn - Hollabr. 1
SC Stock. 3 - Hollabr. 2
SC Stock. 2 - Göllersdf. 2
U. Stock. 2 - Hollabr. 3

22. + 23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5. Runde: 30. Oktober 1960:

Hollabr. 3 - SC Stock. 1
Göllersdf. 2 - U. Stock. 2
Hollabr. 2 - SC Stock. 2
Hollabr. 1 - SC Stock. 3
Göllersdf. 1 - ATUS Horn

6. Runde: 13. November 1960:

SC Stock. 1 - ATUS Horn
SC Stock. 3 - Göllersdf. 1
SC Stock. 2 - Hollabr. 1
U. Stock. 2 - Hollabr. 2
Hollabr. 3 - Göllersdf. 2

7. Runde: 20. November 1960:

Göllersdf. 2 - SC Stock. 1
Hollabr. 2 - Hollabr. 3
Hollabr. 1 - U. Stock. 2
Göllersdf. 1 - SC Stock. 1
ATUS Horn - SC Stock. 3

8. Runde: 27. November 1960:

SC Stock. 1 - SC Stock. 3
SC Stock. 2 - ATUS Horn
U. Stock. 2 - Göllersdf. 1
Hollabr. 3 - Hollabr. 1
Göllersdf. 2 - Hollabr. 2

9. Runde: 4. Dezember 1960:

Hollabr. 2 - SC Stock. 1
Hollabr. 1 - Göllersdf. 2
Göllersdf. 1 - Hollabr. 3
ATUS Horn - U. Stock. 2
SC Stock. 3 - SC Stock. 2

Spielernomination Gruppe Nord 3:

Göllersdf. 1: 1828 Ing. Götzinger Gerhart
1827 Kronberger Kurt

Göllersdf. 2: 1824 Keck Leopold
1825 Dressel Ernst

ATUS Horn: 510 Parais Franz
700 Zeitlberger Franz

SC Stockerau 1-3: Nicht gemeldet.

U. Stock. 2: nicht gemeldet.

Hollabrunn 1: 1821 Egger Norbert
1226 Belohlawek Willy

Hollabrunn 2: 841 Pfeiffer Alfred
1428 Bergauer Herbert

Hollabrunn 3: 1709 Schreivogel Günther
1803 Boresch Alfred.

125.) A U S L O S U N G JUGEND SÜD: (Termine beachten!)
=====

1. Runde: 25. September 1960:

B/U Neunk. - BTTA
BAC 2 - BAC 1
Weigelsdf. - Semp. Traisk.
Allround 1 - Allround 2

2. Runde: 2. Oktober 1960:

BTTA - Allround 2
Semp. Traisk. - Allround 1
BAC 1 - Weigelsdf.
B/U Neunk. - BAC 2

3. Runde: 9. Oktober 1960:

BAC 2 - BTTA
Weigelsdf. - B/U Neunk.
Allround 1 - BAC 1
Allround 2 - Semp. Traisk.

4. Runde: 16. Oktober 1960:

BTTA - Semp. Traisk.
BAC 1 - Allround 2
B/U Neunk. - Allround 1
BAC 2 - Weigelsdf.

22.+23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5. Runde: 30. Oktober 1960:

Weigelsdf. - BTTA
Allround 1 - BAC 2
Allround 2 - B/U Neunk.
Semp. Traisk. - BAC 1

6. Runde: 13. November 1960:

BTTA - BAC 1
B/U Neunk. - Semp. Traisk.
BAC 2 - Allround 2
Weigelsdf. - Allround 1

7. Runde: 20. November 1960:

Allround 1 - BTTA
Allround 2 - Weigelsdf.
Semp. Traisk. - BAC 2
BAC 1 - B/U Neunk.

Spielernomination Jugend-Süd:
=====

BTTA:

1777 Kollerics Hans
1776 Pristan Wolfgang

BAC 1:

1695 Eret Edmund
1756 Vorel Leopold

BAC 2:

1805 Emmerling Robert
1798 Bock Otto

B/U Neunkirchen:

1789 Hueber Rudolf
1870 Kaulfuss Rudolf

Allround 1:

1647 Amon Gerhard
1909 Schimik Heinrich

Allround 2:

1716 Baumgartner Franz
1701 Pernsteiner Franz

Semperit Traiskirchen:

1293 Knotzer Fritz
1903 Klerr Herbert.

126.) A U S L O S U N G - D A M E N : (Termine beachten)
=====

1. Runde: 25. September 1960:

ESV St. Pölt. - U. St. Pölten
Semp. Traisk. - Allround
Austria - Enzesfeld
spielfrei - ~~BAC~~ Stein

2. Runde: 2. Oktober 1960:

U. St. Pölten - ~~BAC~~ Stein
Enzesfeld - spielfrei
Allround - Austria
ESV St. Pölt. - Semp. Traisk.

3. Runde: 9. Oktober 1960:

Semp. Traisk. - U. St. Pölten
Austria - ESV St. Pölten
spielfrei - Allround
~~BAC~~ Stein - Enzesfeld

4. Runde: 16. Oktober 1960:

U. St. Pölten - Enzesfeld
Allround - ~~BAC~~ Stein
ESV St. Pölt. - spielfrei
Semp. Traisk. - Austria

22.+23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5. Runde: 30. Oktober 1960:

Austria - U. St. Pölten
spielfrei - Semp. Traisk.
~~BAC~~ Stein - ESV St. Pölt.
Enzesfeld - Allround

6. Runde: 13. November 1960:

U. St. Pölten - Allround
ESV St. Pölt. - Enzesfeld
Semp. Traisk. - ~~BAC~~ Stein
Austria - spielfrei

7. Runde: 20. November 1960:

spielfrei - U. St. Pölten
~~BAC~~ Stein - Austria
Enzesfeld - Semp. Traisk.
Allround - ESV St. Pölten

Spielernomination Damen:
=====

ESV St. Pölten:

107 Bader Elfriede
48 Schrammel Elfriede

Allround:

58 Knorr Anny
61 Ringhofer Anny

Enzesfeld:

89 Trausil Wilma
223 Trausil Ilse

U. St. Pölten:

237 Tuschl Anita
165 Mosgöller Edith

Tabak Stein:

274 Freiberger Anna
275 Kovar Johanna

Austria:

2 Englisch Elisabeth
35 Schabner Elfriede

Semperit Traiskirchen:

17 Kern Erna
117 Szabo Anna.

127.) A U S L O S U N G JUGEND WEST: (Termine beachten)!

1.Runde: 25.September 1960

ESV Amst.2 - ESV Amst.1
U.St.Pölten - ESV St.Pölten
U.St.Veit - U.Amstetten

2.Runde: 2.Oktober 1960:

ESV Amst. 1 - U.Amstett.
ESV St.Pölten - U.St.Veit
ESV Amst.2 - U.St.Pölten

3.Runde: 9.Oktober 1960:

U.St.Pölten - ESV Amstett.1
U.St.Veit - ESV Amstett.2
U.Amstett. - ESV St.Pölten

4.Runde: 16.Oktober 1960:

ESV Amstett.1 - ESV St.Pölten
ESV Amstett.2 - U.Amstetten
U.St.Pölten - U. St.Veit

22.+23.Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30.Oktober 1960:

U.St.Veit - ESV Amstett.1
U.Amstett. - U.St.Pölten
ESV St.Pölten- ESV Amstett.2

Spielernomination Jugend West:

- ESV Amstetten 1: 1851 Pilz Heribert
1856 Strauss Heinrich
- ESV Amstetten 2: 1853 Kettler Siegfried
1854 Nestinger Gerhard
- ESV St.Pölten: 1866 Hlavka Hans
1867 Gföllner Herbert
- U. St.Veit: 1901 Goldbacher Franz
1729 Hinterhofer Leopold
- U. Amstetten: 1612 Setz Peter
Amon Gerhard
- U. St.Pölten: nicht gemeldet.

128.) A U S L O S U N G J U G E N D N O R D: (Termeine beachten)
=====

1.Runde: 25. September 1960: 2.Runde: 2. Oktober 1960:

U.Horn - Hollabrunn
U.Stock.2 - U.Stock. 1
SC Stock.2 - SC Stock. 1

Hollabrunn - SC Stock. 1
U.Stock. 1 - SC Stock. 2
U.Horn - U. Stock. 2

3.Runde: 9. Oktober 1960:

U.Stock. 2 -- Hollabrunn
SC Stock.2 - U. Horn
SC Stock. 1 - U.Stock. 1

4.Runde: 16. Oktober 1960:

Hollabrunn - U.Stock. 1
U.Horn - SC Stock. 1
U.Stock.2 - SC Stock. 2

22.+23. Oktober 1960: Saisonturnier in Traiskirchen.

5.Runde: 30. Oktober 1960:

SC Stock.2 -- Hollabrunn
SC Stock.1 - U.Stock. 2
U.Stock. 1 - U. Horn

Spielernomination Jugend-Nord:
=====

U. Horn: 1815 Gaugusch Walter
Weinmann Rudolf

U.Hollabrunn: nicht gemeldet.

U.Stockerau 1: 1784 Bankmann Herbert
1414 Edinger Peter

U.Stockerau 2: nicht gemeldet.

SC Stockerau 1: nicht gemeldet.

SC Stockerau 2: nicht gemeldet.

HERBSTTERMINPLAN 1960:

So. 11/9.60: 1. Runde Liga - und Runacup.

So. 18/9.60: 2. Runde Liga - und Runacup.

LIGA	2.Kl.West A	1.Kl.West
1.Kl.Süd	Gr.Nord 2	2.Kl.Süd A
2.Kl.West B	Gr.Nord 3	2.Kl.Süd B
3.Kl.Süd A	v	2.Kl.West C
Damen	v	Jugend West
Jugend Süd	v	Jugend Nord
Gr.Nord 1	v	v
v	v	v

So. 25/9.60:	1. Runde	1. Runde	1. Runde	Turnier Mödling
So. 2/10.:	2. Runde	2. Runde	2. Runde	
So. 9/10.:	3. Runde	3. Runde	3. Runde	
So. 16/10.:	4. Runde	4. Runde	4. Runde	
Sa. 22/10.:) Saisonturnier Traiskirchen			1.Rangl.Turnier in Salzburg
So. 23./10.:				
So. 30/10.:	5. Runde	5. Runde	5. Runde	
Di. 1/11.:	- - -	- - -	- - -	
Sa. 5/11.:) Intern.Meisterschaften in Wien			
So. 6/11.:				
So. 13/11.:	6. Runde	6. Runde		Geplantes Jugend- training St.Pölt. und Amstetten.
So. 20./11.:	7. Runde	7. Runde		Gepl.Jugendtraining Norden
So. 27/11.:		8. Runde		Vorauss.Herren- Bundesländerbewerb: Vbg.,NÖ,Kärnten.
So. 4./12.:		9. Runde		Ligatraining ? Cup-Runde ?
Do. 8/12.:	Generalversammlung Baden.			
So. 11/12.:	Turnier ESV Amstetten			vorauss.Herren- Bundesländerbew.: Oö.,Bglđ.,NÖ,Ktn.
So. 18/12.:	- - -	- - -	- - -	
So. 25/12.:	- - -	- - -	- - -	

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband

Anmeldeformular:

Das Anmeldeformular besteht aus vier zusammenhängenden Teilen:

Anmeldeschein
Gegenschein
Freigabeschein und
Abmeldeschein

und ist beim Landesverband käuflich zu erwerben.

Spieler-Anmeldevorgang:

Bei Anmeldung ist der ANMELDESCHHEIN in allen Teilen deutlich lesbar (Maschine oder Blockschrift), ohne jede Korrektur vom Verein auszufertigen. Besonderes Augenmerk ist der Rubrik "Frühere Vereinszugehörigkeit" zuzuwenden.

Sodann ist der Schein vom Spieler und vom Vereinsschriftführer eigenhändig zu unterfertigen und mit der Vereinsstampiglie zu versehen.

Das Anmeldeformular ist nach Ausfertigung des ANMELDESCHHEINES im Ganzen, also alle vier Teile ohne Trennung, unter Beischluss eines Passlichtbildes, an den Landesverband einzusenden.

Das abgeschlossene Lichtbild ist auf der Rückseite mit dem Namen des Spielers zu versehen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Unvollständig ausgefüllte, korrigierte, oder nicht einwandfrei lesbare Anmeldescheine werden vom Landesverband keiner Erledigung zugeführt.

Bei jeder Anmeldung ist gleichzeitig die einmalige Ausstellungsgebühr von S 3.-- (drei) zu entrichten.

Die Passausstellung wird erst nach Einlangen dieses Betrages vorgenommen.

Der ANMELDESCHHEIN verbleibt nach der Passausstellung beim Landesverband.

Der GEGENSCHHEIN wird vom Landesverband ausgefertigt und mit FREIGABE- u. ABMELDESCHHEIN, sowie dem ausgestellten Spielerpass dem Verein ausgefolgt.

Der PASS:

Der Pass ist vom Spieler unterhalb des Lichtbildes eigenhändig zu unterschreiben.

Ein PASS ohne eigenhändige Unterschrift ist ungültig.

Der Pass wird mit einem Zeitstempel versehen, welcher für das laufende Verbandsjahr Gültigkeit hat. Pässe ohne Zeitstempel sind ungültig.

Der Zeitstempel wird jährlich mit Beginn des Verbandsjahres, nach kompletter Einsendung aller im Vereinsbesitz befindlichen Spielerpässe und unter gleichzeitiger Entrichtung der Kopfsteuer, verabfolgt. Die Einsendefrist wird zeitgerecht bekanntgegeben.

DER SPIELERPASS, BEZW. DIE PÄSSE BLEIBEN EIGENTUM DES NÖ. LANDESVERBANDES. SIE DÜRFEN NICHT DEN EINZELNEN SPIELERN AUSGEHÄNDIGT WERDEN, SONDERN SIND VOM VEREIN AUFZUBEWAHREN UND ORDNUNGSGEMÄSS ZU BEHANDeln. NUR BEI MEISTERSCHAFTSKÄMPFEN ODER SONSTIGEN ANLÄSSEN SIND DEM JEWEILIGEN MANNSCHAFTSFÜHRER ODER SPIELER DIE RICHTIGEN PÄSSE AUSZUHÄNDIGEN, WELCHER SIE NACH SPIELENDE SOfORT WIEDER IN DIE ObHUT DES VEREINES ZU GEBEN HAT!

Spieler-Abmeldevorgang:

Bei Abmeldung ist der Pass mit komplett ausgefertigten ABMELDE- u. FREIGABESCHHEIN, unterschrieben und gestempelt, an den Landesverband zu senden.

Wird ein Spieler nicht freigegeben, kann der FREIGABESCHHEIN zurückgehalten werden. Die Gründe der Sperre, siehe Handbuch § 43, sind jedoch

gleichzeitig mit der Abmeldung dem Landesverband bekanntzugeben.
Nach erfolgter Freigabe ist der FREIGABESCHEIN sofort an den Verband einzusenden.

DIVERSES:

Die Haftung für die ordnungsgemäße An- bzw. Abmeldung trägt auf jeden Fall der Verein.

Allfällig anfallende Spesen, die durch Nichtbeachtung der genauen Meldebedingungen entstehen, gehen zu Lasten der Vereine.

Abmeldungen können jederzeit getätigt werden.

Neuanmeldungen können ebenfalls jederzeit vorgenommen werden, doch wird die Passausstellung mit Ausnahme der generellen Pässeinsendung nur an bestimmten Wochentagen getätigt.

Der Vereinswechsel eines dem Verband bereits gemeldeten Spielers muss eine Ab- und nachfolgende Anmeldung zur Folge haben, und kann nur in den vom Verband veröffentlichten Übertrittsfristen vorgenommen werden.

Wird ein Spieler abgemeldet, darf weder der PASS, noch der ABMELDE- oder FREIGABESCHEIN, oder beide, dem Spieler oder neuen Verein ausgehändigt werden. Die Abgabe hat stets an den Landesverband zu erfolgen.

Die Pässe von abgemeldeten Spielern werden vom Landesverband verwahrt und bei neuerlicher Anmeldung durch den früheren oder einen anderen Verein wieder ausgefolgt. Das Lichtbild ist daher bei der Abmeldung n i c h t aus dem Pass zu entfernen.

Die Ausstellungsgebühr bei Vereinswechsel beträgt S 3 -- (drei).

BEI VERLUST EINES SPIELERPASSES IST SOFORT DER VERBAND ZU VERSTÄNDIGEN.

Neuausstellungsgebühr:

bei Verlust

bei Verwendungsunfähigkeit durch unsachgemäße Behandlung

bei Verwendungsunfähigkeit durch Entfernung des Lichtbildes

bei Namensänderung je S 10.--(zehn)

P r e i s t a b e l l e :

Wettspielblock (alle Systeme)	S 15.--
Spielerpass-Ausstellungsgebühr.	S 3.--
Anmeldeformular, Einzelpreis.	S -.30
Meisterschaftshandbuch	S 2.--
Handbuch des ITTV (Restbestand)	S 5.--
Turnierraster: 1 x 96, 1 x 64, 2 x 32, 1 x 8 und 3 x 16 per Bogen.	S -.70
Tischansuchen	S 50.--
sonstige Ansuchen	S 3.--

Der Versand jedweden Materiales erfolgt n u r bei Vorauszahlung.

Briefliche Bestellungen können unterbleiben. Es genügt die Einzahlung mittels Erlagschein, welcher auf der Rückseite des Mittelteiles den Verwendungszweck aufweist.

Erlagscheine können jederzeit angefordert werden.

Bei gebotener Möglichkeit wird um Giroüberweisung ersucht.

Diese sind zu richten an:

Sparkasse in Baden
Scheckkonto 18.325
Konto-Nr.: 20 42 54.

E i n l a d u n g

zu dem am 22. und 23. Oktober 1960 in Traiskirchen stattfindenden
Saison-Turnier von Nieder- sterreich. Durchgeführt von S.V.Semp.
Traiskirchen.

<u>Bewerbe:</u>	<u>Nennngeld:</u>
1. Herreneinzel "A" offen für alle.....	S 6,--
2. Herreneinzel "B" Startverbot für die 15 Ersten der N.Ö. Rangliste und Karall R. (BAC)..	S 6,--
3. Herreneinzel "C" Startverbot für die 30 Ersten der N.Ö. Rangliste und Karall R. (BAC)..	S 5,--
4. Dameneinzel offen für alle.....	S 6,--
5. Damendoppel offen für alle.....pro Paar.....	S 8,--
6. Herrendoppel "A" offen für alle.....pro Paar.....	S 8,--
7. Herrendoppel "B" siehe Bewerb 2.....pro Paar.....	S 8,--
8. Gem. Doppel offen für alle.....pro Paar.....	S 8,--
9. Junioreneinzel Stichtag 1.7.1940.....	S 5,--
10. Jugendeinzel Stichtag 1.7.1943.....	S 4,--
11. Herren-Blitz offen für alle.....	S 4,--

Die Bewerbe 5 und 8 gelangen nur bei mindestens 6 Paaren zur
Austragung.

Austragungsort: Traiskirchen, Sporthalle am Semperit-Sportplatz.

Spielzeiten: Samstag, den 22. Oktober 1960 14 h bis 22 h
Sonntag, den 23. Oktober 1960 8 h bis Ende
Die Bewerbe 1,4,5,6 und 8 beginnen erst Sonntag
um 8 Uhr früh.

Nennungen: An Herrn Fritz Szumowski, Baden bei Wien, Hartberg. 27
bei gleichzeitiger Bezahlung des Nenngeldes mittels
beiliegendem Erlagschein. Ein Einspringen für am Start
verhinderte Spieler ist unstatthaft. Ausgeloste Plätze
können nur durch Nachnennungen gewechselt werden.
Nennungen ohne Nennngeld bleiben unberücksichtigt.
Doppelnennungen von Partnern verschiedener Vereine
werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine
gleichlautend nennen.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERIRFT SICH JEDER STARTER DIESER AUS-
SCHREIBUNG, SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG.

Nennschluß: Samstag, den 15. Oktober 1960 um 12 Uhr.

Nachnennungen: Nur auf vorhandene Freiplätze vor Beginn des je-
weiligen Beverbes.

Auslosung: Samstag, den 15. Oktober 1960, 16 Uhr 30, öffentlich
in der Sporthalle am Semperit-Sportplatz Traiskirchen.

Unterkunft: In den Hotels von Baden.

Ballmarke: Barna 2 Kronen.

Preise: In den Bewerben 1,2,4,9,10 und 11 werden Tanderpokale ausgespielt, außerdem werden in den Einzelbewerben die drei Erstplacierten, in den Doppelbewerben die besten zwei Paare mit den üblichen Plaketten ausgezeichnet.

Turnierbestimmungen: Gespielt wird nach **den** Regeln des Ö.T.T.V. unter besonderer Beachtung des "open-hand-service". Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Angehörige der dem N.Ö.T.T.L.V. angeschlossenen Vereine. Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen. Der Bewerb 11 geht einschließlich Finale auf einen, alle anderen Bewerbe auf 2 gewonnene Sätze. Die Finalspiele der Bewerbe 1,4,5,6 und 8 gehen auf drei, alle anderen Finalspiele auf zwei gewonnene Sätze. Spieler (Spielerinnen), welche fünf Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen. In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt. Spieler (Spielerinnen) des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinandergelöst. Der Unterliegende nach jedem Spiel hat sich sofort unaufgefordert der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Die Nichtbeachtung dessen kann den Ausschluß zur Folge haben.

ES DARF NUR IN TURNERSCHUHEN GESPIELT WERDEN !

Im Spiellokal ist auf größte Ordnung, Sauberkeit und Disziplin zu achten!

Ehrenschutz: Vize-Präsident Walter Wagner

Oberschiedsrichter: Präsident Robert Emmerling

Turnierleiter: Fritz Szumowski, Herbert Trumha

Turnierleitung: Baumgartner Rudolf
Jirkovsky Oskar
Aichinger Rudolf

Für den S.V.Semperit Traiskirchen

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 11/60.

113.) Mannschaftszurückziehung:
Tabak Stein hat aus betriebstechnischen Gründen die Nomination der Damenmannschaft zurückgezogen. Da gleichzeitig die

114.) Nachnennung
einer Damenmannschaft des Badener A.C.'s vorliegt, ist in der Damenauslosung an Stelle von Tabak Stein "Badener A.C." einzusetzen.

115.) Nominationsänderung:
U. Amstetten: 1. Klasse West: 835 Geyerhofer Erich
1171 Hanusch Fritz
2. Klasse West C: 825 Hameseder Franz
1690 Lackner Johann.

116.) Nachnominationen:
Jugend Nord:

U. Stockerau 2: 1781 Linsbichler Kurt
1783 Meissl Max
1782 Peter Rudolf
SC Stockerau 1: 1812 Sumaric Gerhard
1863 Weinhappel Leopold
SC Stockerau 2: 1813 Splitt Walter
1862 Wagnsonner Ernst.

Gruppe Nord 3:

SC Stockerau 1: 670 Baumann Erich
1415 Burian Josef
SC Stockerau 2: 1548 Pambichler Roland
1416 Berger Franz
SC Stockerau 3: 1814 Wagner Johann
1861 Ortner Rudolf.

Gruppe Nord 2:

U. Mistelbach 1: 1400 Schmid Otto
1397 Stubenvoll Franz
U. Mistelbach 2: 1399 Zornig Josef
1763 Flandorfer Konrad.

117.) Saisonturnier:
Da der Ausschreibung aus technischen Gründen kein Erlagschein beigeschlossen werden konnte, wird gebeten, alle Nenngeldeinzahlungen an Herrn

Fritz S z u m o w s k i ,
Baden, Hartergasse 27 zu richten.

118.) Länderkampf Österreich - Deutschland:
Der Tiroler Landesverband hat sich um diese Veranstaltung beworben und sie auch zugesprochen erhalten, ist jedoch völlig unerwartet davon zurückgetreten. NÖ hat sich spontan zur Übernahme bereit erklärt und findet dieser Länderkampf daher am Donnerstag, den 3. November 1960, in St. Pölten, Jahnturnhalle, Jahnstrasse, statt.
Es wird jetzt schon um Vormerkung dieses Termines und um zahlreichen Besuch gebeten.

weiblich:

Trausil Ilse, Enzesfeld, ✓
Böck Renate, BAC, ✓
Tuschl Anita, U.St.Pölten, ✓

männlich:

Grafl Willy, Hainfeld, ✓
Haidinger Rudolf, Vöslau, ✓
Sumaric Werner, SC Stockerau, ✓
Berger Franz, SC Stockerau, ✓
Eret Edmund, BAC. ✓

Mit Ausnahme von Grafl wurden alle Spieler bereits über ihren Verein von der Nomination in Kenntnis gesetzt.

121.) Internationale Meisterschaften:

Diese finden am 5. und 6. November 1960 in Wien, Wiener Stadthalle, Vogelweidplatz 14 (B-Halle) statt.

Bewerbe: 1. Herreneinzel 2. Dameneinzel
3. Herrendoppel 4. Damendoppel
5. Gem. Doppel.

Nenngeld: pauschal S 50.-- pro Starter.

Nennungen: nur über den Landesverband möglich.

Nennschluss: beim NÖTTLV: 21. Oktober 1960.

Da die vorhandenen Ausschreibungen nicht für alle Vereine reichen, wird sie nur jenen als Beilage übermittelt, wo eine evtl. Nennung zu erwarten ist.

122.) Beglaubigte Cupresultate

LICA-Cup: 1. Runde:

ESV St.Pölten - U.St.Veit 5:0; U.Stockerau - BAC 2:5; Weigelsdorf - Semp.Traiskirchen 0:5; ESV Amstetten - B/U Neunk. 2:5.

2. Runde:

ESV St.Pölten - BAC 5:4; Semp.Traisk. - B/U Neunkirchen 2:5.

RUNA-Cup: 1. Runde:

U.Zweittl - BSV Schmid 1 2:5; SC Stockerau 1 - U.Wolkersdorf 2:5;
U.St.Pölten - B/U Neunkirchen: wegen Autopanne 5:0 wo gegeben;
U.Amstetten - U.Lilienfeld 5:1; ESV St.Pölten - SC Wolkersdorf 5:2; Allround - BAC 2 5:0; BTTA 2 - SC Stockerau 2 5:1.

2. Runde:

Glanzstoff - BSV Schmid 1 5:1; BAC 1 - BTTA 1 1:5; U.Stockerau - U.Wolkersdorf 5:4; U.St.Pölten - Möllersdorf 2 5:0; Göllersdorf - U.Amstetten 0:5 nicht angetreten; ESV St.Pölten - ESV Amstetten 4:5; Möllersdorf 1 - Allround 1:5; BTTA 2 - BSV Schmid 2 2:5.

123.) Strafan: wegen Nichtantretens Cup:

2.Runde: SV Göllersdorf S 50.-- (sofort fällig).

124.) Adressenverzeichnis:

Siehe Beilage. Da lt. Rundschreiben Nr. 10/60, Punkt 104, keine Berichtigungen einlangten, kann von Seiten des Landesverbandes für die Richtigkeit der Adressen keine Gewähr übernommen werden.

125.) Passgebühren:

Es wird neuerlich darauf hingewiesen, dass mit

25. September 1960

die neuen Passgebühren, siehe Rundschreiben Nr. 10/60, Punkt 107 und Beilage, in Kraft treten.

126.) Vereinsaustritt:

U. Gross-Gerungs ist wegen Spielermangel aus dem Landesverband ausgetreten.

Alle Spieler sind sofort (72 Stunden) frei.

119.) Rückstände und Guthaben nach dem Stande vom 25.9.1960:

Verein:	Legende:	Rückstand:	Guthaben:
ESV Amstetten	- - -	-.--	87.--
U. Amstetten	- - -	-.--	1.--
SK Blumau	- - -	-.--	3.--
ATUS Hainfeld	Pass 1869, Nenngeld	17.--	-.--
TTC Hausmening	Nenngeld	30.--	-.--
U. Hollabrunn	- - -	-.--	26.--
U. Horn	Pässe 1936, 1937	4.50	-.--
U. Lilienfeld	- - -	-.--	11.--
U. Mistelbach	- - -	-.--	17.--
SVKG Möllersdorf	- - -	-.--	34.--
B/U Neunkirchen	- - -	-.--	25.--
TTC Nd. Kreuzst.	- - -	-.--	8.50
TTC Prinzersdf.	Nenngeld	30.--	-.--
ESV St. Pölten	- - -	-.--	4.--
BSV Glanzstoff	Formulare, Ansuchen	6.--	-.--
U. St. Pölten	Pass 1945, Ummeldung 68	4.--	-.--
U. St. Veit	Pässe 1901, 1934, 1935	6.--	-.--
KSV Tabak Stein	- - -	-.--	48.--
SC Stockerau	Nenngeld	45.--	23.--
U. Stockerau	Pass 1932	2.--	-.--
ATV Ternitz	- - -	-.--	6.--
BSV Traisen	- - -	-.--	5.--
SVKG Vöslau	- - -	-.--	38.50
SC Wolkersdorf	- - -	-.--	5.--
U. Wolkersdorf	- - -	-.--	3.--
ESV Wörth	- - -	-.--	9.--
U. Zwettl	Ummeldung 1772	2.--	-.--
		S 146.50	S 354.--

Die nicht aufscheinenden Vereine haben weder ein Guthaben noch einen Rückstand.

Unter einem wird darauf verwiesen, dass nur in Anbetracht der beginnenden Meisterschaft Pässe ohne Bezahlung zum Versand gelangten.

Da es sich viele Vereine zur Gewohnheit machen, "dringende" Bestellungen ohne Einzahlung zu tätigen, erfolgt ab sofort keinerlei Versand vor Erlag des fälligen Betrages oder Gesamtrückstandes.

Es muss neuerlich auf die Bezahlung mittels Briefmarken von kleineren Beträgen hingewiesen werden.

Es wird erwartet, dass obige Rückstände kurzfristig und ohne Erstellung eines besonderen Termines zur Einzahlung gebracht werden, da es mehr als bedauerlich ist und wäre, wenn der Landesverband durch wenige Säumige immer zu drastischen Massnahmen gezwungen wird.

120.) Jugendländerkampf:

Freitag, den 7. Oktober 1960, Beginn 19.30 Uhr, findet in Baden, Spiellokal des Badener A.C.'s, ein Länderkampf weiblicher und männlicher Jugend Niederösterreich - Deutschland statt. Folgende Spieler/innen wurden in die Auswahl nominiert:

127.) Nachnominationen:

TTC Hausmening 1:	1411	Kondelik Wilhelm
	1410	Kondelik Gerhard
TTC Hausmening 2:	897	Lang Karl
	1375	Riesenhuber Richard
Jugend Hollabrunn:	1873	Berger Hans
	1893	Berger Friedl.

128.) Nominationsänderungen:

U.Hollabrunn 3:	1892	Wondracek Helmuth
	1874	Tröger Heinz
U.St.Pölten 2:	205	Fasching Max statt Schlögl
Prinzersdorf 2:	1890	Frühwirth Otto statt Pölzl.

129.) Ballzuteilung:

Folgende Vereine haben die Ballbestätigung zur Einsendung gebracht:

ESV Amstetten	66	<i>el</i>	Union Amstetten	48	<i>el</i>
Badener AC	84	<i>el</i>	Austria Baden	36	<i>el</i>
Badener TTA	54	<i>el</i>	SK Blumau	36	<i>el</i>
1.TTK Enzenreith	42	<i>el</i>	ASKÖ Enzesfeld	36	<i>el</i>
Union Gmünd	36	<i>el</i>	SV Göllersdorf	36	<i>el</i>
ATUS Hainfeld	- 30	<i>el</i>	Union Hollabrunn	54	<i>el</i>
ATUS Horn	- 30	<i>el</i>	Union Horn	42	<i>el</i>
ASK Hütte Krems	36	<i>el</i>	Union Lilienfeld	36	<i>el</i>
ATV Mistelbach	36	<i>el</i>	Union Mistelbach.	36	<i>el</i>
SVKG Möllersdorf	36	<i>el</i>	TTC Nd.Kreuzstetten	36	<i>el</i>
B/U Neunkirchen	54	<i>el</i>	ESV St.Pölten	60	<i>el</i>
BSV Glanzstoff	36	<i>el</i>	Union St.Veit/G.	48	<i>el</i>
KSV Tabak Stein	- 30	<i>el</i>	SC Stockerau	66	<i>el</i>
Union Stockerau	60	<i>el</i>	Allround Wr.-Neust.	66	<i>el</i>
BSV Schmid	36	<i>el</i>	ATV Ternitz	36	<i>el</i>
WSV Traisen	- 30	<i>el</i>	Semp.Traiskirchen	54	<i>el</i>
SVKG Vöslau	36	<i>el</i>	ESV Wörth	42	<i>el</i>
SC Wolkersdorf	- 30	<i>el</i>	Union Wolkersdorf	42	<i>el</i>
Union Zwettl	36	<i>el</i>			

Dies entspricht einer Ballmenge von 1.608 Stück.
Der generelle Versand erfolgt zwischen dem 10. und 13. Oktober 1960, jedoch nur an rückstandsfreie Vereine.

Nachfolgende Vereine haben die Bestätigung bisher nicht zur Einsendung gebracht:

TTC Hausmening		TTV Prinzersdorf - <i>216 1/2 ck</i>
✓ Union St.Pölten	<i>el 60</i>	ASKÖ Schrems,
✓ SV Weigelsdorf	<i>el 14 ck</i>	

und können dies bis 10. Oktober 1960 nachholen.

Nach diesem Termin erfolgt keine Einlösung.

Baden, den 30. September 1960

Emmerling Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 12/60

130.) Neues Spiellokal:

Union St. Veit: b) Gasthaus Hinterhofer.

Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden.

131.) Spielernomination:

ATUS Hainfeld: 959 Grafl Willy
 957 Kreihansl Heinz.

132.) Generalversammlung:

Einladung siehe Beilage.

133.) Jugendländerkampf:

Der in Baden am 7. Oktober 1960 durchgeführte Jugendländerkampf NÖ - Westdeutsche Jugendauswahl endete erwartungsgemäss mit einem glatten 10:0 Sieg der Gäste mit beiden Mannschaften.

Die nö. Teilnehmer: weiblich: Trausil Ilse; Böck Renate; Tuschl Anita; und männlich: Haidinger Rudolf; Berger Franz; Sumaric Werner; Eret Edmund gaben zwar ihr Bestes, doch war dies bei weitem zu wenig.

Die Einzelergebnisse:

weiblich:

männlich:

Trausil - Stich	18:21, 16:21	Weissenfeld-Eret	21:3, 21:4
Böck - Stich	4:21, 13:21	Weissenfeld-Berger	21:12, 21:6
Tuschl - Stich	9:21, 16:21	Beker-Sumaric	21:11, 21:18
Trausil-Natterer	5:21, 19:21	Beker-Haidinger	21:13, 21:17
Böck-Natterer	1:21, 10:21	Dickner-Sumaric	21:8, 21:11
Tuschl-Natterer	9:21, 8:21	Dickner-Haidinger	21:6, 21:13
Trausil-Fischer	3:21, 2:21	Lieb - Eret	21:9, 21:9
Böck-Fischer	2:21, 7:21	Lorenz- Berger	21:4, 21:7
Tuschl-Fischer	5:21, 6:21	Dickner/Beker-Haidinger/Sumaric	21:11, 21:16
Trausil/Stich		Lieb/Lorenz- Berger/Eret	21:11, 21:8.
Tuschl/Natterer	11:21, 16:21.		

134.) Ballzuteilung:

Der generelle Ballversand konnte nicht, wie angegeben, zwischen dem 13. und 17., sondern erst am 27. Oktober 1960 durchgeführt werden. Es wird um Verstandnis gebeten!

Es wurde wie folgt zur Aufgabe gebracht:

ESV Amstetten	66	U. Amstetten	48	Badener AC	84
Austria Baden	36	Badener TTA	54	SK Blumau	36
Enzenreith	42	Enzesfeld	36	U. Gmünd	36
Göllersdorf	36	Haihfeld	30	Hollabrunn	54
ATUS Horn	30	U. Horn	42	Hütte Krens	36
Lilianfeld	36	ATV Mistelb.	36	U. Mistelb.	36
Möllersdorf	36	Nd. Kreuzst.	36	Neunkirchen	54
ESV St. Pölten	60	Glanzstoff	36	U. St. Veit	48
Tabak Stein	30	SC Stockerau	66	U. Stockerau	60
Allround	66	BSV Schmid	36	Ternitz	36
Traisen	30	Traiskirchen	54	Vöslau	36
Wörth	42	SC Wolkersdf.	30	U. Wolkersdf.	42
U. Zwettl	36	Weigelsdorf	54	U. St. Pölten	60
Prinzersdorf	36.				

Dies ist eine Gesamtmenge von 1.758 Stück.

135.) Internat. Meisterschaften:

NO entsendet auf Verbandskosten: Kern Erna, Semp. Traiskirchen; Ing. Wandl Herbert, ESV St. Pölten; Karall Robert, BAC; Rohrbeck Horst, Allround.

Hosemann kann der Berufung nicht Folge leisten.

Semperit Traiskirchen entsendet Jirkovsky Oskar.

Für die vom Verband Entsendeten werden die vollen Kosten übernommen.

136.) Saisonturnier: 1960:

An dieser Veranstaltung beteiligten sich 18 Vereine mit insgesamt 323 Nennungen.

Die reibungslose Organisation und die Disziplin der Spieler im Spielort war lobenswert. Kämpferisch konnte keine Veränderung des bekannten Niveaus verzeichnet werden.

Die Ergebnisse:

Herreneinzel "A": 1. Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen
2. Karall Robert, BAC
3. Trumha Herbert und
Aichinger Rudolf, Semp. Traiskirchen

Herreneinzel "B": 1. Trumha Alois, BAC
2. Bauer Hans, B/U Neunkirchen
3. Beyhl Karl, BTTA und
Eder, Karl, B/U Neunkirchen

Herreneinzel "C": 1. Knorr Helmut, Allround
2. Eckhardt Willy, Blumau
3. Höfer Erwin, BAC und
Hauer Heinz, Allround.

Dameneinzel: 1. Kern Erna, Semp. Traiskirchen
2. Setz Lucia, U. Amstetten
3. Trausil Wilma, Enzesfeld und
Kriz Erika, Semp. Traiskirchen

Herrendoppel "A": 1. Trumha/Aichinger, Semp. Traiskirchen
2. Detzer/Böck, Glanzstoff/U. St. Pölten

Herrendoppel "B": 1. Jirkovsky/Trumha, Semp. Traiskirchen
2. Detzer/Böck, Glanzstoff/U. St. Pölten

Damendoppel: 1. Kern/Szabo, Semp. Traiskirchen
2. Trumha/Böck, BAC

Gem. Doppel: 1. Kern/Trumha, Semp. Traiskirchen
2. Szabo/Aichinger, Semp. Traiskirchen

Junioren: 1. Giesser Heinz, Semp. Traiskirchen
2. Richter Friedhelm, ESV St. Pölten
3. Eckhardt Willy, Blumau und
Rausch Peter, SC Stockerau

Jugend: 1. Sumaric Werner, SC Stockerau
2. Amon Gerhard, Allround
3. Nothnagel Horst, Enzenreith
Berger Franz, SC Stockerau

Blitz: 1. Karall Robert, BAC
2. Ing. Wandl Herbert, ESV St. Pölten
3. Giesser Heinz, Semp. Traiskirchen und
Richter Friedhelm, ESV St. Pölten.

Dem Veranstalter und den Teilnehmern wird der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

137.) Beglaubigte Resultate:

LLGA: 1. Runde:

ESV Amst. 1 - U. St. Veit 1 8:2; BAC 1 - U. Stock. 1 8:2; B/U Neunkirchen 1 - SV Weigelsdorf 1 9:1; ESV St. Pölten 1 - Semp. Traiskirchen 1 7:3.

2. Runde:

U.St.Veit 1 - Semp.Trk.1 0:10; Weigelsdf. 1 - ESV St.Pölten 1
1:9; U.Stock. 1 - B/U Neunk. 1 1:9; ESV Amst. 1 - BAC 1 1:9.

3. Runde:

BAC 1 - U.St.Veit 1 7:3; B/U Neunk. 1 - ESV Amst.1 10:0; ESV
St.Pölten 1 - U.Stock. 1 10:0; Semp.Trk. 1 - Weigelsdf. 1 10:0.

1.Klasse Süd: 1. Runde:

Semp.Trk.2 - Austria 5:5; BTTA 1 - B/U Neunk. 2 7:3; Allround 2 -
Allround 1 0:10; Möllersdf. 1 - Vöslau 1 3:7.

2. Runde:

Austria - Vöslau 1 3:7; Allround 1 - Möllersdf. 1 10:0 nicht an-
getreten; B/U Neunk. 2 - Allround 2 7:3; Semp.Trk. 2 - BTTA 1
5:5.

3. Runde:

BTTA 1 - Austria 9:1; Allround 2 - Semp.Trk.2 6:4; Möllersdorf 1
- B/U Neunk. 2. nicht eingelangt; Vöslau 1 - Allround 1 2:8.

2.Kl.Süd A: 1. Runde:

Weigelsdorf 2 - BTTA 2 1:9; BAC 2 - BAC 3 7:3; Enzesfeld -
Blumau 1 2:8.

2. Runde:

BTTA 2 - Blumau 1 3:7; BAC 3 - Enzesfeld 8:2; Weigelsdorf 2 -
BAC 2 2:8.

3. Runde:

BAC 2 - BTTA 2 5:5; Enzesfeld - Weigelsdf. 2 5:5; Blumau 1 -
BAC 3 8:2.

2.Klasse Süd B: 1. Runde:

Ternitz 2 - Ternitz 1 0:10; Enzenreith 3 - Enzenreith 2 3:7;
Enzenreith 1 - B/U Neunk. 3 8:2.

2. Runde:

Ternitz 1 - B/U Neunk. 3 4:6; Enzenreith 2 - Enzenreith 1 2:8;
Ternitz 2 - Enzenreith 3 3:7.

3. Runde:

Enzenreith 3 - Ternitz 1 6:4; Enzenreith 1 - Ternitz 2 9:1;
B/U Neunk. 3 - Enzenreith 2 3:7.

3.Klasse Süd A: 1. Runde:

BAC 5 - BAC 4 6:4; BTTA 3 - Möllersdf.2 6:3; Vöslau 2 - Weigels-
dorf 3 3:7.

2. Runde:

Weigelsdf.3 - Blumau 2 3:7; Möllersdf. 2 - Vöslau 2 nicht ein-
gelangt; BAC 5 - BTTA 3 0:10.

3. Runde:

BTTA 3 - BAC 4 8:2; Vöslau 2 - BAC 5 8:2; Blumau 2 - Möllers-
dorf 2 10:0 nicht angetreten.

1. Klasse West: 1. Runde:

Wörth 1 - U.Amst. 1 0:10; Glanzstoff 1 - ESV Amst.2 10:0; U.
St.Pölten 2 - U.St.Pölten 1 0:10.

2. Runde:

U.Amst. 1 - U.St.Pölten 1 7:3; ESV Amst. 2 - U.St.Pölten 2
4:6; Wörth 1 - Glanzstoff 1 1:9.

3. Runde:

Glanzstoff 1 - U.Amst. 1 5:5; U.St.Pölten 2 - Wörth 1 4:6;
U.St.Pölten 1 - ESV Amst. 2 9:1.

2.Klasse West A: 1. Runde:

Wörth 2 - Wörth 3 5:5; Traisen - St.Veit 2 1:9; Schmid 1 -
Schmid 2 8:2; Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2 10:0.

2. Runde:

Wörth 3 - Hainfeld 2:8; Schmid 2 - Lilienfeld 1 7:3; St.Veit 2 -
Schmid 1 5:5; Wörth 2 - Traisen 5:5.

3. Runde:

Traisen - Wörth 3 6:4; Schmid 1 - Wörth 2 10:0; Lilienfeld 1 -
St.Veit 2 3:7; Hainfeld - Lilienfeld 2 9:1.

2.Klasse West B: 1. Runde:

Tabak Stein - Glanzstoff 3 4:6; U.St.Pölten 3 - ESV St.Pölten 2 3:7; H.Krems 1 - H.Krems 2 10:0; Prinzersdf. 1 - Prinzersdf.2 9:1.

2. Runde:

Glanzstoff 2 - Prinzersdf.2 6:4; H.Krems 2 - Prinzersdf.1 0:10; ESV St.Pölten 2 - H.Krems 1 10:0 strafverifiziert; Tabak Stein - U.St.Pölten 3 4:6.

3. Runde:

U.St.Pölten 3 - Glanzstoff 2 8:2; H.Krems 1 - Tabak Stein 2:8; Prinzersdf.1 - ESV St.Pölten 2 7:3; Prinzersdf.2 - H.Krems 2 8:2.

2.Klasse West C: 1. Runde:

U.Amst. 2 - Ybbsitz 7:3; Hausmening 2 - Hausmening 1 5:5.

2. Runde:

Ybbsitz - Hausmening 2 10:0 nicht angetreten; ESV Amst. 3 - U.Amstetten 2 0:10.

3. Runde:

Hausmening 2 - ESV Amst. 3 0:10; Hausmening 1 - Ybbsitz 0:10.

Gruppe Nord 1: 1. Runde:

Gmünd 1 - Gmünd 2 2:8; Zwettl 2 - Zwettl 1 0:10; Schrems - U. Horn 4:6.

2. Runde:

Gmünd 2 - U.Horn 3:7; Zwettl 1 - Ottenschlag 8:2; Gmünd 1 - Zwettl 2 10:0.

3. Runde:

Zwettl 2 - Gmünd 2 7:3; Ottenschlag - Gmünd 1 6:4; Schrems - Zwettl 1 5:5.

Gruppe Nord 2: 1. Runde:

Nd.Kreuzst. 1 - Nd.Kreuzst.2 10:0; ATV Mistelb. 1 - ATV Mistelbach 2 10:0; U.Wolk.3 - SC Wolk. 1:9, U.Wolk. 1 - U.Wolk. 2 10:0; U.Mistelb.2 - U.Mistelb 1 0:10.

2. Runde:

Nd.Kreuzst.2 - U.Mistelb.1 0:10; U.Wolk.2 - U.Mistelb.2 2:8; SC Wolk. - U.Wolk. 1 6:4; ATV Mistelb.2 - U.Wolk. 3 6:4; Nd. Kreuzst.1 - ATV Mistelb.1 4:6.

3. Runde:

ATV Mistelb.1 - Nd.Kreuzst.2 8:2; U.Wolk. 3 - Nd.Kreuzst.1 1:9; U.Wolk. 1 - ATV Mistelb. 2 10:0; U.Mistelb.2 - SC Wolk. 4:6; U.Mistelb. 1 - U.Wolk.2 9:1.

Gruppe Nord 3: 1. Runde:

SC Stock. 2 - SC Stock.1 0:10; U.Stock. 2 - SC Stock. 3 6:4; Hollabrunn 3 - ATUS Horn 10:0 nicht angetreten; Göllersdf. 1 - Göllersdf. 2 0:10; Hollabrunn 2 - Hollabrunn 1 1:9.

2. Runde:

SC Stock. 1 - Hollabrunn 1 5:5; Göllersdf. 1 - Hollabrunn 2 9:1; ATUS Horn - Göllersdf. 2 5:5; SC Stock. 3 - Hollabrunn 3 10:0; SC Stock. 2 - U.Stock. 2 1:9.

3. Runde:

U.Stock. 2 - SC Stock. 1 6:4; Hollabrunn 3 - SC Stock. 2 2:8; Göllersdf. 2 - SC Stock. 3 0:10; Hollabrunn 2 - ATUS Horn 3:7; Hollabrunn 1 - Göllersdf. 1 6:4.

Damen: 1. Runde:

ESV St.Pölten - U. St.Pölten 9:1; Semp. Traiskirchen - Allround 8:2; Austria-Enzesfeld 4:6.

2. Runde:

U.St.Pölten - BAC 10:0 nicht angetreten; Allround - Austria 4:6; ESV St.Pölten - Semp.Traiskirchen 3:7.

3. Runde:

Semp.Traiskirchen - U.St.Pölten 7:3; Austria - ESV St.Pölten 2:8; BAC - Enzesfeld 3:7.

Jugend Süd: 1. Runde:
B/U Neunk. - BT TA 6:4; BAC 2 - BAC 1 2:8, Weigelsdf.-Semp.Trk.
4:6; Allround 1 - Allround 2 10:0.

2. Runde:
BT TA - Allround 2 9:1; Semp.Trk. - Allround 1 2:8; BAC 1 -
Weigelsdf. 10:0; B/U Neunk. - BAC 2 10:0.

3. Runde:
BAC 2 - BT TA 1:9; weigelsdf. - B/U Neunk. 6:4; Allround 1 -
BAC 1 6:4; Allround 2 - Semp.Traisk. 6:4.

Jugend West: 1. Runde:
ESV Amst. 2 - ESV Amst. 1 10:0 strafverifiziert; U.St.Pölten -
ESV St.Pölten 10:0; St.Veit - U.Amst. 7:3.

2. Runde:
ESV Amst. 1 - U.Amst. 2:8; ESV St.Pölten - St.Veit 4:6;
ESV Amst. 2 - U.St.Pölten 0:10.

3. Runde:
U.St.Pölten - ESV Amst. 1 10:0; St.Veit - ESV Amst. 2 9:1;
U. Amst. - ESV St.Pölten 10:0.

Jugend Nord: 1. Runde:
U.Horn - Hollabrunn 10:0 nicht angetreten; U.Stock. 2 - U.
Stock. 1 0:10; SC Stock. 2 - SC Stock. 1 10:0.

2. Runde:
Hollabrunn - SC Stock. 1 5:5; U.Stock. 1 - SC Stock. 2 8:2;
U.Horn - U.Stock. 2 10:0.

3. Runde:
U.Stock. 2 - Hollabrunn 1:9; SC Stock. 2 - U.Horn 6:4;
SC Stock. 1 - U.Stock. 1 0:10 strafverifiziert.

138.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

✓ Möllersdorf 1	1.Kl. Süd	1. Runde	S	25.--
✓ ATUS Horn	Gr.Nord 3	1. Runde	S	25.--
✓ U.Hollabrunn	Jugend Gr.Nord	1. Runde	S	25.--
✓ BAC	Danien	2. Runde	S	25.--
✓ Hausmehring 2	2.Kl.West C	2. Runde	S	25.--
✓ Möllersdorf 2	3.Kl.Süd A	3. Runde	S	25.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

✓ ESV Amstetten 1	Jugend West 1853	1. Runde	S	10.--
✓ Hütte Krems 1	2.Kl. West 1833	2. Runde	S	10.--
✓ SC Stockerau	Jugend Nord 1416	3. Runde	S	10.-- bez.

Wegen fehlender Passnummer:

✓ ESV Wörth	2. Kl. West A 1904,1905,1491, 1727,1469,1596	1. Runde	S	30.--
✓ B/U Neunk. 3	2.Kl.Süd B 1506	3. Runde	S	5.--

Wegen verspäteter, bzw. Nichteinsendung d. Spielberichtes:

✓ Möllersdorf 2	3.Kl. Süd A	2. Runde	S	5.--
✓ Möllersdorf 1	1.Kl.Süd A	3. Runde	S	5.--

Alle Strafen sind s o f o r t fällig.

Baden, den 30. Oktober 1960.

E m m e r l i n g Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 13/60.

139.) Danksagung:

Mit Schreiben vom 18.11.1960 bedankte sich der ÖTTV für die bereitwillige Übernahme des Länderkampfes Deutsche Bundesrepublik - Österreich durch Niederösterreich in St. Pölten. Für die Vorbereitung und Durchführung wird insbesondere den Herren Prof. Dr. Werner Dittrich und Max Fasching, sowie allen Mitarbeitern der Vereine Union, ESV und Glanzstoff, St. Pölten, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Gleichzeitig wurde den Herren Prof. Dr. Werner Dittrich, U. St. Pölten; Hans Raisinger und Walther Binischofer, beide Badener AC, für die wertvolle Mithilfe bei der Abwicklung der Internationalen Meisterschaften 1960 gedankt.

Der n.ö. Landesverband freut sich, diesen Dank offiziell weiterleiten zu können und dankt ebenfalls.

140.) Beglaubigte Resultate:

LIGA: 4. Runde:
U. St. Veit 1 - Weigelsdorf 1 9:1; U. Stock. 1 - Semp. Trk. 1 2:8;
ESV Amst. 1 - ESV St. Pölten 1 1:9; BAC 1 - B/U Neunk. 1 6:4;

5. Runde:
B/U Neunk. 1 - U. St. Veit 1 7:3; ESV St. Pölten 1 - BAC 1 6:4;
Semp. Trk. 1 - ESV Amst. 1 10:0; Weigelsdorf 1 - U. Stock. 1 2:8.

6. Runde:
U. St. Veit 1 - U. Stock. 1 7:3; ESV Amst. 1 - Weigelsdf. 1 7:3;
BAC 1 - Semp. Trk. 1 6:4; B/U Neunk. 1 - ESV St. Pölten 1 4:6.

1. Klasse Süd: 4. Runde:
Austria - Allround 1 1:9; B/U Neunk. 2 - Vöslau 1 4:6; Semp.
Trk. 2 - Möllersdf. 1 5:5; BTTA 1 - Allround 2 9:1.

5. Runde:
Allround 2 - Austria 9:1; Möllersdf. 1 - BTTA 1 3:7; Vöslau 1 -
Semp. Trk. 2 4:6; Allround 1 - B/U Neunk. 2 9:1.

6. Runde:
Austria - B/U Neunk. 2 0:10; Semp. Trk. 2 - Allround 1 2:8;
BTTA 1 - Vöslau 1 7:3; Allround 2 - Möllersdf. 1 8:2.

2. Klasse Süd A: 4. Runde:
BTTA 2 - BAC 3 7:3; Weigelsdf. 2 - Blumau 1 4:6; BAC 2 - Enzes-
feld 7:3.

5. Runde:
Enzesfeld - BTTA 2 1:9; Blumau 1 - BAC 2 7:3; BAC 3 - Weigels-
dorf 2 6:4.

2. Klasse Süd B: 4. Runde:
Ternitz 1 - Enzenreith 2 6:4; Ternitz 2 - B/U Neunk. 3 1:9;
Enzenreith 3 - Enzenreith 1 1:9.

5. Runde:
Enzenreith 1 - Ternitz 1 7:3; B/U Neunk. 3 - Enzenreith 3 9:1;
Enzenreith 2 - Ternitz 2 8:2.

3. Klasse Süd A: 4. Runde:
BAC 4 - Weigelsdf. 3 2:8; BAC 5 - Blumau 2 1:9; BTTA 3 -
Vöslau 2 10:0 strafverifiziert.

5. Runde:
Vöslau 2 - BAC 4 0:10 strafverifiziert; Blumau 2 - BTTA 3 1:9;
Weigelsdf. 3 - Möllersdf. 2 10:0 nicht angetreten.

6. Runde:
BAC 4 - Möllersdf. 2 10:0 nicht angetreten; BAC 5 - Weigelsdf. 3
3:7; Vöslau 2 - Blumau 2 4:6.

1. Klasse West: 4. Runde:
U. Amst. 1 - ESV Amst. 2 10:0; Wörth 1 - U. St. Pölten 1 1:9;
Glanzstoff 1 - U. St. Pölten 2 9:1.

5. Runde:
U. St. Pölten 2 - U. Amst. 1 1:9; U. St. Pölten 1 - Glanzstoff 1
2:8; ESV Amst. 2 - Wörth 1 4:6.

2. Klasse West A: 4. Runde:
Wörth 3 - Lilienfeld 2 6:4; BSV Schmid 2 - Hainfeld 7:3; Wörth 2 -
Lilienfeld 1 4:6; Traisen - BSV Schmid 1 3:7.

5. Runde:
BSV Schmid 1 - Wörth 3 10:0; Lilienfeld 1 - Traisen 7:3; Hainfeld-
St. Veit 2 7:3; Lilienfeld 2 - BSV Schmid 2 2:8.

6. Runde:
Wörth 3 - BSV Schmid 2 3:7; St. Veit 2 - Lilienfeld 2 9:1; Wörth 2 -
Hainfeld 5:5; BSV Schmid 1 - Lilienfeld 1 9:1.

2. Klasse West B: 4. Runde:
Glanzstoff 2 - H. Krems 2 nicht eingelangt; ESV St. Pölten 2 - Prin-
zersdf. 2 10:0; Tabak-Stein - Prinzersdf. 1 2:8; U. St. Pölten 3 -
H. Krems 1 10:0.

5. Runde:
H. Krems 1 - Glanzstoff 2 0:10 strafverifiziert; Prinzersdf. 1 -
U. St. Pölten 3 7:3; Prinzersdf. 2 - Tabak Stein 3:7; H. Krems 2 -
ESV St. Pölten 2 0:10.

6. Runde:
Glanzstoff 2 - ESV St. Pölten 2 6:4; Tabak Stein - H. Krems 2 8:2;
U. St. Pölten 3 - Prinzersdf. 2 6:4; H. Krems 1 - Prinzersdf. 1 2:8;

2. Klasse West C: 4. Runde:
ESV Amst. 3 - Hausmening 1 8:2; U. Amst. 2 - Hausmening 2 10:0.

5. Runde:
Hausmening 1 - U. Amst. 2 0:10; Ybbsitz - ESV Amst. 3 3:7.

Gruppe Nord 1: 4. Runde:
U. Zwettl 1 - U. Horn 5:5; U. Gmünd 1 - Schrems 3:7; U. Zwettl 2 -
Ottenschlag 0:10.

5. Runde:
Ottenschlag - U. Gmünd 2 5:5; Schrems - U. Zwettl 2 8:2; U. Horn -
U. Gmünd 1 8:2.

6. Runde:
U. Gmünd 2 - U. Zwettl 1 0:10; U. Zwettl 2 - U. Horn 1:9; Otten-
schlag - Schrems 5:5.

Gruppe Nord 2: 4. Runde:
Nd. Kreuzst. 2 - U. Wolkersdf. 2 3:7; SC Wolkersdf. - U. Mistelb. 1
2:8; ATV Mistelb. 2 - U. Mistelb. 2 0:10; Nd. Kreuzst. 1 - U. Wol-
kersdf. 1 5:5; ATV Mistelb. 1 - U. Wolkersdf. 3 8:2.

5. Runde:
U. Wolkersdf. 3 - Nd. Kreuzst. 2 7:3; U. Wolkersdf. 1 - ATV Mistel-
bach 1 6:4; U. Mistelb. 2 - Nd. Kreuzst. 1 7:3; U. Mistelb. 1 - ATV
Mistelb. 2 10:0; U. Wolkersdf. 2 - SC Wolkersdf. 0:10.

6. Runde:
Nd. Kreuzst. 2 - SC Wolkersdf. 1:9; ATV Mistelb. 2 - U. Wolkersdf. 2
2:8; Nd. Kreuzst. 1 - U. Mistelb. 1 2:8; ATV Mistelb. 1 - U. Mistel-
bach 2 8:2; U. Wolkersdf. 3 - U. Wolkersdf. 1 0:10.

Gruppe Nord 3: 4. Runde:
SC Stock. 1 - Göllersdf. 1 9:1; ATUS Horn - Hollabr. 1 2:8; SC
Stock. 3 - Hollabr. 2 7:3; SC Stock. 2 - Göllersdf. 2 7:3; U. Stock, 2
- Hollabr. 3 10:0.

5. Runde:
Hollabr. 3 - SC Stock. 1 0:10; Göllersdf. 2 - U. Stock. 2 0:10;
Hollabr. 2 - SC Stock. 2 5:5; Hollabr. 1 - SC Stock. 3 7:3;
Göllersdf. 1 - ATUS Horn 8:2.

6. Runde:
SC Stock. 1 - ATUS Horn 8:2; SC Stock. 3 - Göllersdf. 1 6:4;
SC Stock. 2 - Hollabr. 1 4:6; U. Stock. 2 - Hollabr. 2 10:0;
Hollabr. 3 - Göllersdf. 2 4:6.

Damen: 4. Runde:

U.St.Pölten - Enzesfeld 4:6; Allround - BAC 9:1; Semp.Trk. - Austria 8:2.

5. Runde:

Austria - U.St.Pölten 6:4; BAC - ESV St.Pölten 1:9; Enzesfeld-Allround 3:7.

6. Runde:

U.St.Pölten - Allround 5:5; ESV St.Pölten - Enzesfeld 5:5; Semp.Trk. - BAC 10:0.

Jugend Süd: 4. Runde:

BTTA - Semp.Trk. 8:2; BAC 1 - Allround 2 9:1; B/U Neunk. - Allround 1 3:7; BAC 2 - Weigelsdorf 6:4.

5. Runde:

Weigelsdf. - BTTA 3:7; Allround 1 - BAC 2 10:0; Allround 2 - B/U Neunk. 3:7; Semp.Trk. - BAC 1 4:6.

6. Runde:

BTTA - BAC 1 3:7; B/U Neunk. - Semp.Trk. 9:1; BAC 2 - Allround 2 0:10; Weigelsdf. - Allround 1 0:10.

Jugend West: 4. Runde:

ESV Amst. 1 - ESV St.Pölten 7:3; ESV Amst. 2 - U. Amst. 0:10; U. St.Pölten - U. St. Veit 7:3.

5. Runde:

U.St.Veit - ESV Amst. 1 8:2; U. Amst. - U.St.Pölten 8:2; ESV St.Pölten - ESV Amst. 2 5:5.

Jugend Nord: 4. Runde:

Hollabr. - U. Stock. 1 2:8; U. Horn - SC Stock. 1 10:0 strafverifiziert; U. Stock. 2 - SC Stock. 2 0:10 nicht angetreten.

5. Runde:

SC Stock. 2 - Hollabrunn 6:4; SC Stock. 1 - U. Stock. 2 6:4; U. Stock. 1 - U. Horn 0:10.

141.) Nachtragsresultate:

1. Kl. Süd, 3. Runde: Möllersdf. 1 - P/U Neunk. 2 2:8.

3. Kl. Süd A, 2. Runde: Möllersdf. 2 - Töslau 2 8:2.

142.) S t r a f e n :

Wegen Nichtantretens:

U. Stockerau	Jugend	4. Runde	S 25.--
Möllersdorf 2	3.Kl. Süd A	5. Runde	S 25.--
Möllersdorf 2	3.Kl. Süd A	6. Runde	S 25.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

SC Stockerau	Jugend 1416	4. Runde	S 10.-- ber.bez.
Wöslau 2	3.Kl. Süd A 1445	4. Runde	S 10.--
Wöslau 2	3.Kl. Süd A 1445	5. Runde	S 10.--
Hütte Krems	2.Kl. West B, 1832	5. Runde	S 10.--

Wegen fehlender Rundenvermerke:

ESV Wörth 2	2.Kl. West A,	6. Runde	S 5.--
-------------	---------------	----------	--------

Wegen verspäteter, bzw. Nichteinsendung d. Spielberichtes:

Glanzstoff St.Pölten 1,	1.Kl. West,	4. Runde	S 5.--
Glanzstoff 2	2.Kl. West B,	4. Runde	S 5.--

Alle Strafen sind s o f o r t fällig.

143.) VI. Weihnachtsturnier Horn:

Ausschreibung siehe Beilage.

Die Veranstalter bitten um regen Zuspruch.

144.) Tabellenendstand: Herbst:

2. Klasse Süd A:

Blumau 1	5	5	-	-	36:14	10
BTTA 2	5	3	1	1	33:17	7
BAC 2	5	3	1	1	30:20	7
BAC 3	5	2	-	3	22:28	4
Weigelsdf. 2	5	-	1	4	16:34	1
Enzesfeld	5	-	1	4	13:37	1

2. Klasse Süd B:

Enzenreith 1	5	5	-	-	41: 9	10
B/U Neunk. 3	5	3	-	2	29:21	6
Enzenreith 2	5	3	-	2	28:22	6
Ternitz 1	5	2	-	3	27:33	4
Enzenreith 3	5	2	-	3	18:32	4
Ternitz 2	5	-	-	5	7:43	-

2. Klasse West C:

U. Amst. 2	4	4	-	-	37: 3	8
ESV Amst. 2	4	3	-	1	25:15	6
Ybbsitz	4	2	-	2	26:14	4
Hausmening 1	4	-	1	3	7:33	1
Hausmening 2	4	-	1	3	5:35	1

Jugend West:

U.Amstetten	5	4	-	1	39:11	8(81:32)
U.St.Pöltten	5	4	-	1	39:11	8(81:34)
St. Veit	5	4	-	1	33:17	8
ESV Amst. 2	5	1	1	3	16:34	3
ESV Amst. 1	5	1	-	4	12:38	2
ESV St.Pölt.	5	-	1	4	12:38	1

Jugend Nord:

U. Horn	5	4	-	1	44: 6	8
3 SC Stock. 2	5	4	-	1	34:16	8
2. U. Stock. 1	5	4	-	1	36:14	8
Hollabrunn	5	1	1	3	20:30	3
SC Stock. 1	5	1	1	3	11:39	3
U. Stock. 2	5	-	-	5	5:45	-

1. Klasse West:

Glanzstoff 1	5	4	1	-	41: 9	9(87:27)
U. Amst. 1	5	4	1	-	41: 9	9(87:39)
U. St.Pölt. 1	5	3	-	2	33:17	6
Wörth 1	5	2	-	3	14:36	4
U.St.Pölt. 2	5	1	-	4	12:38	2
ESV Amst. 2	5	-	-	5	9:41	-

145.) Generalversammlung 1960:

Die Verbandsleitung richtet an alle Mitgliedsvereine das höfliche Ersuchen, zuverlässig wenigstens einen Vertreter zur diesjährigen Generalversammlung zu entsenden. Es ist nicht nur wünschenswert, sondern notwendige Pflicht jedes Mitgliedes, an den allgemeinen Direktiven der Generalversammlung persönlich mitzuwirken, um Minderheitsbeschlüsse zu verhindern. Es wird als selbstverständlich erwartet, dass sich kein Verein dieser einmaligen jährlichen Verpflichtung entzieht.

146.) Herren-Bundesländer-Bewerb 1960/61:

Am 27. November 1960 fand in St. Martin bei Klagenfurt der Wettkampf Kärnten - Niederösterreich statt. NÖ entsandte: Ing. Wandler Herbert, ESV St.Pöltten; Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen; und Rudolf Aichinger, Semp. Traiskirchen. Als Reiseleiter fungierte Vorstandsmitglied Herbert Trumha.

Der Länderkampf konnte, dank dem braven Einsatz unserer Spieler, sicher mit 7:0 gewonnen werden.

Allen Teilnehmern wird der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Am 10./11. Dezember 1960 findet in Traiskirchen, Sporthalle der Semperitwerke, die Abschlussrunde dieses Bewerbes im Herbstdurchgang zwischen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg statt.

Der Sieger des Herbstdurchganges steigt in die Frühjahrsrunde auf und kann in der stärkeren Gruppe der Bundesländer Salzburg, Steiermark, Tirol und Wien sein Können unter Beweis stellen.

Baden, den 28. November 1960.

Emmerling Robert

Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 14/60

- 147.) Der Landesverband
entbietet auf diesem Wege allen Spielern, Spielerinnen, Vereinen
Funktionären, Vorstandsmitgliedern und sonstigen Helfern ein
"FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST" und ein "PROSIT NEUJAHR" und dankt
gleichzeitig für erwiesenes Verständnis, Vertrauen, Mit- und Zu-
sammenarbeit im ablaufenden Jahr.
- 148.) Generalversammlung 1960:
Diese fand am 8. Dezember 1960 in Baden, Hötzendorfplatz 12 a,
Gasthaus Müller, statt und erbrachte unter Teilnahme von 18 (!)
Vereinen folgendes Wahlergebnis:
- | | | |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------|
| Präsident: | Robert Emmerling, Vereinslos, | einstimmig, |
| Vice-Präsident: | Fritz Szumovski, Semp.Traisk. | 1 Enthaltung, |
| Kassier: | Alois Trumha, Badener AC, | einstimmig, |
| Kapitän: | Josef Detzer, Glanzstoff, | 2 Enthaltungen |
| Schriftführer: | Dipl.Ing.Ewald Schwarz, U.Zwettl, | einstimmig, |
| Rechtsberater: | Herbert Trumha, Semp.Traisk. | 1 Enthaltung, |
| Beiräte: | Norbert Heidner, SC Wolkersdorf, | einstimmig, |
| | Hans Zeilinger, U.Amstetten, | einstimmig, |
| | Josef Kindl, U.Horn, | 3 Gegen, 1 Enth |
| | Helmut Knorr, Allround, | 2 Gegen, 1 Enth |
- Einstimmig wurden die Revisoren:
Herbert Klein, Badener AC und
Johann Eisner, Weigelsdorf
des Vorjahres wiedergewählt.
- 149.) Beschlüsse der Generalversammlung 1960:
a) Über Antrag der Vereine wird mit 3 Gegenstimmen und 1 Stimm-
enthaltung beschlossen, den Jahresbeitrag zu Gunsten der
Schreibkraft (Aufwandsentschädigung) um S 10.-- (zehn) zu er-
höhen. Beschluss mit sofortiger Wirksamkeit.
b) Der Vorstand wurde ermächtigt, allfällig notwendig werdende
Gruppenänderungen lt. Handbuch §§ 3, 19, 27 und 30 vorzunehmen.
c) Mit 1 Gegenstimme und 11 Stimmenthaltungen wurde die Nempflie
für Jugendmannschaften auch auf die 1. Klasse ausgedehnt.
Die Nordgruppen sind der 2. Klasse gleichgestellt.
- Der Vorstand hat sich über Aufforderung bereit erklärt, beim ÖTTV
die Genehmigung für gemischte Jugendmannschaften und männliche u.
weibliche Jugendmannschaften in einer Klasse (Gruppe) zu erwirken
- 150.) Beitragserhöhung:
Als Einzahlungstermin für die mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft
getretene Beitragserhöhung von S 10.-- (zehn) wird der
15. Januar 1961
festgesetzt.
- 151.) Handbuch - Regeländerungen:
Da diverse Regeländerungen vielen Vereinen nicht bekannt sind,
wird wiederholend bekanntgegeben:
§ 10 Zusatz: Nennen in einer Klasse oder Gruppe zwei oder mehr
Mannschaften des gleichen Vereines, dann kann der
Landesverband diesen Mannschaften solche Auslosungs-
nummern zuteilen, dass sie in der ersten Runde (den
ersten Runden) zusammentreffen.

- § 25 Neufassung: In den beiden obersten Klassen (oder Gruppen) eines Landesverbandes dürfen Herren- und Damenteams nicht gemeinsam spielen. IN DEN ANDEREN, UNTEREN HERRENKLASSEN SIND GEMISCHTE MANNSCHAFTEN ZULÄSSIG! (Das heisst: In der 2. und 3. Klasse können Damen in der Herrenmannschaft mitspielen).
- § 48 Zusatz: Ausser bei Bedarf haben sämtliche Verbandsdokumente (Pass, Anmelde- u. Freigabeschein) der Spieler in Verwahrung des betreffenden Vereines zu sein.
- § 55 Änderung: Der LandesVEREINSmeister muss alljährlich bis zum Beginn der VEREINS-Staatsmeisterschaften usw.
- § 64 Zusatz: Die Bewilligung zu einem Auslandsstart oder Spiel gegen Ausländer enthebt den betreffenden Verein nicht automatisch von den festgesetzten Meisterschaftsterminen.
- § 73 ist zu streichen, weil bereits in § 11 erwähnt.
- § 76 als Beginn: Der platzhabende Verein ist zur Ausfertigung und Einsendung des Wettspielberichtes verpflichtet.
- § 46 Neufassung: Unterschreibt ein Spieler mehrere Anmeldescheine, dann hat der erste beim Landesverband eingereichte Schein Gültigkeit. Verschweigt ein Spieler bei seiner Wiederanmeldung seine frühere Vereinszugehörigkeit, dann kann er bis zu 12 Monaten mit Spielverbot belegt werden. der Landesverband entscheidet über das Spielverbot und darüber, ob alle bisher mit diesem Spieler ausgetragenen Meisterschaftskämpfe gültig bleiben, ungültig erklärt werden, oder neu auszutragen sind.
- § 50 Neufassung: Wechselt ein Spieler mit seinem Verein auch den Landesverband, dann müssen alle Bestimmungen der §§ 41 bis 49 angewendet werden. Wenn die Übertrittstermine der beiden in Betracht kommenden Landesverbände nicht übereinstimmen, dann gelten die Monate Juli und Jänner als Übertrittstermine.

152.) Frühjahrsterminplan:
Siehe Beilage.

153.) Herren-Bundesländer-Bewerb 1960/61:

Das Rundspiel in der Semperit-Sporthalle am 10./11. Dezember 1960 zwischen Burgenland, Kärnten, NÖ, OÖ und Vorarlberg erbrachte leider nicht das erwartete Ergebnis des Gruppensieges, sondern nur den 2. Platz. Da der Spieler Karall (BAC) dem Landesverband nur am 10.12.60 zur Verfügung stand, konnte trotz bestem Willen gegen die mit Dr. Fritsch verstärkten Vorarlberger eine Niederlage nicht verhindert werden.

Die Tabelle:

	Vbg	NÖ	OÖ	Kä	Bgld.	Satz:	Punkte
Vorarlberg	---	6:2	6:4	6:1	6:1	24: 8	8
Nd.Österr.	2:6	---	7:0	7:0	6:2	22: 8	6
Ob.Österr.	4:6	0:7	---	6:2	6:2	16:17	4
Kärnten	1:6	0:7	2:6	---	6:4	9:23	2
Burgenland	1:6	2:6	2:6	4:6	---	9:24	-

Der Semperit Traiskirchen wird für die Beistellung der Halle und allen Spielern und Helfern auf diesem Wege der Dank des Landesverbandes übermittelt.

154.) Beglaubigte Resultate:

Liga:
ESV St.Pölten 1 - U.St.Veit 1 7:3; Semp.Trk.1 - B/U Neunk. 1 6:4;
Weigelsdorf 1 - BAC 1 4:6; U.Stockerau 1 - ESV Amst. 1 2:8.

1.Klasse Süd:
7. Runde:
Möllersdorf 2 - Austria 6:4; Vöslau 1 - Allround 2 3:7; Allround 1
- BTTA 1 3:7; B/U Neunk. 2 - Semp.Traisk.2 0:10.

3.Klasse Süd A:
7. Runde:
Blumau 2 - BAC 4 8:2; Weigelsdorf 3 - BTTA 3 1:9;

2.Klasse West A:
7. Runde:
Lilienfeld 1 - Wörth 3 10:0; Hainfeld - Traisen 8:2; Lilienfeld 2-
Wörth 2 5:5; BSV Schmid 2 - St.Veit 2 4:6.

8. Runde:
Wörth 3 - St.Veit 2 0:10; Wörth 2 - BSV Schmid 2 2:8; Traisen -
Lilienfeld 2 6:4; BSV Schmid 1 - Hainfeld 7:3.

9. Runde:
Hainfeld - Lilienfeld 1 7:3; BSV Schmid 2 - Traisen 3:7; St.Veit 2
- Wörth 2 10:0 nicht angetreten.

2.Klasse west B:
7. Runde:
Prinzersdorf 1 - Glanzstoff 2 7:3; Prinzersdorf 2 - H.Krems 1 5:5;
H.Krems 2 - U.St.Pölten 3 3:7; ESV St.Pölten 2 - Tabak Stein 6:4.

Gruppe Nord 1:
7. Runde:
Schrems - U.Gmünd 2 10:0; U.Horn - Öttenschlag 8:2; U.Zwettl 1 -
U.Gmünd 1 9:1.

Gruppe Nord 2:
7. Runde:
U.Wolkersdf. 1 - Nd.Kreuzst. 2 9:1; U.Mistel b.2 - U.Wolkersdf. 3
9:1; U.Mistelb.1 - ATV Mistelb.1 4:6; U.Wolkersdf.2 - Nd.Kreuzst.
1 5:5; SC Wolkersdf. - ATV Mistelb.2 10:0.

8. Runde:
Nd.Kreuzst.2 - ATV Mistelb.2 7:3; Nd.Kreuzst.1 - SC Wolkersdorf
4:6; ATV Mistelb.1 - U.Wolkersdf.2 6:4; U.Wolkersdf. 3 - U.Mistel-
bach 1 0:10; U.Wolkersdf.1 - U.Mistelb.2 6:4.

9. Runde:
U.Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.2 6:4; U.Mistelb.1 - U.Wolkersdf.1 7:3;
U.Wolkersdf.2 - U.Wolkersdf.3 10:0; SC Wolkersdf.-ATV Mistelb.1
5:5; ATV Mistelb.2 - Nd.Kreuzst.1 1:9.

Gruppe Nord 3:
7. Runde:
Göllersdf.2 - SC Stock.1 1:9; Hollabr.2 - Hollabr.3 9:1; Holla-
brunn 1 - U.Stock. 2 4:6; Göllersdf. 1 - SC Stockerau 2 1:9;
ATUS Horn - SC Stockerau 3 5:5.

8. Runde:
SC Stock. 1 - SC Stock. 3 10:0; SC Stock. 2 - ATUS Horn 8:2;
U.Stock. 2 - Göllersdf. 1 10:0; Hollabr. 3 - Hollabr. 1 0:10;
Göllersdf. 2 - Hollabr. 2 4:6.

9. Runde:
Hollabr. 2 - SC Stock. 1 2:8; Hollabr. 1 - Göllersdf. 2 8:2;
Göllersdf. 1 - Hollabr. 3 9:1; ATUS Horn - U.Stock. 2 0:10;
SC Stock. 3 - SC Stock. 2 4:6.

Damen:
7. Runde:
BAC - Austria 4:6; Enzesfeld - Semp.Traisk.2:8; Allround - ESV
St.Pölten 3:7.

Jugend Süd:
7. Runde:
Allround 2 - Weigelsdorf 2:8; Semp.Traisk.-BAC 2 8:2; BAC 1 -
B/U Neunkirchen 5:5.

155.) Fehlende Spielberichte:

2.Klasse West B: Glanzstoff 2 - H.Krems 2 4. Runde
Jugend Süd: Allround 1 - BTTA 7. Runde

156.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

ESV Wörth 2 2.Kl. West A 9. Runde S 25.--

Wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung des Spielberichtes:

Allround Wr.-Neust. Jugend Süd 7. Runde S 5.--
 ASKÖ Schrems Gr.Nord 1 7. Runde S 5.--
 Hütte Krens 2 2.Kl. West B 7. Runde S 5.--
 U.Lilienfeld 2 2.Kl. West A 9. Runde S 5.--abgebucht
 ATV Mistelbach 2 Gr.Nord 2 9. Runde S 5.--

157.) Mannschaftsstreichung:

Wegen dreimaligen Nichtantretens wurde die Mannschaft "Möllersdorf 2" laut Handbuch § 13 c aus dem Bewerb gestrichen. Desgleichen alle bisher erzielten Ergebnisse.

158.) Tabellenendstand 1960:

LIGA:

ESV St.Pölten 1	7	7	-	-	54:16	14
Badener AC 1	7	6	-	1	46:24	12
Semp.Traiskirch.1	7	5	-	2	51:19	10
B/U Neunkirch. 1	7	4	-	3	47:23	8
ESV Amstetten 1	7	3	-	4	25:45	6
U. St.Veit 1	7	2	-	5	27:43	4
U. Stockerau 1	7	1	-	6	18:52	2
SC Weigelsdorf 1	7	-	-	7	12:58	-

1.Klasse Süd:

BTTA 1	7	6	1	-	51:19	13
Allround 1	7	6	-	1	57:13	12
Allround 2	7	4	-	3	34:56	8
Semp.Trk. 2	7	2	3	2	37:33	7
B/U Neunk. 2	7	3	-	4	33:37	6
Vöslau 1	7	3	-	4	32:38	6
Möllersdorf 1	7	1	1	5	21:49	3
Austria Baden 1	7	-	1	6	15:55	1

3.Klasse Süd A:

BTTA 3	5	5	-	-	46:4	10
Blumau 2	5	4	-	1	31:19	8
Weigelsdf. 3	5	3	-	2	26:26	8
BAC 4	5	1	-	4	20:30	2
Vöslau 2	5	1	-	4	15:35	2
BAC 5	5	1	-	4	12:38	2

Damen:

Semp.Traisk.	6	6	-	-	48:12	12
ESV St.Pölten	6	4	1	1	41:19	9
Enzesfeld	6	3	1	2	29:31	7
Austria Baden	6	3	-	3	26:34	6
Allround	6	2	1	3	30:30	5
U.St.Pölten	6	1	1	4	27:33	3
Badener AC	6	-	-	6	9:51	-

Gruppe Nord 1:

U.Horn	6	5	1	-	43:17	11
U.Zwettl 1	6	4	2	-	47:13	10
ASKÖ Schrems	6	3	2	1	39:21	8
U.Ottenschl.	6	2	2	2	30:30	6
U.Gmünd 2	6	1	1	4	19:41	3
U.Gmünd 1	6	1	-	5	22:38	2
U.Zwettl 2	6	1	-	5	10:50	2

Gruppe Nord 2:

U.Mistelb.1	9	8	-	1	76:14	16
SC Wolkersdf.	9	7	1	1	63:27	15
ATV Mistelb.1	9	7	1	1	61:29	15
U.Wolkersdf.1	9	6	1	2	63:27	13
U.Mistelb. 2	9	5	-	4	50:40	10
Nd.Kreuzst.1	9	3	2	4	51:39	8
U.Wolkersdf.2	9	3	1	5	37:53	7
Nd.Kreuzst.2	9	1	-	8	21:69	2
U.Wolkersdf.2	9	1	-	8	16:74	2
ATV Mistelb.2	9	1	-	8	12:78	2

Gruppe Nord 3:

U.Stock. 2	9	9	-	-	77:13	18
SC Stock. 1	9	7	1	1	73:17	15
Hollabr.1	9	7	1	1	63:27	15
SC Stock.2	9	5	1	3	48:42	11
SC Stock.3	9	4	1	4	49:41	9
Göllersdf.1	9	4	-	5	46:44	8
Hollabr.2	9	2	1	6	30:60	5
ATUS Horn	9	1	2	6	25:65	4
Göllersdf.2	9	1	1	7	21:69	3
Hollabr.3	9	1	-	8	18:72	2

159.) Berichtigung:

Im Rundschreiben 13/60, Seite 4, Punkt 144, Tabelle Jugend Nord, muss es richtig heissen:

- 2. U.Stockerau 1 5 4 - 1 36:14 8
- 3. SC Stockerau 2 5 4 - 1 34:16 8.

160.) Gruppenranglisten Herbst 1960:

Liga:

- 1. Jirkovsky Oskar, Semp.Trk.
- 2. Karall Robert, BAC
- 3. Hosemann Theob., B/U
- 4. Richter Friedh., ESV St.Pölt.
- 5. Wandler Herbert, ESV St.Pölt.
- 6. Aichinger Rudolf, Semp.Trk.
- 7. König Paul, ESV St.Pölten
- 8. Trumha Herbert, Semp.Trk.
- 9. Bauer Hans, B/U Neunk.
- 10. Trumha Alois, BAC

1.Klasse West:

- 1. Geyerhofer Erich, U.Amstett.
- 2. Detzer Josef, Glanzstoff
- 3. Kotzian Alfred, ESV St.Pölt.
- 4. Wenninger, Glanzstoff,
- 5. Böck, U.St.Pölten
- 6. Zeilinger Joh., U.Amstett.
- 7. Hainisch, U.Amstetten
- 8. Fink Josef, ESV St.Pölten
- 9. Dr.Dittrich Werner, U.St.P.
- 10. Hartl, ESV Amstetten

2. Klasse Süd B:

- 1. Zwickel Gerold, Ternitz
- 2. Kastner W., Enzenreith
- 3. Kastner Kurt, Enzenreith
- 4. Zechmeister, B/U Neunk.
- 5. Mohr Leopold, Enzenreith
- 6. Janisch W., Enzenreith
- 7. Janisch H., Enzenreith
- 8. Slexer, B/U Neunkirchen

2. Klasse West A:

- 1. Benesch, BSV Schmid
- 2. Zach Willy, St.Veit
- 3. Grill, St. Veit
- 4. Hippmann, BSV Schmid
- 5. Grafl Willy, Hainfeld
- 6. Brocek, BSV Schmid
- 7. Steinwendner, BSV Schmid
- 8. Zöchling, BSV Schmid
- 9. Weber, Lilienfeld
- 10. Kreihansl, Hainfeld

2.Klasse West C:

- 1. Hameseder, U.Amstetten
- 2. Weltlich E., U.Amstett.
- 3. Hopf Alois, Ybbsitz
- 4. Blutsch Sepp, ESV Amstett.

1.Klasse Süd:

- 1. Lippelt Kurt, Vöslau
- 2. Rohrbeck Horst, Allround
- 3. Knorr Helmut, Allround
- 4. Mitterstöger Walter, BTTA
- 5. Blaha Siegfried, BTTA
- 6. Halwax Karl, Allround
- 7. Malek Johann, Möllersdorf
- 8. Beyhl Karl, BTTA
- 9. Giesser Heinz, Semp.Traisk.
- 10. Szumovski Fritz, Semp.Traisk.

2. Klasse Süd A:

- 1. Klein Herbert, BAC
- 2. Eckhardt A., Blumau
- 3. Schäfer, PTTA
- 4. Binishofer Walther, BAC
- 5. Bobits Andreas, Blumau
- 6. Eckhardt W., Blumau
- 7. Handlos Franz, BTTA
- 8. Dem Hermann, BAC

3. Klasse Süd A:

- 1. Mayer Viktor, BTTA
- 2. Deutsch Walter, BTTA
- 3. Eisner Johann, Weigelsdorf
- 4. Blaha Heinrich, BTTA
- 5. Bobits Franz, Blumau
- 6. Stumleitner, Vöslau
- 7. Kadnar, Blumau
- 8. Wagner Leopold, Vöslau

2. Klasse West B:

- 1. Fux, Prinzersdorf,
- 2. Stolz, ESV St.Pölten
- 3. Grilz Horst, Prinzersdorf
- 4. Koller, Tabak Stein
- 5. Schrammel, ESV St.Pölten
- 6. Kaiblinger, U.St.Pölten
- 7. Mayerhofer, U.St.Pölten
- 8. Krempf, Glanzstoff
- 9. Egerer, Prinzersdorf,
- 10. Schrenk, ESV St.Pölten

- 5. Neuhauser, Ybbsitz
- 6. Fechter, ESV Amstetten
- 7. Lachner, U.Amstetten
- 8. Streisslberger, ESV Amstett.

Gruppe Nord 1:

1. Dipl.Ing.Schwarz, Zwettl
2. Schwarz R., U.Horn
3. Haslinger, Gmünd
4. Cesar, Zwettl
5. Kindl, Josef, U.Horn
6. Hable, Schrems
7. Bayer, Zwettl
8. Öls, Ottenschlag
9. Marx, Schrems
10. Fröstl H., Ottenschlag

Gruppe Nord 3:

1. Egger, Hollabrunn
2. Walter, U.Stockerau
3. Stonitsch, U.Stockerau
4. Steindl, U.Stockerau
5. Lederer, U.Stockerau
6. Baumann, SC Stockerau
7. Belohlawek, Hollabrunn
8. Burian, SC Stockerau
9. Götzinger, Göllersdorf
10. Kronberger, Göllersdorf

Jugend Süd:

1. Amon Gerhard, Allround
2. Eret Edmund, BAC
3. Schimik, Allround
4. Kollerics, BTTA
5. Knotzer, Semp.Traisk.
6. Matejka B., Weigelsdorf
7. Vorel, BAC
8. Hueber, B/U Neunkirch.
9. Kaulfuss, B/U Neunk.
10. Schmidt, B/U Neunkirchen

Jugend Nord:

1. Band, U.Horn
2. Koban, U.Horn
3. Spitt, SC Stockerau
4. Weinmann, U. Horn

Gruppe Nord 2:

1. Stubenvoll, U.Mistelbach
2. Klapka, Nd.Kreuzstetten
3. Riecker, ATV Mistelbach
4. Schmid, U.Mistelbach
5. Friedschall, U.Wolkersdorf
6. Krecek, SC Wolkersdorf
7. Schönweiler, SC Wolkersdorf
8. Knoll, U.Wolkersdorf
9. Fertl, ATV Mistelbach
10. Mangl, U.Wolkersdorf

Damen:

1. Kern Erna, Semp.Traiskirchen
2. Szabo, Semp. Traiskirchen
3. Schrenk, ESV St.Pölten
4. Bader Elfriede, ESV St.Pölt.
5. Trausil Wilma, Enzesfeld
6. Knorr Anny, Allround
7. Trausil Ilse, Enzesfeld
8. Ringhofer Anny, Allround
9. Schrammel Elfriede, ESV St.Pölt.
10. Geist Maria, Austria

Jugend West:

1. Dosdal, U.Amstetten
2. Hinterhofer, St.Veit
3. Spelitz, U.St.Pölten
4. Preissler, St.Veit
5. Schmidt, U.St.Pölten
6. Setz P., U.Amstetten
7. Amon, Union Amstetten
8. Haslinger, U.St.Pölten

5. Schuldt, U.Stockerau
6. Schmidt, SC Stockerau
7. Wagnsonner, SC Stockerau
8. Berger H., Hollabrunn

161.) Herrenrangliste, 1.Halbjahr 1960/61:

1. Hosemann Theob., B/U Neunk.
2. Karall Robert, BAC
3. Jirkovsky Oskar, Semp.Trk.
- 4.-6. Wandler Herbert, ESV St.Pölt.
Richter Friedh., ESV St.P.
Aichinger Rud., Semp.Trk.
- 7.-10. Trumha Herbert, Semp.Trk.
Trumha Alois, BAC
Bauer Hans, B/U Neunk.
König Paul, ESV St.Pölt.
- 11.-15. Schöberl Leo, BAC
Rohrbeck Horst, Allround
Vonwald Karl, St.Veit
Geyerhofer E., U.Amst.
Detzer Josef, Glanzst.
- 16.-20. Lippelt Kurt, Vöslau
Zitzmann K., ESV Amstett.
Freigassner J., ESV Amst.
Beyhl Karl, BTTA
Eder Karl, B/U Neunk.
- 21.-25. Klein Herbert, BAC
Hermanek Walter, U.Stock.
Eckhardt Rud., U.Stock.
Mitterstöger W., BTTA
Böck Rudolf, U.St.Pölt.
- 25.-30. Blaha Siegfried, BTTA
Giesser Heinz, Semp.Trk.
Kotzian Alfred, Glanzstoff
Thaller Johann, St.Veit
Knorr Helmut, Allround

Die Gruppen- und Herrenranglisten wurden vom Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha erstellt.

162.) Rückstände und Guthaben nach dem Stande vom 15. Dezember 1960:

Verein:	Legende:	Rückstand:	Guthaben:
ESV Amstetten	- - -	-.--	40.--
U. Amstetten	- - -	-.--	1.--
SK Blumau	- - -	-.--	3.--
ATUS Hainfeld	1 Block	15.--	-.--
TTC Hausmening	Strafe	25.--	-.--
U. Hollabrunn	- - -	-.--	14.80
Hütte Krems	Strafe	15.--	-.--
U. Lilienfeld	- - -	-.--	3.--
ATV Mistelbach	Strafe	5.--	-.--
U. Mistelbach	- - -	-.--	14.--
Möllersdorf	Strafen	76.--	-.--
B/U Neunkirch.	- - -	-.--	20.--
Nd. Kreuzstett.	Passrückstand	-.50	-.--
ESV St. Pölten	- - -	-.--	4.--
U. Ottenschlag	Pass	3.--	-.--
U. St. Pölten	- - -	-.--	4.--
U. St. Veit	- - -	-.--	4.--
ASKÖ Schrems	Strafe	5.--	-.--
Tabak Stein	- - -	-.--	45.--
SC Stockerau	- - -	-.--	23.--
U. Stockerau	Strafe, Pass	27.--	-.--
BSV Traisen	- - -	-.--	5.--
SV Vöslau	- - -	-.--	15.50
Allround	- - -	-.--	6.--
SC Wolkersdorf	- - -	-.--	5.--
U. Wolkersdorf	- - -	-.--	3.--
ESV Wörth	Strafe	51.--	-.--
		S 222.50	S 210.30

Die nicht angeführten Vereine haben weder einen Rückstand noch ein Guthaben.

Im Rückstand ist die Beitragserhöhung von S 10.-- pro Verein nicht enthalten.

Von bestehenden Guthaben wird am 1.1.1961 die Beitragserhöhung abgebucht.

Es wird erwartet, dass die Rückstände bis 31.12.1960 beglichen werden.

Es muss damit gerechnet werden, dass die ewig säumigen Vereine, bei denen weder Zahlungsfristen noch Ersuchen eine Reaktion zeitigen, von der Frühjahrsballzuteilung ausgeschlossen werden müssen.

163.) ATUS Hainfeld:

Vor Begleichung des Rückstandes ist mit keiner Erledigung des gestellten Ansuchens zu rechnen.

164.) Union Ottenschlag:

erhielt einen Verbands-TT-Tisch zugesprochen. Es wird neuerlich offiziell um Bekanntgabe der Empfangsadresse gebeten.

Baden, den 16. Dezember 1960.

Emmerling Robert
Präsident.